



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 23 • Donnerstag, 05.06.2014 • Jahrgang 27

Freilichtbühne Mehren

14. Lichterfest

14. Juni 2014

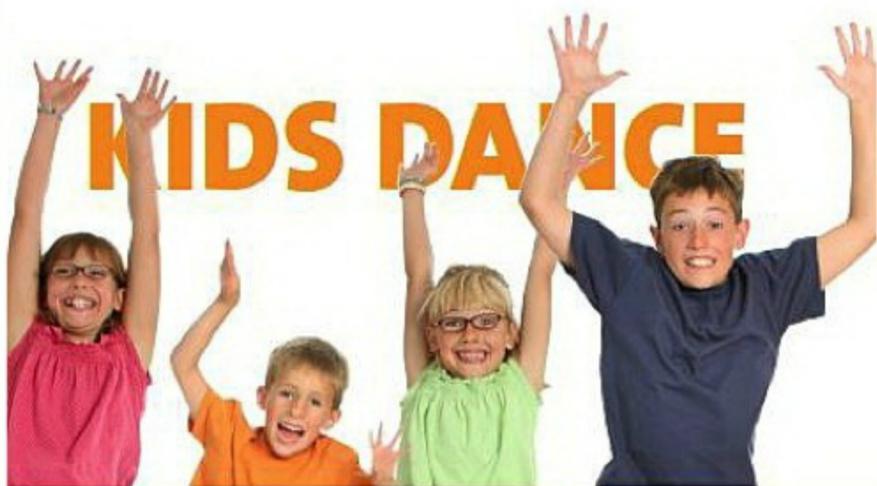
19:00 Uhr Open-Air Gottesdienst

20:00 Uhr Gospelchor „Aufbruch“ der ev. Allianz

21:00 Uhr **Dorado** Coverband

Eintritt frei

Veranstalter: www.fachwerkdorf-mehren.de



Für alle Kinder von 8-12 Jahren
Freitag, 13.06. von 15 bis 20 Uhr
Samstag, 14.06. von 9.30 bis 16 Uhr
 Neben intensivem Tanztraining (wir werden in 2 Altersgruppen trainieren: 1 Altersgruppe: 8-10 Jahre/2 Altersgruppe: 11-12 Jahre) werden wir auch genug Zeit zum Spielen und Essen, für Gespräche, Gottes Wort und Gemeinschaft haben.
 Charlotte Ullrich ist 22 Jahre und hat schon viel Erfahrung durch ihre vielseitigen tänzerischen Tätigkeiten gesammelt: Ballett, Irish Stepdance, Moderndance, Teilnahme an verschiedenen Tanzwettbewerben und Mitarbeit bei Kindermusical-Freizeiten als Tanzlehrerin (Choreografin). Zurzeit macht sie eine Ausbildung zur Tanzpädagogin an der Freiburger Akademie für Tanz (Hauptfächer: Ballett, Modern und Jazz)
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Daher bitte bei Rebekka Kroeker anmelden, solange es noch Plätze gibt! 02681-984572 oder per Mail: rebekka@kroeker-mail.de .
Die Teilnahme ist kostenlos
 Evang. freik. Gemeinde Wölmersen Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Echte Freundschaft! - Ferienbetreuung in der Glockenspitze



Unter dem Titel „Echte Freundschaft“ bietet SRS e.V. in der ersten Woche der Sommerferien, vom 28. Juli bis 1. August, erneut eine Ferienbetreuung an. Dies geschieht in Kooperation mit der Kreisverwaltung Altenkirchen, Abteilung Jugendarbeit und Jugendschutz, als Teil des bereits bestehenden Sommerferienprogramms vom Kreis Altenkirchen.



Die Kinder im Alter von 6 - 11 Jahre sind herzlich eingeladen mit vielen sportlichen, bewegungsreichen und kreativen Elementen echten Freundschaften auf die Spur zu kommen. Die gesamte Woche ist mit einem Tagesausflug, Wasserspielen und verschiedensten Workshops abwechslungsreich gestaltet. Weitere Informationen, Anmeldungen und Flyer erhalten Sie bei:
 SRS e.V., Esther Schmidts, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 941 164, Email: Eschmidts@SRSONline.de

Fairplay - Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen trumpfte auf beim Balance-Turnier



Turnierbesprechung und Festlegung eigener zusätzlicher Fairplay-Regeln mit der Turnierleitung der PI-Kobelnz

Ein erfolgreiches Turnier spielte das KiJu-Team Altenkirchen (Uka Salija, Franzy Rosenbusch, Imer Bukoshi und John Kappler) beim Balance-Straßenfußballturnier am Sonntag, 18.05.2014, im Rahmen der Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ der Polizei in Betzdorf. So überzeugte die Mixed-Mannschaft im Fußball-Court nicht nur mit herausragenden Fußballkünsten, sondern holte extra Punkte durch besonderes Fairplay und große Rücksichtnahme auf jüngere Gegenspieler. Belohnt wurde dieses soziale Engagement mit dem Sieg in allen Spielen gegen insgesamt sechs Mannschaften. Absolutes Highlight war die Siegerehrung und Urkundenübergabe durch die Olympiasiegerin Anna Dogodnaze (2004 im Trampolinturnen), die das KiJu-Team für seine starke und tolle Leistung ehrte.



Ehrung des KiJu-Teams für besonderes Fairplay und tolle fußballerische Leistungen

Viele Bilder vom Turnier und weitere Infos zu anderen Veranstaltung sind auf der Internetseite des Ev. Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen unter www.kiju-altenkirchen.de zu finden.



Gruppenfoto des KiJu-Teams mit der Olympiasiegerin Anna Dogodnaze



Senioren Info

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen startete einen Ausflug nach Marienstatt



Rast im Brauhaus



Bei sommerlichen Temperaturen machte sich am 20. Mai eine kleine Gruppe von Bewohnerinnen, Bewohnern, Betreuern und Fahrer auf den Weg nach Marienstatt.

Früh am Nachmittag ging es mit einem kleinen Bus Richtung Kloster Marienstatt los. Herr Posdziech fuhr kleine Umwege, so dass schon die Hinfahrt ein Erlebnis war und ein Teil vom Westerwald bequem erkundet werden konnte. Nach der Ankunft wurde zu allererst der Kräutergarten bewundert. Die Sonne meinte es sehr gut mit uns, so dass es eine Wohltat war, das Abteinnere aufzusuchen und innezuhalten. Der Kaffeedurst lockte die Bewohner dann ins Marienstätter Brauhaus.

Bei Kaffee und Kuchen genoss man die schöne Atmosphäre, bevor es anschließend gemütlich und froh gelaunt zurück nach Altenkirchen ging.

Fotos: Sabine Klußmann

Herzlich willkommen

Senioren-oase



Donnerstag 5. Juni 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Es gibt
Hoffnung“



Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Ausbildung 2015 bei uns...



Altenkirchen
Westerwald

Wir bilden aus!



- Bachelor of Arts (m/w)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w)

Für das **Ausbildungsjahr 2015** suchen wir Nachwuchskräfte für folgende Ausbildungsberufe:

- **Bachelor of Arts (m/w)**

Es handelt sich um eine duale Ausbildung als Beschäftigte/r mit integriertem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen für den Zugang zum dritten Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst).

Studienabschluss:

Bachelor of Arts

Studiengang:

Verwaltung bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft

Einstellungsvoraussetzung:

Abitur oder uneingeschränkte Fachhochschulreife (schulischer Teil alleine ist nicht ausreichend)

Studienbeginn:

1. Juli 2015

Studiendauer:

3 Jahre

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w)**

Ausbildungsabschluss:

Verwaltungsfachangestellte/r

Einstellungsvoraussetzung:

Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn:

1. August 2015

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Wir suchen dynamische und leistungsbereite Nachwuchskräfte. Geistige Beweglichkeit, Interesse und Aufgeschlossenheit für Fragen, insbesondere der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Ordnung unserer Gesellschaft sowie eine gute Allgemeinbildung, sind unabdingbare Voraussetzungen für die Bewerber/innen.

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. Juni 2014** an die

Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen (Ww.)

Nutzen Sie die Chance, qualifiziert ins Berufsleben einzusteigen und machen Sie eine Ausbildung bei uns!

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





Erleben Sie den Westerwald in 5D!

AVe.V.
Förderverein des
AsphaltVisionen

**FONDS
SOZIOKULTUR**

www.asphaltvisionen.de

**16. AUG.
2014**


KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ

Fin ganzer Kindergarten zieht um!

„Villa Kunterbunt“ in Birnbach wurde saniert und umgebaut



Im vergangenen Jahr hieß es ‚raus aus der alten Villa in Birnbach und ab in die Container‘. Die Umzugsüberlegungen liefen schon längst, und es wurde überlegt, was soll mit und was nicht! So wurde geräumt, verstaut und einiges entdeckt, was aus längst vergangener Zeit noch im Keller schlummerte. Der Sperrmüll wurde gefüttert und Müllcontainer bestückt.

Ein Mammutprojekt für alle Beteiligten, von Erzieherinnen und den Kindern über grübelnde Eltern, war angebrochen.

Jedem „graute“ es im gewissen Maße vor der „Container-Zeit“, was sich aber in der Praxis nachher als optimale Lösung erwies. Dem Wettergott sei Dank, dass gerade dieser Winter so mild ausfiel und viel Zeit draußen verbracht werden konnte. Unseren Erzieherinnen ein großes Dankeschön, dass diese Zeit so hübsch gestaltet wurde.

38 Jahre wurde die alte Villa Kunterbunt mit Leben erfüllt, bis Sie nun im „Neuen Glanz“ erstrahlt. Nach Ostern war es soweit! Das ganze Villa Kunterbunt-Team

nebst Bauhof packten an und zogen wieder um in die neuen Räumlichkeiten.

Ein einladender Flur, helle Räume, ein tolles Platzangebot lassen einen staunen, was alles in dieser doch kurzen Zeit des Umbaus geschaffen wurde.



Tatkräftig wurde geräumt und gestaltet, bis wieder alles seinen Platz hatte.

Am 24. April 2014 konnten die Kinder ihren neuen Kindergarten mit den neuen Gruppennamen „Raupen“- und „Schmetterlingsgruppe“ erleben und beleben.

Eingeweiht wird er aber erst nächstes Jahr, wenn die Arbeiten im Außenbereich abgeschlossen sind. Dann wird der Kindergarten auch 40 Jahre alt.

Wenn das nicht gute Gründe zum Feiern sind...!

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Staatlich geprüfte/r Techniker/in –Fachrichtung Bautechnik- (Tief - u. Straßenbau) bzw. Straßenbaumeister/in mit vergl. Berufserfahrung

Wir suchen **zum 1. Oktober 2014** eine/n staatlich geprüfte/n Techniker/in, Fachrichtung Bautechnik (Tief - u. Straßenbau) bzw. eine/n Straßenbaumeister/in mit vergleichbarer beruflicher Erfahrung.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit ihren 41 Ortsgemeinden und der Kreisstadt Altenkirchen (insgesamt rd. 24.000 Einwohner) liegt im Westerwald.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen im Gebiet unserer Verbandsgemeinde.

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Bauleitung und Überwachung von Tief- u. Straßenbaumaßnahmen
- Planung und Überwachung von Sanierungsmaßnahmen der kommunalen Straßen, Plätze und Wege
- Erstellung von Kostenschätzungen, Rechnungsprüfungen und Zahlungsfreigaben

Neben dem qualifizierten Weiterbildungsabschluss zur/zum staatlich geprüften Techniker/in bzw. Straßenbaumeister/in mit entsprechender Berufserfahrung besitzen Sie mindestens gute Kenntnisse in AVA (BUILDUP) sowie die üblichen MS-Office Kenntnisse.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität, Einsatzfreude und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Analytisches Denken und kreatives Arbeiten sollten Ihnen vertraut sein.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 10. Juni 2014** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



„700 Jahre - 700 Stühle“

Zum Halbjahr 2014 die Halbzeitmarke? - Schaffen wir den 350. Stuhl bis Ende Juni? Nur mit Ihnen!



Es sind wieder neue gestaltete Stühle eingetroffen und wir sind berührt und immer wieder begeistert, aus welchen Ecken die Stühle kommen. Ob aus dem Sportgeschäft, dem Blumenladen oder ein weiterer Chorstuhl in der Jugendkunstschule vorbeigebracht wird, immer wieder sind wir beeindruckt! Der Kindergarten Ingelbach mit seinen drei gestalteten Stühlen ist nun auch auf der Webseite zu finden. www.700jahre-700stuehle.de Mittlerweile sind wir bei 280 ungewöhnlich schönen und beeindruckenden Stühlen angekommen.

Am 07.06. ist erneut „Stuhlgestalterwerkstatt“ in der Jugendkunstschule, von 16 bis 18 Uhr können wieder Stühle kreiert werden und ebenso bereits fertig gestaltete Stühle ihre Stuhlnummer erhalten. Für alle die es noch nicht wissen, der Stuhl bleibt erst einmal Eigentum des Stuhlgestalters und kann uns entweder zur Verfügung gestellt werden, um diesen auszustellen oder der Stuhl kann im eigenen Umfeld ausgestellt werden. Auch haben wir wieder alte Stühle im Angebot, die am Samstag ausgesucht werden können.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Stuhl!

Die Ingelbacher Rappelkistenkinder machen mit!

Viel Spaß hatten die „Rappelkistenkindergartenkinder“ aus Ingelbach bei der Gestaltung der Stühle für die Aktion „700 Jahre - 700 Stühle“ in Altenkirchen.

Mit Freude und viel Kreativität entstanden gleich drei schöne Exemplare: ein „Waldstuhl“ lädt zum Waldspaziergang ein, und ein „Plastikmüllstuhl“ verwertet den vielen unnötigen Verpackungsmüll.

Der farbenfrohe Dritte in der Runde ist schließlich ein „Kunterbunter Rappelkistenstuhl“.

Nun gehen die Stühle bald auf die Reise und finden hoffentlich viele Bewunderer.





Veranstaltungen „700 Jahre Altenkirchen“ im Juni und Juli

6. Juni - 8. Juli: Altenkirchener Land-Filmtage

Die Altenkirchener Land-(Stadt)-Filmtage 2014 sollen auf vielfältige Weise und mit einem „geschmackvollen“ Rahmenprogramm die Beziehungen zwischen Stadt- und Landleben, sowie zwischen Landwirtschaft und Ernährung thematisieren. Sie sind ein kultureller Beitrag des Freundeskreis Ev. Landjugendakademie zum Stadtjubiläum Altenkirchens. Die Landgemeinde Altenkirchen erhielt 1314 Stadtrechte und wurde damit eine „Land-Stadt“ in der das Thema der Land-Stadt-Übergänge zur eigenen Geschichte und zur gegenwärtigen Dynamik von Kreisstadt und Umland gehört.

Termine und Inhalte:

Fr. 6. Juni: Westerwälder wählen Vielfalt mit dem Film „Raising Resistance“ einem Kurzvortrag, der Vorstellung von Vielfalts-Initiativen und lateinamerikanisches Fingerfood

Mi. 11. Juni: Armutsflüchtlinge gestern und heute mit dem Film „Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Kombach“

Mi. 18 Juni: Teilen statt wegwerfen - mit gemeinsamen Kochen mit dem Film „Essen im Eimer“ und mit einem abschließenden Genießen des vegetarischen Eintopfs, dazu Stimmen der Altenkirchener Tafel und des Projekts „Marmelade für alle“.

So. 29. Juni: Lust auf Bauernhof? Familiennachmittag mit dem Film „Die wilde Farm“ und einem Expertinnen-Gespräch, warum Kinder Bauernhof-Erlebnisse brauchen

Di. 8. Juli: Landleben geht anders - mit drei Altenkirchener Stimmen zum Thema, einem Landwirtschafts-Rap und der Filmkomödie „Die Hochzeitskuh“

Veranstaltungsort der Land-Filmtage Altenkirchen ist die Wied-Scala Neitersen, nur der Termin am 18.06.14 findet in der Ev. Landjugendakademie Altenkirchen statt.

7. - 9. Juni: Schützenfest in Altenkirchen-Leuzbach

Seit 1939 gehört Leuzbach zur Stadt Altenkirchen, doch die Tradition des Leuzbacher Schützenfestes ist geblieben und zu einem fest eingeplanten Festtermin geworden. 90 Jahre wird der Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen e.V. in diesem Jahr - und das wird kräftig gefeiert vom 6. bis 9. Juni. Mit einer Salsa Party am Freitag der offiziellen Festeröffnung am Samstag mit Königspaar und Schützenmeister, sowie dem Schützenumzug am Sonntag mit Abschluss im Festzelt. Das Vogel- und Königsschießen findet wie immer am Montag statt und endet mit der Krönung des/der neuen Schützenkönigs/-königin und dem Königssball.

14. + 15. Juni: Historisches Markttreiben beim Bismarckturmfest



Anlässlich des 700-jährigen Stadtjubiläums organisiert der Förderverein Bismarckturm mit Unterstützung der Stadt Altenkirchen, der Westerwald Bank und der Kreissparkasse Altenkirchen am Samstag und Sonntag am Bismarckturm ein mittelalterliches Fest. Viele interessante Marktstände, Musik und Aktionen, Vorführungen von verschiedenen Vereinen und Schulklassen aus unserem Umfeld werden zu finden sein.

Am Sonntag um 17 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, bei der Uraufführung des Theaterprojekts „Linus und der Traum der Zeit“ dabei zu sein.

Auch die Kinder kommen nicht zu kurz. Sie haben an beiden Tagen die Möglichkeit, bei den Falknern mehr über Greifvögel zu lernen. Die Falkner laufen mit Habicht, Rotschwanzbussard, Waldohreule und Uhu umher. Wer sich traut, darf die Tiere gerne auf die Faust nehmen.

Programmpunkte Samstag:

- | | |
|---------------------|--|
| 12 Uhr | Öffnung des Marktes |
| 12.30 Uhr | Lupus Maris Musik |
| 13 Uhr | Marbun Gaukler und mehr |
| 13.30 Uhr | Amo der Barde |
| 14 Uhr | Offizielle Eröffnung mit den Honoratoren und Bürgermeister |
| 15.15 und 16.15 Uhr | Theaterstück der ev. Bekenntnisschule |
| 17.30 Uhr | Bläser AG der Realschule plus |
| 18.30 Uhr | Jagdhornbläser |
| 19 Uhr | Unterhaltungsmusik im Zelt |



22 Uhr Großes Feuerspektakel und Entzünden des Feuers auf dem Bismarckturm

Programmpunkte am Sonntag:

10 Uhr Öffnung des Marktes
 10.15 Uhr Lupus Maris Mittelaltermusik
 10.45 Uhr Marbun mit Gauklerei
 11 Uhr Musik im Zelt
 11.30 Uhr Amo der Barde
 12 Uhr Eröffnungsspektakel Markt
 15 Uhr Bläser-Quartett
 17 Uhr Theater-Premiere „Linus und der Traum der Zeit“

Dazwischen immer wieder Auftritte von Gauklern, Musikern, Mäuseroulette und Ritter. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

15. - 20. Juni: Linus und der Traum der Zeit



Anlässlich des Stadtjubiläums Altenkirchen ist in den vergangenen Monaten ein Freilicht-Theaterstück entstanden, welches sich mit der Zeit um 1314 beschäftigt. Seit 2013 haben Bürgerinnen und Bürger sowie talentierte Schülerinnen und Schüler aus Altenkirchen und Umgebung an diesem Theaterstück geprobt. Theaterpädagogin Milena Wolf hat das Stück geschrieben und führt Regie. Und nun ist es endlich soweit: am 15. Juni um 17 Uhr ist im Rahmen des Bismarckturmfestes die Uraufführung! Im tollen Ambiente des historischen Turmes werden Sie, wie im Traum, in die Zeit um das Jahr 1314 versetzt. Lassen Sie sich überraschen, was Sie in Altenkirchen damals so alles erwartet hätte. Eine weitere Abend-Aufführung am Bismarckturm findet am 17.6. (Beginn: 8.40 Uhr) statt, und die letzte Vorstellung wird am 20.06 um 20.30 Uhr auf dem Marktplatz Altenkirchen sein und die Atmosphäre dieses historischen Marktes auf wunderbare Weise einbinden. Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei. Frühzeitiges Erscheinen ist zu empfehlen, da keine Platzreservierung möglich ist.

18. - 20. Juli: Altenkirchener Sportfest

Im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Kreisstadt Altenkirchen richten die Altenkirchener Sportvereine vom 18. - 20. Juli 2014 das „ALTENKIRCHENER SPORTFEST“ aus. Das vielfältige Sportprogramm, von Fußball-Jugend-Verbandsgemeindepokal über Bogenschießen, Beach-Volleyball und Beach-Handball, Tischtennis-, Taekwondo- und Kickboxen-Show, Bike-Biathlon für Schüler, Familien-Leichtathletikwettkampf bis hin zum Tauchmarathon bietet sicher für jeden Sportinteressierten etwas Anschauenswertes. Ein Besuch der zahlreichen Sportveranstaltungen, auch auf der Altenkirchener Reitanlage und der Tennisanlage, lohnt sich.

4. - 7. Juli: Schützenfest Altenkirchen

Traditionell zum ersten Juliwochenende ist Altenkirchen wieder fest in der Hand der Schützengesellschaft 1845 e.V. mit „Rock im Zelt“

am Freitag, Großem Zapfenstreich und Jubiläums-Festzug sowie Umzugs-party im Festzelt und Feuerwerk am Sonntag. Am Festmontag folgen neben dem „Aalekärjer Frühschoppen“ das Vogelschießen und die Krönung des neuen Schützenkönigs. Die Band PartyXpress und die Andrea Berg Double Show bei freiem Eintritt im Festzelt für super Stimmung.



25. Juli: Toskanische Nacht



Pippo Pollina wird auf der Bühne am Schlossplatz seine neuen Songs präsentieren.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass man in Altenkirchen am letzten Freitag vor den Sommerferien in italienischer Atmosphäre einen wunderschönen Abend genießen kann. In der Innenstadt, sowie in der Bahnhofstraße finden Sie dann Musik, Kunsthandwerk, offene Geschäfte bis in die Nacht und viele kleine und große Überraschungen.

27. Juli: Fest der Begegnung

Ökumenische Veranstaltung auf dem Schlossplatz Altenkirchen. Beginn ist um 11 Uhr mit einem kleinen ökumenischen Gottesdienst. Danach laden sieben aufgebaute „Tafeln“ auf dem Schlossplatz, in Anlehnung an die „700 Jahre Altenkirchen“ ein, sich zu begegnen und die Vielfalt der Aktivitäten in den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu sehen. Alle sind eingeladen, das Fest der Begegnung, der Ökumene und der Gemeinschaft der Christen in Altenkirchen mit zu feiern. Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender der VG Altenkirchen oder zu gegebener Zeit in der Lokalpresse.

Jubiläumsfahnen wieder verfügbar

Aufgrund der großen Nachfrage sind die beliebten Jubiläums-Fahnen wieder im Angebot.

Ab sofort sind die Fahnen im Rathaus an der Infothek erhältlich. Der Preis beträgt 10 Euro pro Stück.



Kinderschützenfest in Gieleroth



Wann? Am Pfingstsonntag ab 11 Uhr
Wo? Am Bürgerhaus

Am Königsschießen nehmen wie bisher alle Gielerother Schulkinder bis zum Alter von 14 Jahren teil.

Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder und Besucher den Weg zu dieser traditionellen Veranstaltung finden.
Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Das Königspaar 2013 „Emily und Maik“
mit seinem Hofstaat



Foto: K. Müller

Hallenbad Altenkirchen an Pfingsten geöffnet

Nutzen Sie den 8. Juni und 9. Juni 2014 (Pfingstsonntag und -montag) für einen Besuch im Hallenbad.

Es ist in der Zeit von 8.30 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet.

(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“.)

Evangelische Kirchengemeinde

Birnbach

Den eigenen Tod stirbt man nur -
mit dem Tod der anderen muss man leben

Trauercafé

Trauer durchschreiten,
zum Leben zurück finden.



Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos. Das Leben gerät aus den Fugen. Sogar manche Freunde wenden sich vom Trauernden ab. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert. Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen, verstehen wovon Sie reden und hören Ihnen zu. In unserem Trauercafé finden Sie ein offenes Ohr und Verständnis. Dazu noch einen heißen Kaffee oder einen Tee, wenn Sie mögen.

Wir treffen uns am Samstag, 14. Juni 2014, um 15 Uhr im Gemeindehaus Birnbach, Kirchstr. 20, 57612 Birnbach.

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro (Tel. 02681/6141)

Wir freuen uns auf Sie!

Pfingstturnier in Weyerbusch vom 06. Juni 2014 bis 09. Juni 2014

Freitag, den 06. Juni 2014

ab 16:00 Uhr Turnier F-Junioren
ab 19:30 Uhr Turnier AH-Mannschaften

Samstag, den 07. Juni 2014

ab 10:00 Uhr Turnier Bambini/Turnier B-Juniorinnen
ab 14:00 Uhr Einlagespiele/Kurzturnier A-Junioren
ab 14:30 Uhr Einweihung Beachvolleyballanlage
ab 17:00 Uhr LaGYM-Party in der Turnhalle
ab 19:00 Uhr Turnier Hobbymannschaften

Sonntag, den 08. Juni 2014

ab 10:00 Uhr Turnier E-Junioren
ab 13:00 Uhr Turnier D-Junioren

Montag, den 09. Juni 2014

ab 10:00 Uhr Fritz-Mischke-Turnier C-Junioren
ab 11:00 Uhr Ehemaligentreffen der SSV-Spieler zum 85. Vereinsjubiläum

Für das leibliche Wohl ist an allen Turniertagen bestens gesorgt!

Der SSV Weyerbusch wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg, faire Spiele und einen spannenden Turnierverlauf.

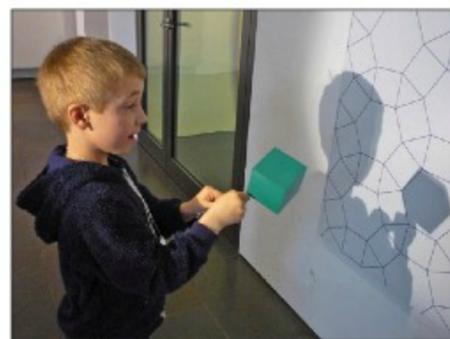
Wir freuen uns auf euer Kommen.

85-jähriges Vereinsjubiläum



Kindertagesstätte „Sternschnuppe“

Zu Besuch in der Welt der Mathematik



Am 03.04.14 fuhr die Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ mit 16 interessierten angehenden Schulkindern in das Mathematikum nach Gießen. Dieser wunderbare Ausflug wurde aus aufgesparten Mitteln des nun ehemaligen Fördervereins der Kindertagesstätte Sternschnuppe

Fluterschen finanziert, d. h. die Busfahrt und den kompletten Eintrittspreis für 16 Kinder und 4 Erzieherinnen als Begleitperson.

Das Mathematikum in Gießen ist ein Mitmach-Museum, das sich über drei Etagen erstreckt und kleinen und großen Entdeckern einiges zum Erforschen und Experimentieren bietet. Nach einer kurzen Einführung von einer Mitarbeiterin des Mathematikums durften sich die Kinder in Kleingruppen gemeinsam mit je einer Erzieherin auf Entdeckungsreise begeben. Es gab tolle Stationen, an denen die Kinder ihr logisches Denken austesten konnten: Wie z. B. setzt man aus dreieckigen Teilen einen Würfel zusammen? Können auch eckige Räder rollen?

Es gab eine riesige Kugelbahn, die jede halbe Stunde startete und bei der die Kugeln verschiedene Töne hervorbrachten. Im interessanten Spiegelhäuschen konnten sich die Kinder unendlich oft von allen Seiten betrachten.

Insgesamt beinhaltet das Mathematikum 150 verschiedene Exponate, an denen die Sternschnuppenkinder mit viel Spaß konstruierten, knobelten und forschten.

Alle Großen und Kleinen der Kindertagesstätte Sternschnuppe möchten hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön an den ehemaligen Förderverein ausrichten!



Ergebnis beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“ 2014

**Hirz-Maulsbach belegte dritten Platz
in der Sonderklasse**

In diesem Jahr wurde durch das zuständige Ministerium in Berlin der bundesweite Startschuss zum 25. Dorfwettbewerb für den neuen Wettbewerbssturnus 2014 – 2016 gegeben. Im Rahmen dieses Wettbewerbsturnus steht in diesem Jahr in Rheinland-Pfalz der erste Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014 an. Damit wurden alle rheinland-pfälzischen Gemeinden aufgefordert, sich an diesem für die Dorfentwicklung so wertvollen Wettbewerb zu beteiligen. In diesem Jahr nahm im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Bei der Begehung der Kreiskommission am 15. Mai 2014 - unter der Leitung von Baudirektor Thomas Leue - belegte Hirz-Maulsbach den dritten Platz in der Sonderklasse.



LaGYM  **- Dance Feeling**

Der **neueste Trend** für alle, die Lust haben auf **fetzig** Musik und **Dance Feeling**. Den Rhythmus spüren, Spaß haben, einfach Genießen und Abtanzen – und ganz **nebenbei den Körper formen**, das ist **LaGYM!**

Einfache Schritt-Kombinationen auf aktuelle Musiktitel, Auspowern und wieder zur Ruhe kommen – das **neue Fitnessprogramm** trainiert Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination.

Machen Sie mit! Los geht's **LaGYM – das neue Dance Feeling!**

Termin: Pflingstamsatag, den 07. Juni 2014
Uhrzeit: 17-19 Uhr Eintritt frei
Ort: Turnhalle am Sportplatz
 57635 Weyerbusch

Für weitere Informationen besucht doch unsere Homepage auf www.ssv-weyerbusch.de oder die Facebook Seite des SSV Weyerbusch! Dankt an die Hallenschuhe und kommt nach Weyerbusch.

Es freut sich auf Euch
SSV Weyerbusch



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Ärzte

Samstag, 7. Juni,
sowie Pfingstsonntag und -montag, 8./9. Juni 2014
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Allgemeiner Notruf **110**

Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden:.....von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Rathaus:
 nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
 Bereitschaft nach Dienstschluss:
 Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
 Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
 Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Kindertagesstätte Birnbach, Zaunanlage“, öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 15 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 10.06.2014 verschickt. Submission: Donnerstag, 26.06.2014, 10.15 Uhr
 VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Kindertagesstätte Birnbach, Schlosserarbeiten“, öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 15 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 05.06.2014 verschickt. Submission: Donnerstag, 26.06.2014, 10.00 Uhr
 VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27.5.2014 das Ergebnis der Wahl zum Verbandsgemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Verbandsgemeinderatswahl waren 17.621 Personen wahlberechtigt, davon haben 9.752 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 55.34 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 9.481 Stimmzettel gültig und 271 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	124.147	39.50 %	14
Christlich Demokratische Union Deutschlands	105.068	33.43 %	12
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	31.855	10.14 %	4
Freie Demokratische Partei	14.997	4.77 %	2
Freie Wählergemeinschaft	38.230	12.16 %	4
Wahlgebiet insgesamt	314.297		36

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Düngen, Rainer	5.365
2. Orthey, Elke	3.780
3. Schwarzbach, Ralf	3.894
4. Otterbach, Monika	4.268
5. Klein, Horst	4.776
6. Lindlein, Bernd	3.822
7. Barth, Guido	4.100
8. Griffel, Christa	3.598
9. Bettgenhäuser, Frank	4.142
10. Dr. Seelbach, Kirsten	4.011
11. Lanvermann, Wolfgang	3.768
12. Creutzburg, Ellen	3.585
13. Imhäuser, Ulf	3.667
14. Klingler, Gottfried	3.396
15. Hachenberg, Jutta	3.312
16. Ramseger, Hans-Joachim	4.009
17. Hassel, Jaqueline	3.208
18. Weigand, Dirk	3.234
19. Augst, Thomas	3.134

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Düber, Heinz	4.349
2. Zöllner, Friedhelm	4.132
3. Hassel, Dagmar	3.836
4. Löhr, Torsten	4.234
5. Sander, Margot	3.534
6. Wagner, Helmut	3.186
7. Löhr, Stefan	3.538
8. Heiden, Matthias	2.982
9. Oster, Winfried	3.058
10. Ehlgen, Klaus	3.047
11. Meuler, Wilhelm	2.994
12. Trepper, Markus	3.060
13. Kleinhans, Mario	2.628
14. Schumacher, Erhard	3.266
15. Zimmer, Klaus	3.178
16. Staats, Hans-Jürgen	2.753
17. Radermacher, Helma	3.184
18. Müller, Patrick	2.666
19. Treck, Maik	2.582

20. Ramseger, Tanja	3.035
21. Baucke, Rasmus	3.020
22. Winhold, Dietmar	4.238
23. Hahn, Sandra	2.955
24. Kulpe, Frederik	3.132
25. Blum, Elke	2.998
26. Magalhaes, Albino	2.937
27. Sharif Pakdaman, Schahin Dietrich	2.760
28. Dönges, Olaf	3.080
29. Rüttger, Helga	2.743
30. Seelbach, Anna Katharina	3.123
31. Weber, Manfred	2.771
32. Weller, Klaus	2.899
33. Hillmer-Spahr, Daniela	3.175
34. Ertel, Michael	2.513
35. Stroh, Petra	3.038
36. Trepper, Rüdiger	2.661

20. Loos, Ingrid	2.865
21. Walterschen, Werner	2.874
22. Rözel, Konstantin	2.822
23. Junior, Hans-Peter	2.451
24. Stenkamp, Markus	2.617
25. Berger, Jens	2.531
26. Luft, Hans	2.819
27. Ahlhäuser, Elena	2.602
28. Cramer, Sebastian	2.508
29. Rinkel, Rainer	2.525
30. Schnell, Stefan	2.229
31. Schmitt, Daniel	2.317
32. Wirths, Eckhard	2.311
33. Grabowsky, Christine	2.634
34. Sommerfeld, Dieter	2.342
35. Steffens, Angelina	2.130
36. Wasmuth-Biskamp, Marianne	2.284

3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
<i>Bewerber</i>	<i>Stimmen</i>
1. Salowsky, Jürgen	2.613
2. Federhen, Franz-Xaver	2.398
3. Härtel, Regina	2.444
4. Lenz, Kevin	2.493
5. Prinz, Gerda	955
6. Müller, Peter	1.063
7. Morr, Gaby	846
8. Fleischer, Günter	1.139
9. Hütten-Gondorf, Erika	851
10. Nestle, Jakob	1.039
11. Kramer, Susanne	1.113
12. Schurer, Franz-Josef	824
13. Mayer, Hela	796
14. Hahn, Thomas	849
15. Hahn, Susanne	809
16. Ludwig, Detlev	908
17. Hilberath, Cornelia	923
18. Sühnhold, Milan	826
19. Kretschmer-Schurer, Gabriele	858
20. Klöcker, Michael	1.447
21. Schmerda, Irmtraud	795
22. Gondorf, Ulli	976
23. von Hören, Dirk	716
24. Seim, Ulrich	825
25. Schulz, Jörg	697
26. Keck, Norbert	761
27. Bettgenhäuser, Udo	995
28. Schmerda, Christian	896

4. Freie Demokratische Partei	
<i>Bewerber</i>	<i>Stimmen</i>
1. Hüscher, Harald	1.580
2. Pauly, Albert	1.275
3. Roos, Thomas	1.149
4. Chahem, Christian	1.465
5. Bay, Alfred	920
6. Hoben, Friedel	1.040
7. Koch, Ralf	869
8. Augst, Matthias	823
9. Dr. Ayas, Akbar	975
10. Vogel, Horst-Dieter	534
11. Krauskopf, Julian	491
12. Bieler, Jens	386
13. Hüscher, Markus	475
14. Hassel, Gisela	287
15. Becker, Frank	268
16. Wendel, Marlies	350
17. Marenbach, Gerd	623
18. Hirsch, Ralph	324
19. Schwarz, Adelheid	266
20. Birkenbeul, Günther	247
21. Hüscher, Erika	650

5. Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.	
Bewerber	Stimmen
1. Weiss, Franz	2.201
2. Schmidt, Claus Thomas	1.308
3. Lauterbach, Klaus	1.532
4. Gerharz, Jörg	1.408
5. Stahl, Wilfried	1.407
6. Ackermann, Andrea	1.400
7. Greis, Jürgen	1.228
8. Schwarzbach, Sascha	1.034
9. Kugelmeier, Jürgen	1.551
10. Seifen, Reimund	1.046
11. Troost, Roswitha	863
12. Hundt, Klaus Dieter	1.192
13. Wilhelmi, Dieter	1.086
14. Horst, Vadim	779
15. Seel, Wolfgang	1.148
16. Wentzien, Jesko	1.025
17. Niederhausen, Frank	903

18. Hoben, Eleonore	778
19. Hain, Michael	930
20. Müller, Norbert	835
21. Falkenhahn, Wolfgang	837
22. Gibhardt, Jens	1.024
23. Schumacher, Berthold	885
24. Madronte, Ralf	879
25. Hausmann, Erhard	895
26. Scherf, Viktor	999
27. Herchet, Henning	888
28. Schwarzbach, Katharina	738
29. Merten, Ralf	929
30. Au, Jürgen	873
31. Merkelbach, Helmut	783
32. Becker, Christof	812
33. Hausmann, Ulf	978
34. Voll, Bernd Dieter	769
35. John, Volker	1.058
36. Wentzien, Walter Gustav	1.229

IV.

In den Verbandsgemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Düngen, Rainer	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Klein, Horst	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Otterbach, Monika	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Winhold, Dietmar	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Bettgenhäuser, Frank	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Barth, Guido	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Dr. Seelbach, Kirsten	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	Ramseger, Hans-Joachim	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
9	Schwarzbach, Ralf	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
10	Lindlein, Bernd	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
11	Orthey, Elke	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
12	Lanvermann, Wolfgang	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
13	Imhäuser, Ulf	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
14	Griffel, Christa	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
15	Düber, Heinz	Christlich Demokratische Union Deutschlands
16	Löhr, Torsten	Christlich Demokratische Union Deutschlands
17	Zöllner, Friedhelm	Christlich Demokratische Union Deutschlands
18	Hassel, Dagmar	Christlich Demokratische Union Deutschlands
19	Löhr, Stefan	Christlich Demokratische Union Deutschlands

20	Sander, Margot	Christlich Demokratische Union Deutschlands
21	Schumacher, Erhard	Christlich Demokratische Union Deutschlands
22	Wagner, Helmut	Christlich Demokratische Union Deutschlands
23	Radermacher, Helma	Christlich Demokratische Union Deutschlands
24	Zimmer, Klaus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
25	Trepper, Markus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
26	Oster, Winfried	Christlich Demokratische Union Deutschlands
27	Salowsky, Jürgen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
28	Lenz, Kevin	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
29	Härtel, Regina	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
30	Federhen, Franz-Xaver	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
31	Hüsch, Harald	Freie Demokratische Partei
32	Chahem, Christian	Freie Demokratische Partei
33	Weiss, Franz	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.
34	Kugelmeier, Jürgen	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.
35	Lauterbach, Klaus	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.
36	Gerharz, Jörg	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.

Altenkirchen, den 27.5. 2014

Heijo Höfer
Wahlleiter für die Wahl zum
Verbandsgemeinderat

Aus den Gemeinden



Almersbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Almersbach am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Almersbach festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 325 Personen wahlberechtigt; davon haben 227 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 69,85 %.

II.
Die Stimmabgabe von 226 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Almersbach ist Herr Klaus Quast mit 199 Ja-Stimmen (88,05 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

Klaus-Peter Fischer
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Altenkirchen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtbürgermeister der Kreisstadt Altenkirchen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Stadtbürgermeister der Kreisstadt Altenkirchen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Stadtbürgermeisters waren 4.660 Personen wahlberechtigt; davon haben 1.864 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 40,00 %.

II.
Die Stimmabgabe von 1.829 Wählern war gültig, von 35 Wählern ungültig.

III.
Zum Stadtbürgermeister der Kreisstadt Altenkirchen ist Herr Heijo Höfer mit 1.305 Ja-Stimmen (71,35 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2014

Herbert Röttgen
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Stadtbürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27.5.2014 das Ergebnis der Wahl zum Stadtrat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Stadtratswahl waren 4.660 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.881 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 40.36 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.847 Stimmzettel gültig und 34 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	11.194	29.61 %	7
Christlich Demokratische Union Deutschlands	14.435	38.18 %	8
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3.862	10.21 %	2
Freie Demokratische Partei	2.023	5.35 %	1
Freie Wählergemeinschaft	6.296	16.65 %	4
Wahlgebiet insgesamt	37.810		22

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Hillmer-Spahr, Daniela	833
2. Kuss, Werner	666
3. Sauer, Gabriele	620
4. Trepper, Rüdiger	697
5. Vollborth, Detlef	514
6. Gibhardt, Matthias	583
7. Hahn, Sandra	441
8. Schörfke, Hans Joachim	515
9. Heyer, Klaus	477
10. Kohl, Erika	376
11. Oliverio, Salvatore	612
12. Böing, Jan	481
13. Wilhelmi, Ursula	573
14. Delzeit, Ulrich	424
15. Düngen, Kristina	425
16. Katzwinkel, Helmut	441
17. Schäfer, Gertrud	388
18. Weinert, Frank	384
19. Creutzburg, Ellen	418
20. Hanke, Eckard	585
21. Wettengel, Christoph	305
22. Deutsch-Höfer, Irmgard	436

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Schneider, Ekkehard	923
2. Schmitt, Paul-Josef	822
3. Korte, Annelie	960
4. Wahl, Bruno	698
5. Düber, Thomas	762
6. Lindenpütz, Ralf	805
7. Schuhen, Nicolas	611
8. John, Doris	980
9. Gansauer, Götz	766
10. Franz, Guido	621
11. Dr. Becker, Kristianna	627
12. Kehl, Carina	605
13. Gibhardt, Herbert	596
14. Wiedenhöfer-Becker, Inge	619
15. Steffens, Angelina	526
16. Schneider, Frank	487
17. Thomer, Thomas	486
18. Schengber, Beate	481
19. Cramer, Sebastian	530
20. Ahlhäuser, Elena	514
21. Börgerding, Benedikt	599
22. Plath, Jutta	417

3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Bewerber	Stimmen
1. Müller, Peter	547
2. Räder, Ingrid	671
3. Lenz, Kevin	478
4. Härtel, Regina	310
5. Breinig, Peter	337
6. Keck, Norbert	343
7. Mayer, Hela	163
8. Seim, Ulrich	194
9. Schmerda, Irmtraud	166

4. Freie Demokratische Partei	
Bewerber	Stimmen
1. Pauly, Albert	356
2. Dr. Ayas, Akbar	319
3. Roos, Thomas	300
4. Chahem, Christian	420
5. Becker, Frank	172
6. Schwarz, Adelheid	189
7. Birkenbeul, Günther	117
8. Hassel, Friedhelm	150

10. von Hören, Dirk	140
11. Keck, Michael	199
12. Schmerda, Christian	193
13. Heidelberg, Daniel	121

IV.

In den Stadtrat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Hillmer-Spahr, Daniela	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Trepper, Rüdiger	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Kuss, Werner	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Sauer, Gabriele	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Oliverio, Salvatore	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Hanke, Eckard	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Gibhardt, Matthias	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	John, Doris	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Korte, Annelie	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Schneider, Ekkehard	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Schmitt, Paul-Josef	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Lindenpütz, Ralf	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Gansauer, Götz	Christlich Demokratische Union Deutschlands
14	Düber, Thomas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
15	Wahl, Bruno	Christlich Demokratische Union Deutschlands
16	Räder, Ingrid	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
17	Müller, Peter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
18	Chahem, Christian	Freie Demokratische Partei
19	Wentzien, Walter Gustav	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.
20	Kugelmeier, Jürgen	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.
21	John, Volker	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.
22	Ackermann, Andrea	Freie Wählergruppe Verbandsgemeinde Altenkirchen e.V.

Altenkirchen, den 27.5.2014

Heijo Höfer

Wahleiter für die Stadtratswahl

Bachenberg

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bachenberg am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bachenberg festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 90 Personen wahlberechtigt; davon haben 63 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 70,00 %.

II. Die Stimmabgabe von 63 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Bachenberg ist Herr Ulrich Becker mit 59 Ja-Stimmen (93,65 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

*Heinrich Bonacker
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Wöschhoisjen und den Generationenplatz zusammen erarbeiten. Ihr könnt eigene Ideen mitbringen und Elke wird Euch noch einiges vorstellen. Gemeinsam wollen wir dann entscheiden und überlegen wann wir beginnen. Bitte meldet Euch bei mir an, Tel. 4715, Mailadresse: erika.huesch@t-online.de
Wir freuen uns auf Euch

Herzliche Grüße Erika Hüsche

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Busenhausen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Busenhausen festgestellt.

I. Zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin waren 275 Personen wahlberechtigt; davon haben 173 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,91%.

II. Die Stimmabgabe von 173 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III. Zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Busenhausen ist Frau Erika Hüsche mit 129 Ja-Stimmen (74,57%) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

*Wolfgang Eichelhardt
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin*



Berod

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Berod am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Berod festgestellt.

I. Zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin waren 465 Personen wahlberechtigt; davon haben 295 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 63,44 %.

II. Die Stimmabgabe von 295 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III. Zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Berod ist Frau Ginette Ruchnewitz mit 277 Ja-Stimmen (93,90 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

*Ulrich Christ
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin*

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Eichelhardt am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Eichelhardt festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 363 Personen wahlberechtigt; davon haben 220 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,61%.

II. Die Stimmabgabe von 218 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Eichelhardt ist Herr Friedhelm Höller mit 199 Ja-Stimmen (91,28%) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

*Michael Lang
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Birnbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 464 Personen wahlberechtigt; davon haben 279 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,13 %.

II. Die Stimmabgabe von 279 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach ist Herr Wolfgang Lanvermann mit 257 Ja-Stimmen (92,11 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

*Gerd Marenbach
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Ersfeld

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld festgestellt.

I. Zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin waren 55 Personen wahlberechtigt; davon haben 39 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 70,91 %.

II. Die Stimmabgabe von 35 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

III. Zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Ersfeld ist Frau Reinhilde Lichtenthäler mit 25 Ja-Stimmen (71,43 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

*Christa Hentschel-Verfürth
Erste Beigeordnete und Wahlleiterin
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin*

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Sommerspaß 2014

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Sommerspaßaktion für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren geben. Zur Vorbereitung treffen wir uns mit Elke Scharfenstein am Samstag, 14. Juni 2014, um 10.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Busenhausen. Wir wollen den Gedanken vom vergangenen Jahr aufgreifen und Kunst für unser

Fluterschen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fluterschen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fluterschen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 541 Personen wahlberechtigt; davon haben 325 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,07 %.

II.
Die Stimmabgabe von 317 Wählern war gültig, von 8 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fluterschen ist Herr Ralf Lichtenthäler mit 291 Ja-Stimmen (91,80 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014 Klaus Lauterbach
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Forstmehren

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Forstmehren am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Forstmehren festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 126 Personen wahlberechtigt; davon haben 88 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 69,84 %.

II.
Die Stimmabgabe von 87 Wählern war gültig, von 1 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Forstmehren ist Herr Harald Gollek mit 55 Ja-Stimmen (63,22 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014 Erhard Burmester
Ortsbürgermeister und Wahlleiter zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Gieleroth

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth festgestellt.

I.
Zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin waren 524 Personen wahlberechtigt; davon haben 350 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 66,79 %.

II.
Die Stimmabgabe von 348 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III.
Zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth ist Frau Katja Schütz mit 327 Ja-Stimmen (93,97 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014 Bernd Lindlein
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin

■ Fußball-Weltmeisterschaft

Zwei der drei Vorrundenspiele der Deutschen Nationalmannschaft werden im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth übertragen.

Am Montag, 16. Juni 2014, um 18 Uhr Deutschland - Portugal und am Donnerstag, 26. Juni 2014, um 18 Uhr USA - Deutschland.

Die weiteren Spiele werden je nach Ausgang für die Deutsche Mannschaft ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus zu sehen sein.

Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Gieleroth

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.5.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 523 Personen wahlberechtigt, davon haben 351 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 67.11 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 346 Stimmzettel gültig und 5 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Wählergruppe Schütz	1.515	37.63 %	4
Wählergruppe Krämer	967	24.02 %	3
Wählergruppe Lindlein	1.544	38.35 %	5
Wahlgebiet insgesamt	4.026		12

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

8. Wählergruppe Schütz	
Bewerber	Stimmen
1. Schütz, Katja	387
2. Theiß, Thomas	185
3. Bauer, Andrea	177
4. Jansen, Daniel	98
5. Hilger, Brigitte	84
6. Dejosez, Matthias Marcel	105
7. Kirchhof, Nadja	72
8. Seelbach, Robert	72
9. Kirchhof, Stephen	79
10. Görge-Zemlin, Andreas	76
11. Hundt, Klaus-Dieter	88
12. Löhr, Inge	92

9. Wählergruppe Krämer	
Bewerber	Stimmen
1. Krämer, Ralf	167
2. Wassermann, Andreas	127
3. Asbach-Dreser, Pia	125
4. Hendricks, Konrad	64
5. Fuhrmann, Christine	91
6. Schäfer, Heike	54
7. Dudek, Andreas	62
8. Pfeiffer, Jan Peter	54
9. Thiel, Helge	45
10. Sautter, Wolfgang	78
11. Döring, Dirk	50
12. Dreser, Markus	50

10. Wählergruppe Lindlein	
Bewerber	Stimmen
1. Lindlein, Bernd	268
2. Müller, Dietmar	286
3. Brück, Marco	164
4. Ramseger, Kim-Sarah	124
5. Fischer, Kai	86

6. Euteneuer, Frank	163
7. Esser, Klaus	66
8. Bach-Lindlein, Gundula	76
9. Fischer, Björn	72
10. Nagel, Mario	80
11. Häke, Lutz	39
12. Ramseger, Martina Tatjana	120

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Schütz, Katja (Amteroth)	Wählergruppe Schütz
2	Theiß, Thomas (Amteroth)	Wählergruppe Schütz
3	Bauer, Andrea (Amteroth)	Wählergruppe Schütz
4	Dejosez, Matthias Marcel (Amteroth)	Wählergruppe Schütz
5	Krämer, Ralf (Herpteroth)	Wählergruppe Krämer
6	Wassermann, Andreas (Herpteroth)	Wählergruppe Krämer
7	Asbach-Dreser, Pia (Herpteroth)	Wählergruppe Krämer
8	Müller, Dietmar (Gieleroth)	Wählergruppe Lindlein
9	Lindlein, Bernd (Gieleroth)	Wählergruppe Lindlein
10	Brück, Marco (Gieleroth)	Wählergruppe Lindlein
11	Euteneuer, Frank (Gieleroth)	Wählergruppe Lindlein
12	Ramseger, Kim-Sarah (Gieleroth)	Wählergruppe Lindlein

Gieleroth, den 28.5.2014

Katja Schütz

Wahlleiterin für die Wahl
des Ortsgemeinderats



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hasselbach am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hasselbach festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 245 Personen wahlberechtigt; davon haben 156 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 63,67 %.

II.
Die Stimmabgabe von 152 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hasselbach ist Herr Hans-Jürgen Staats mit 109 Ja-Stimmen (71,71 %) gewählt.
Altenkirchen, 27. Mai 2014

Hartmut Räß
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmenzen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmenzen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 660 Personen wahlberechtigt; davon haben 382 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 57,88 %.

II.
Die Stimmabgabe von 377 Wählern war gültig, von 5 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmenzen ist Herr Klaus Schneider mit 337 Ja-Stimmen (89,39 %) gewählt.
Altenkirchen, 27. Mai 2014

Heinz Walter Henn
Ortsbürgermeister
und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmeroth am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmeroth festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 158 Personen wahlberechtigt; davon haben 109 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,99 %.

II.
Die Stimmabgabe von 109 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmeroth ist Herr Paul Stefes mit 104 Ja-Stimmen (95,41 %) gewählt.
Altenkirchen, 27. Mai 2014

Werner Denker
Erster Beigeordneter
und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Hemmelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hemmelzen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hemmelzen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 170 Personen wahlberechtigt; davon haben 111 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 65,29 %.

II.
Die Stimmabgabe von 111 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hemmelzen ist Herr Harald Bischoff mit 101 Ja-Stimmen (90,99 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
*Dietmar Mühleip
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Heupelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Heupelzen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Heupelzen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 206 Personen wahlberechtigt; davon haben 142 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,93 %.

II.
Die Stimmabgabe von 141 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Heupelzen ist Herr Rainer Düngen mit 128 Ja-Stimmen (90,78 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
*Bernd Ochsenbrücher
Ortsbürgermeister und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Hilgenroth

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Hilgenroth am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Hilgenroth festgestellt.

I.
Zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin waren 228 Personen wahlberechtigt; davon haben 149 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 65,35 %.

II.
Die Stimmabgabe von 149 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Hilgenroth ist Frau Monika Otterbach mit 133 Ja-Stimmen (89,26 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
*Artur Pick
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin*



Hirz-Maulsbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 253 Personen wahlberechtigt; davon haben 168 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 66,40 %.

II.
Die Stimmabgabe von 164 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach ist Herr Dieter Zimmermann mit 151 Ja-Stimmen (92,07 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
*Reimund Seifen
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

Idelberg

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Idelberg am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Idelberg festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 48 Personen wahlberechtigt; davon haben 41 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 85,42 %.

II.
Die Stimmabgabe von 40 Wählern war gültig, von 1 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Idelberg ist Herr Karl Heinz Henn mit 33 Ja-Stimmen (82,50 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
*Kurt Schlaug
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Ingelbach

■ Waldinteressenten Niederingelbach Versammlung am 17. Juni

Die Versammlung der Waldinteressenten Niederingelbach findet am Dienstag, 17.06.2014, um 19 Uhr in der Gaststätte Krack in Ingelbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlegung einer Gasleitung im Grundstück Niederingelbach, Flur 6, Nr. 19, „In den Helden“
3. Verlegung von Wasserleitungen im Grundstück Niederingelbach, Flur 6, Nr. 19, „In den Helden“
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Manfred Quast, Waldvorsteher

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ingelbach am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ingelbach festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 418 Personen wahlberechtigt; davon haben 295 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 70,57 %.

II.
Die Stimmabgabe von 286 Wählern war gültig, von 9 Wählern ungültig.

III.
Von den gültigen Stimmen entfielen auf
Dirk Vohl 162 Stimmen (56,64 %)
Manfred Quast 124 Stimmen (43,36 %)

IV.
Zum Ortsbürgermeister von Ingelbach ist Herr Dirk Vohl mit 162 Stimmen gewählt.

Ingelbach, 27. Mai 2014
*Jürgen Janke
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 22. April 2014

Im öffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Ortsgemeinderat zunächst der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 von insgesamt 95.200 € zu. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu

diesem Beschluss. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 erfolgt aus den zum 01.01.2014 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 17 GemHVO“

Leistung/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- Ansatz 2013	Auszahlungen bis 31.12.2013	Übertragung nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
114201/ 5	Allgemeiner Grunderwerb/-verkauf	80.000	2.059	77.900
	Summe			77.900
Leistung/ Konto	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- Ansatz 2013	Auszahlungen bis 31.12.2013	Übertragung nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
541001- 523380	Instandsetzung Straße am Friedhof und lfd. Unterhaltung	20.000	2.688	17.300
	Summe			17.300
	Insgesamt zu übertragen			95.200
	zu finanzieren aus liquiden Mitteln (nachrichtlich: Stand zum 01.01.2014 = 1.176.988,48 €)			

Anschließend befasste sich der Rat mit der Straßenbeleuchtung. Die Wartungsfirma für die Straßenbeleuchtung, Firma Müller, Selters, schlug vor, dass die 40 Seil- und Mastansatzleuchten, die mit je zwei Neonröhren bestückt sind, durch LED-Leuchten ersetzt werden sollten. Um beste Preise zu bekommen, könne die Ortsgemeinde diese Maßnahme zusammen mit anderen Gemeinden des Westerwaldkreises (Kundert, Mörsbach, Borod) in Angriff nehmen. Eine LED kostet 33 € + 10 € Einbaukosten + Mehrwertsteuer. Die Gesamtsumme würde sich für die Ortsgemeinde Ingelbach auf etwa 4.100 € belaufen. Zeitrahmen für diese Maßnahme: innerhalb der nächsten drei Monate.

Gewährleistung 5 Jahre. Zusätzlich sollten auch die vier Leuchten am Sportplatz-Weg umgerüstet werden.

Wenn dieser Vorschlag zur Umrüstung auf LED-Leuchten umgesetzt wird, sind alle Leuchten der Ortsgemeinde mit modernen und stromsparenden LED-Leuchtmitteln bestückt. Die Stromersparnis (ca. 50 %) dieser neuen Maßnahme ist so groß, dass wir die Investitionssumme in zwei bis drei Jahren erwirtschaftet haben. Die Masten und Seile der Straßenbeleuchtung sind laut Auskunft der Firma Müller noch sehr gut.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Rat einstimmig die Umrüstung der 40 Seil- und Mastleuchten von Neonröhren auf LED-Leuchten in Ingelbach.

Ferner stand die DSL-Versorgung auf der Tagesordnung. Nach mehreren Gesprächen mit Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung und der Telekom scheint sich ein gutes Ergebnis für die Probleme DSL im Niederdorf abzuzeichnen. Die Telekom nutzt das von der Ortsgemeinde verlegte Leerrohr im Bereich Bahnhofstraße/Hauptstraße. Die Ortsgemeinde verlegt ein weiteres Leerrohr (300 m) im Zuge der Wasserleitungsbaumaßnahmen „Auf dem Beul“ (Kosten ca. 6.500 €). Die Telekom sorgt für die Technik. Der Standort eines neuen KVZ wird so gewählt, dass möglichst viele Kunden mit VDSL erreicht werden können.

Ortsbürgermeister Jürgen Janke empfahl dem Rat, die Verlegung dieses Leerrohres zu beschließen, um diese Variante zu ermöglichen, zumal dies auch eine Maßnahme im Rahmen der Zukunftsvorsorge ist. Der Rat kann nicht voraussehen, wofür dieses Leerrohr in Zukunft noch gebraucht werden könnte. Die Thematik wurde im Rat erörtert und das Verlegen des Leerrohrs einstimmig beschlossen.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung berichtete Ratsmitglied Claus Weber über die geringe Auslastung der Tennisplätze. Außerdem war die Einzäunung um die Plätze defekt. Daher beschloss der Sportverein, einen der beiden Tennisplätze zurückzubauen und nicht noch mehr Geld in Reparatur und Instandhaltung zu investieren. Das Gelände gehört der Ortsgemeinde. Ortsbürgermeister Janke empfahl, dass die Ortsgemeinde den Sportverein beim Rückbau weiter finanziell unterstützt, sodass das Gelände wieder gut aussieht.

Ratsmitglied Claus Weber schlug als Unterstützungsbetrag für den Rückbau 4.000 € vor.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Rückbau eines der beiden Tennisplätze mit einem Betrag bis zu 4.000 € zu unterstützen. Entsprechende Rechnungen sind der Ortsgemeinde vorzulegen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt beschrieb der Beigeordnete Manfred Quast Probleme, die die Waldinteressenten Niederingelbach bei der Holzabfuhr im Februar/März hatten. Um den Gemeindegeweg „Vor dem Berg“, gleichzeitig Teil des Wiedwanderweges, nutzen zu können, war eine rasche Entscheidung nötig, um den Weg befahrbar zu machen. Ein schneller Holzabtransport war auch geboten, um Käferbefall zu vermeiden. Es entstanden Sanierungskosten für den Weg von 471,17€ (Rechnung der Firma Grollius vom

31.3.2014). Die Ortsgemeinde hat diese Rechnung vorerst beglichen. Die Waldinteressenten sind bereit, sich an diesen Kosten zu beteiligen und werden 50 % dieser Summe übernehmen. Der Rat ist mit der o. a. Vereinbarung einverstanden.

Des Weiteren ergingen folgende Mitteilungen:

Friedhof:

- Dank an die Friedhofpflegegruppe, die den öffentlichen Bereich in Ordnung hält.
- Die Hauptwege vom Friedhof sollen vom Bauhof in Ordnung gebracht werden.
- Der Beigeordnete Manfred Quast besorgt den Rindenmulch, der auf einer Folie verteilt wird.
- Der Grünabfallcontainer am Friedhof ist leicht reparaturbedürftig. Erster Ortsbeigeordneter Dirk Vohl berichtete, dass eine UVV-Prüfung des Containers ohnehin ansteht. Wenn die Prüfung erfolgt, soll der Container repariert werden.
- Die neuen Friedhoftore sind von der Firma Geso Metallbau, Eichelhardt, gesetzt und montiert worden; auch die Kannen-Halterungen und die Absetzmöglichkeiten bei den Wasserstellen sind angebracht worden.
- Die Rückschnittarbeiten zwischen einigen Grabsteinreihen wurden vom Bauhof am 26./27.03.2014 ausgeführt.

Ein Schild an der Einfahrt Hochstraße/Ahornweg ist durch ein Kölner Fahrzeug beschädigt worden. Anwohner Klaus Schneider hat dem Ortsbürgermeister das Kfz-Zeichen mitgeteilt. Dadurch konnte die Verbandsgemeindeverwaltung den Verursacher ermitteln, der den Schaden begleichen wird.

Der Gemeinde-Rasentrac ist durch Manfred Quast, Claus Weber, Björn Birk, Timo Schmidt, Oliver Hammer und Stefan Braun gewartet und repariert worden. Herzlichen Dank.

Der Regionalladen „Unikum“ in Altenkirchen wird von einem Förderverein organisiert. Vereinsvorsitzender Volker Vieregge berichtete hierzu.

Die Restarbeiten zur Wasserleitungssanierung sind durchgeführt worden. Die endgültige Abnahme ist noch nicht erfolgt. Die Sanierung „Auf dem Beul“ und WKA-Leitung werden in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Die Bank am Pflanzbeet, Anfang Steinchesweg, hat Ratsmitglied Dieter Flottmann repariert und gestrichen. Danke!

Die Verbandsgemeinde wird die Umlage von 44 auf 43 Prozentpunkte senken. Der Kreis wird die Umlage erhöhen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung verhandelt für die Ortsgemeinden mit der Rhenag über einen neuen Gasliefervertrag.

Die Böschungsarbeiten an der K 36 wurden von Ernst-Walter Birk erledigt. Danke!

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen behandelt:

- Seniorenfahrt am 10.06.2014:

Bei der Druckerei Rhein-Zeitung wird ab 14.30 Uhr eine Führung stattfinden, die ca. 2 Stunden dauert. Anschließend fahren wir nach Ingelbach zurück (Dauer ca. 1 Stunde), wo dann ein Abschluss mit Essen in der Schule stattfindet. Daher wird es unterwegs keine Kaffeepause geben.

- Das Pflanzbeet in der Hauptstraße vor dem Haus Schumanns ist pflegebedürftig. Ortsbürgermeister Janke wird über Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Bauhof sprechen.

- Björn Birk hat das Grundstück bei der Landratslinde und unten Im Seifen am Ingelbach gemäht.

- Ratsmitglied Claus Weber wies darauf hin, dass der defekte Stromkasten am Sportplatz repariert und erneuert werden muss.

- Bilanz 2004 bis 2014

Ortsbürgermeister Jürgen Janke erläuterte seine persönliche Bilanz der letzten 10 Jahre. Er betonte, dass in dieser Zeit viele Dinge und Projekte mit dem Rat initiiert wurden. Insgesamt hat die Ortsgemeinde knapp 500.000 € investiert. Sie ist schuldenfrei. Hervorzuheben sind die vielen Maßnahmen im Bereich des Friedhofs und des Sportplatzes, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, der Wege- und Straßenbau, die Festaktivitäten 2012, der noch nicht abgeschlossene DSL-Ausbau.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde berichtete Björn Birk über das Mähen beim Landratsbaum und Im Seifen. Hier sollten Alternativen zum Mähen mit dem Rasenmäher gefunden werden, weil das Gelände unbefestigt ist. Dirk Vohl, Claus Weber und Björn Birk werden vor Ort eine Lösung suchen und dem Rat berichten.

Isert

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Isert am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Isert festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 107 Personen wahlberechtigt; davon haben 73 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,22 %.

II.
Die Stimmabgabe von 69 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Isert ist Herr Wolfgang Hörter mit 60 Ja-Stimmen (86,96 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014 Annette Roßbach
Erste Beigeordnete und Wahlleiterin
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kettenhausen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kettenhausen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 192 Personen wahlberechtigt; davon haben 123 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 64,06 %.

II.
Die Stimmabgabe von 123 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kettenhausen ist Herr Uwe Krauskopf mit 107 Ja-Stimmen (86,99 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014 Klaus Schmidt
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kircheib am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kircheib festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 423 Personen wahlberechtigt; davon haben 228 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 53,90 %.

II.
Die Stimmabgabe von 224 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kircheib ist Herr Karl Heinz Sterzenbach mit 187 Ja-Stimmen (83,48 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014 Jürgen Droste
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 25. März 2014

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Errichtung eines Vordachs und Erneuerung der Türanlage am Eingangsbereich der Mehrzweckhalle. Der Vorsitzende erläuterte die Planung für die Baumaßnahme im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle. Der beauftragte Innenarchitekt Jürgen Schneider aus Eitorf erläuterte detailliert die Planung anhand der den Ratsmitgliedern vorliegenden Pläne und der Kostenschätzung. Joachim Droste regte an, das Dach dahingehend zu verändern, dass der Dachgiebel bis zum linken Ende des Vordachs gezogen wird. Uwe Uellenberg regte eine Sicherheitsverglasung der Türanlage an. Erörtert wurde auch die Frage eines Metallbügels an der Tür, wobei dieser im Verlauf der Diskussion einvernehmlich für verzichtbar gehalten wird. Einvernehmen besteht zu einer Ausführung der Tragkonstruktion in Holz (grau lasiert) und mit einem nicht transparenten Dach aus Blech, wobei dieses der Dacheindeckung der Halle möglichst entsprechen soll. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, ließ der Vorsitzende zunächst über die Änderung der Dachform abstimmen. Der Ortsgemeinderat traf hierzu folgenden Beschluss: Bei der Gestaltung der Dachform soll der Giebel, also die Dachschrägen, abweichend von der Planskizze, an beiden Seiten bis zum Ende des Vordachs ausgeführt und die Giebelhöhe etwa bis an die bestehende Holzverklei-

dung reichen sowie die Dachneigung dem Hallendach angepasst werden.

Des Weiteren ließ der Vorsitzende über die Ausführung der Verglasung der neuen Türanlage abstimmen. Der Ortsgemeinderat beschloss hierzu, dass die Verglasung der Türanlage in Sicherheitsglas „transluzent“ ausgeführt werden soll.

Schließlich stellte der Vorsitzende die Durchführung der Baumaßnahme insgesamt zur Abstimmung. Der Ortsgemeinderat beschloss daraufhin einstimmig, dass der Ortsbürgermeister beauftragt wird, die Baumaßnahme „Errichtung eines Vordachs und Erneuerung der Türanlage der Mehrzweckhalle“ - wie in der heutigen Sitzung vorgestellt und unter Berücksichtigung der beiden Detailbeschlüsse - umzusetzen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 21/2014 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Des Weiteren wurde vom Rat gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 von insgesamt 32.200 € zugestimmt. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 erfolgt aus den zum 01.01.2014 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 17 GemHVO“

Leistung/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- Ansatz 2013	Auszahlungen bis 31.12.2013	Übertragung nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
573101/ 1	Sanierung der Mehrzweckhalle (Vordach für die Mehrzweckhalle)	5.000	270	4.700
551001/ 4	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Pauschale)	2.000	0	2.000
553001/ 4	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Fertigarage)	10.000	0	10.000
Summe				16.700
Leistung/ Konto	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- Ansatz 2013	Auszahlungen bis 31.12.2013	Übertragung nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
511001- 562500	Aufstellung eines Bebauungsplans	10.000	0	10.000
553001- 523130	Reparatur der Heizungsanlage in der Friedhofshalle	5.500	0	5.500
Summe				15.500
Insgesamt zu übertragen				32.200
zu finanzieren aus liquiden Mitteln (nachrichtlich: Stand zum 01.01.2014 = 396.049,64 €)				

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Ortsgemeinderat der Schenkung von 170 Stapelstühlen für die Mehrzweckhalle durch den Geselligkeitsverein „Die Nachtschwärmer e. V.“ zu.

Im Anschluss daran berichtete Ortsbürgermeister Sterzenbach über folgende Angelegenheiten:

- Er berichtete über den Fortschritt zur Errichtung von zwei Garagen als Gerätelager an der Mehrzweckhalle. Es werden noch Angebote zu den Erdarbeiten erwartet. Der Kraneinsatz bei der Aufstellung sei auch bei einer Ausrichtung der Tore nach Osten nicht verzichtbar, so dass es bei der Ausrichtung der Tore zur Halle hin wie beschlossen bleibe.
- Er berichtet, dass auf dem Spielplatz an der Mehrzweckhalle zwei Tragbalken an den Spielgeräten durch die Firma Tillmann aus Kircheib erneuert wurden. Dies war aufgrund der regelmäßigen Überprüfung erforderlich.
- Er verwies auf ein Schreiben der Verbandsgemeinde hinsichtlich von Anträgen auf Teilnahme an den Landes-Zuschussprogrammen „Investitionsstock“ und „Dorferneuerungsprogramm“ für das Jahr 2015. Aus dem Ortsgemeinderat zeigte sich kein Teilnahmebedarf.
- Auf dem Friedhof wurde eine Pappel, und zwar die zweite von Norden her gesehen, durch eine Fachfirma entfernt. Bei den regelmäßigen Baumkontrollen durch den Verbandsgemeindebauhof wurde am Wurzelansatz eine Pilzansiedlung festgestellt.
- Beschlussgemäß ist an der Heizungsanlage in der Friedhofshalle die Anbringung eines Relais beauftragt worden, das die Ausschaltung der Heizung nach einer Beisetzung sicherstellen soll.
- Der Vorsitzende berichtete weiter über Anfragen von Anwohnern zu DSL-Anschlüssen. Nach Lage der Dinge scheine bei der Telekom die Informationsschiene zwischen Vertrieb und Technik noch nicht sicher zu funktionieren. Sofern Bürger die Auskunft vom Vertrieb erhalten, es gebe kein DSL in Kircheib, rät er dazu, in jedem Fall nachzufassen und auf den erfolgten Ausbau hinzuweisen.
- Der Vorsitzende verwies u. a. auf den Aufruf zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2014“ des Landkreises Altenkirchen. In diesem Zusammenhang betonte er, dass die Zukunft der Dörfer besser aussehen könne, wenn das Kreisstraßennetz besser in stand gehalten werde. Besonders zum Zustand der Kreisstraße

nach Limbach/Asbach habe er wiederholt die Kreisverwaltung auf den Sanierungsbedarf hingewiesen. Nach dortiger Auskunft mangle es an Finanzmitteln und Zuschüssen des Landes.

Unter Punkt Verschiedenes bemängelte Ratsmitglied Joachim Droste die Ausspülung des Banketts in der „Limbacher Straße“. Der Vorsitzende betonte, dass dieser Zustand dem Kreis und der Straßenmeisterei des Landesbetriebs, der im Auftrag des Kreises diese Straßen betreut, bekannt sein muss. Er sehe sich rechtlich nicht in der Lage, Geld aus dem Gemeindehaushalt zur Unterhaltung der Kreisstraßen auszugeben.

Thomas Schnabel 157 Stimmen (90,23 %)
Heinz Berta 17 Stimmen (9,77 %)

IV.
Zum Ortsbürgermeister von Mehren ist Herr Thomas Schnabel mit 157 Stimmen gewählt.

Mehren, 27. Mai 2014
Werner Kuhnle
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Michelbach am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Michelbach festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 381 Personen wahlberechtigt; davon haben 231 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,63 %.

II.
Die Stimmabgabe von 227 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Michelbach ist Herr Hans Kwiotek mit 207 Ja-Stimmen (91,19 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
Werner Giefer
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 13. März 2014

Ortsbürgermeister Horst Klein berichtete in dieser Sitzung zunächst über

- den Ausbau der Schulstraße
Die Ausschreibung der Straße durch den Landesbetrieb Mobilität ist derzeit in Arbeit.

Der von der Ortsgemeinde veranlasste Bau eines durchgängigen Bürgersteigs wird mit ausgeschrieben. Für die Finanzierung dieser Nebenanlagen werden in den Abrechnungseinheiten Neitersen und Niederölfen wiederkehrende Beiträge erhoben.

Für den Gemeindeanteil wurde ein Zuschussantrag an das Land Rheinland-Pfalz gestellt. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2014 beginnen.

- die anzubringende Feuertreppe am kleinen Saal der Wiedhalle
Der Auftrag wurde vergeben und die Feuertreppe geliefert und montiert.

- die Restaurierung der Friedhoftore

- die Anschaffung einer neuen Putzmaschine für die Wiedhalle
Der Ortsgemeinderat hatte bei seiner letzten Sitzung den Ortsbürgermeister und die Beigeordneten beauftragt, die dringend notwendige Ersatzbeschaffung für die defekte Putzmaschine zu veranlassen. Es wurden drei Angebote eingeholt. Bei einer der anbietenden Firmen, der Firma Columbus, handelt es sich um einen Betrieb mit ortsansässiger Vertretung. Hier wurde das Angebot um Bürstenzubehör erweitert zum Gesamtpreis von 2.630 € zzgl. 19 % MWSt. und beim Kauf ein Rabatt von 25 % gewährt, so dass der Kaufpreis 1.972,50 € zzgl. 19 % MWSt. = 2.347,28 € brutto beträgt. Die Putzmaschine wurde zu diesem Preis gekauft.

- den neuen Netzbetreiber E.ON
E.ON-Mitte ist ab 01.04.2014 neuer Netzbetreiber für das Niederspannungsnetz in der Ortsgemeinde.

- die Absenkung der Wiedstraße/Grundstück Baudendistel
Dem Schaden wird gemeinsam mit den Verbandsgemeindewerken auf den Grund gegangen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde über den Umbau des Sportplatzes in einen Hybrid- oder Kunstrasenplatz beraten. Ortsbürgermeister Horst Klein bemerkte eingehend, dass der Umbau des Sportplatzes nach mehrjähriger Beratung einer Entscheidung zugeführt werden sollte. Herr Thiel vom Bauamt der Verbandsgemeinderverwaltung stellte dem Ortsgemeinderat zur Entscheidungshilfe, wie in der letzten Sitzung beauftragt, die Investitions- und Unterhaltungskosten detailliert dar:

Hybridrasenplatz
Anschaffungskosten 390.000 €
Unterhaltungskosten p.a. 15.000 €
Bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren
Gesamtkosten 690.000 €

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 381 Personen wahlberechtigt; davon haben 184 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 48,29 %.

II.
Die Stimmabgabe von 174 Wählern war gültig, von 10 Wählern ungültig.

III.
Von den gültigen Stimmen entfielen auf



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 138 Personen wahlberechtigt; davon haben 121 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 87,68 %.

II.
Die Stimmabgabe von 120 Wählern war gültig, von 1 Wählern ungültig.

III.
Von den gültigen Stimmen entfielen auf
Thomas Bay 62 Stimmen (51,67 %)
Guido Marenbach 31 Stimmen (25,83 %)
Thorsten Marenbach 27 Stimmen (22,50 %)

IV.
Zum Ortsbürgermeister von Kraam ist Herr Thomas Bay mit 62 Stimmen gewählt.

Kraam, 27. Mai 2014
Günter Kohl
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mammelzen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mammelzen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 815 Personen wahlberechtigt; davon haben 337 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 41,35 %.

II.
Die Stimmabgabe von 334 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mammelzen ist Herr Dieter Rütcher mit 292 Ja-Stimmen (87,43 %) gewählt.

Altenkirchen, 28. Mai 2014
Stefan Schmidt
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 381 Personen wahlberechtigt; davon haben 184 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 48,29 %.

II.
Die Stimmabgabe von 174 Wählern war gültig, von 10 Wählern ungültig.

III.
Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Kunstrasenplatz

Anschaffung.....	515.000 €
Unterhaltungskosten p.a.....	4.000 €
Bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren	
Gesamtkosten	595.000 €

Dazu kommt, dass die Beispielbarkeit des Kunstrasenplatzes ca. 2.000 Stunden und die eines Hybridrasenplatzes ca. 1.200 Stunden im Jahr beträgt (bedingt durch die spezielle Lage des Sportplatzes in Neitersen, teilweise sehr schattig und durch den dahinterliegenden Mühlengraben besteht eine hohe Feuchtigkeit, käme man hier lediglich auf eine Beispielbarkeit von ca. 1.000 Stunden). Beim Kunstrasenplatz hat man zudem den Vorteil, dass dieser auch bei leichtem Frost (bis - 7 ° C) zu bespielen ist. Eine erhebliche Kostenersparnis bringt auch die Einbringung der vorhandenen Flutlichtanlage, Zuschauerbarrieren, ein großer Anteil der Pflasterung und der Zaunanlage. Bei der Bewässerung sind die Regner anzupassen.

Zur Finanzierung informierte der Ortsbürgermeister, dass die Ortsgemeinde zurzeit finanziell gut aufgestellt ist. Es stehen liquide Mittel von 516.000 € zur Verfügung.

Wenn alle geplanten Maßnahmen, die im Haushalt vorgesehen und festgeschrieben sind, umgesetzt werden, ergibt sich ein Fehlbetrag von 724.000 €. Die Differenz müsste mit einem Kredit von 208.000 € finanziert werden. Bei einer Laufzeit von 15 Jahren, einem Zinssatz von 2 % p.a. und 5 % Tilgung sind p.a. 17.000 € zu zahlen. Die Verbandsgemeinde wird einen Zuschuss von 10 % der Anschaffungskosten leisten.

Die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen haben eine Zuwendung von 20.000 € zugesagt. Außerdem wollen sie sich an den laufenden Kosten mit jährlich 1.500 € beteiligen. Da auch in den nächsten Jahren nicht mit einer Landesförderung aus dem „Goldenen Plan“ zu rechnen ist, soll hierauf verzichtet werden. Die Möglichkeiten für einen Kreiszuschuss sollen jedoch geprüft werden.

Nach eingehender Diskussion hinsichtlich des technischen Systems (Kunstrasenplatz oder Hybridplatz) beschloss der Rat grundsätzlich, den Sportplatz in einen Kunstrasenplatz umzubauen. Ferner entschied der Rat den Sportplatz ohne Landeszuschuss in einen Kunstrasenplatz umzubauen. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, den laufenden Zuwendungsantrag nach dem Sportstättenförderungsgesetz zurückzuziehen. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird ferner beauftragt, die Planungen für den Umbau voranzutreiben und die Ausschreibung der Maßnahme vorzubereiten. Zur Mitfinanzierung soll ein Antrag auf Zuwendung an die Verbandsgemeinde Altenkirchen gestellt werden.

Des Weiteren soll geklärt werden, ob eine zusätzliche Bezuschussung durch den Landkreis Altenkirchen möglich ist. Die Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen haben verbindlich erklärt, sich mit 20.000 € an den Investitionskosten zu beteiligen.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit einer Friedhofangelegenheit. Oberhalb des Urnenfeldes wurde der Zaun erhöht. Für eine optische Aufwertung soll vor den Zaun eine Hecke gepflanzt werden. Es lag ein Angebot des Bauhofs für die Pflanzung einer Hainbuchenhecke – 280 Pflanzen – von 1.793 € vor. Es wurde vorgeschlagen, eine Bepflanzung mit nicht laubabwerfenden Gehölzen vorzunehmen. Da aber bereits die Einfassung des Friedhofgeländes aus Hainbuchen besteht, soll hier das einheitliche Bild erhalten bleiben. Es wurde beschlossen, das Angebot des Bauhofs anzunehmen.

Ferner stand die Zuwendung für die Beschaffung neuer Tore auf dem Bolzplatz der ÖSTRA-Niederölfen auf der Tagesordnung. Die vorhandenen Tore sind zu schwer und bieten unzureichenden Unfallschutz. Es lag ein Angebot zur Anschaffung von zwei Toren zum Preis von 1.056 € inkl. MwSt. vor. Der Ortsgemeinderat beschloss, auch hinsichtlich des anstehenden 35-jährigen Jubiläums der ÖSTRA-Niederölfen, die Anschaffung zu 100 % zu fördern.

Der Einbau von Randsteinen im oberen Bereich der Südstraße war der nächste Beratungsgegenstand. Im oberen Bereich des Ortsteils Neitersen (Gebäude Merkelbach und Spiegel-Wirtz) sollen im Rahmen der Straßenunterhaltung vom Bauhof Tiefbordsteine gesetzt und eine tiefgeplasterte Rinne über eine Länge von 25 m angelegt werden.

Es lag ein Angebot des Bauhofs über 3.800 € vor. Der Rat beschloss, diese Maßnahme lt. vorliegendem Angebot durchführen zu lassen. Im Anschluss daran stand die Bestätigung einer Eilentscheidung auf der Tagesordnung.

Bei der brandschutztechnischen Prüfung der Wiedhalle war festgestellt worden, dass bei der Sicherheitsbeleuchtung die Akkus defekt sind. Die Anlage ist 20 Jahre alt. Die ortsansässige Firma S & S Haustechnik hat der Ortsgemeinde ein Angebot für 13 neue Notbeleuchtungen mit Akkus inkl. Einbau zum Preis von 4.833 € inkl. MwSt. vorgelegt. Aufgrund der in nächster Zeit stattfindenden Großveranstaltungen in der Wiedhalle und der Lieferzeit der Akkus musste der Auftrag schnellstens erteilt werden. Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten haben daher den Auftrag im Rahmen einer Eilentscheidung vergeben.

Der Rat bestätigte die Eilentscheidung für die notwendigen Arbeiten, der Firma S & S Haustechnik in Neitersen den Auftrag zur Erneuerung der Notbeleuchtung in der Wiedhalle laut vorliegendem

Angebot zu erteilen. Für die Straßenbeleuchtung „Auf dem Jägermorgen“ hat die E.ON Mitte AG, Dillenburg, ein Angebot abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 12.665,27 €.

Haushaltsmittel werden für das Jahr 2014 in ausreichender Höhe zur Verfügung gestellt.

Der Rat vergab einstimmig den Auftrag für die Straßenbeleuchtung „Auf dem Jägermorgen“ an die E.ON Mitte AG, Dillenburg, zu einer Auftragssumme von 12.665,27 €.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde beschlossen, dass zukünftig während der Sitzung des Ortsgemeinderats im kleinen Saal der Wiedhalle der untere Hallenteil bis 21.30 Uhr für den Sportbetrieb geschlossen werden soll, da es immer wieder zu erheblichen Störungen durch Ballschüsse gegen die Fenster kommt.

Weiter wurde vorgeschlagen, Fotos von der Ortsgemeinde in Acryl-Rahmen im Flurbereich der Wiedhalle anzubringen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde erörtert, dass der Aushängkasten in Neitersen, Nähe Haus Räder, defekt ist. Hier muss das Schloss erneuert werden, damit die neuesten Meldungen und Mitteilungen angebracht werden können.

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 580 Personen wahlberechtigt; davon haben 320 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 55,17 %.

II.
Die Stimmabgabe von 318 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen ist Herr Horst Klein mit 279 Ja-Stimmen (87,74 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

Rudolf Bellersheim
Erster Beigeordneter
und Wahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Obererbach

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 446 Personen wahlberechtigt; davon haben 280 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,78 %.

II.
Die Stimmabgabe von 275 Wählern war gültig, von 5 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach ist Herr Erhard Schneider mit 229 Ja-Stimmen (83,27 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

Marcus Follmann
Erster Beigeordneter
und Wahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Oberirschen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirschen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirschen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 502 Personen wahlberechtigt; davon haben 311 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 61,95 %.

II.
Die Stimmabgabe von 300 Wählern war gültig, von 11 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirschen ist Herr Wilfried Stahl mit 230 Ja-Stimmen (76,67 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

Thomas Augst
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberwambach am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberwambach festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 319 Personen wahlberechtigt; davon haben 202 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 63,32 %.

II. Die Stimmabgabe von 195 Wählern war gültig, von 7 Wählern ungültig.

III. Von den gültigen Stimmen entfielen auf
Achim Ramseger 132 Stimmen (67,69 %)
Cornelia Lück-Aschenbrenner 63 Stimmen (32,31 %)

IV. Zum Ortsbürgermeister von Oberwambach ist Herr Achim Ramseger mit 132 Stimmen gewählt.

Oberwambach, 27. Mai 2014
Rudolf Ramseger
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 79 Personen wahlberechtigt; davon haben 54 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,35 %.

II. Die Stimmabgabe von 54 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ölsen ist Herr Kurt Schmidt mit 42 Ja-Stimmen (77,78 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
Ute Wagner
Erste Beigeordnete und Wahlleiterin
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Racksen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Racksen festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 110 Personen wahlberechtigt; davon haben 110 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 100,00%.

II. Die Stimmabgabe von 108 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.

III. Von den gültigen Stimmen entfielen auf
Bernd Hommer 78 Stimmen (72,22%)
Martina Hassel 30 Stimmen (27,78%)

V. Zum Ortsbürgermeister von Racksen ist Herr Bernd Hommer mit 78 Stimmen gewählt.

Racksen, 28. Mai 2014

Hartmut Demmer
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Rettersen

Seniorentreffen



„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus“... lautete das Motto des gemütlichen Beisammenseins unserer Senioren/innen. Entsprechend hatten die Organisatorinnen das Dorfgemeinschaftshaus dekoriert. Im anschließenden gemeinsamen Kaffeeklatsch gab es viel zu bereden. Überraschung des Tages war allerdings eine musikalische Darbietung der besonderen Art: 8 Musiker/innen aus dem Hause Römer im Alter von 3 bis 25 Jahren unterhielten mit ihren Instrumenten die aufmerksamen Zuhörer. Mit einem großen Applaus wurden sie dankbar verabschiedet. Viel zu schnell endete ein kurzweiliger Nachmittag. Herzlichen Dank an die Mädels vom Team Senioren-Aktiv.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rettersen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rettersen festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 273 Personen wahlberechtigt; davon haben 150 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 54,95 %.

II. Die Stimmabgabe von 147 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rettersen ist Herr Wolfgang Schmidt mit 129 Ja-Stimmen (87,76 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
Horst Weller
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schöneberg am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schöneberg festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 291 Personen wahlberechtigt; davon haben 143 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 49,14 %.

II. Die Stimmabgabe von 142 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III. Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Schöneberg ist Herr Jürgen Schneider mit 126 Ja-Stimmen (88,73 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014
Frank Iwanowski
Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 180 Personen wahlberechtigt; davon haben 96 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 53,33 %.

II.
Die Stimmabgabe von 95 Wählern war gültig, von 1 Wähler ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth ist Herr Walter Fischer mit 87 Ja-Stimmen (91,58 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

Erhard Jung

Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters

Stürzelbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. April 2014

Die Einziehung eines Wirtschaftsweges in Stürzelbach, Flur 1, Flurstück 160/1, war das erste Thema dieser Sitzung. Es besteht ein Kaufinteresse des Anliegers für den oben genannten Weg. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, das Einziehungsverfahren für den Weg Gemarkung Stürzelbach, Flur 1, Flurstück 160/1 einzuleiten.

Ferner wurde über die Teilbefestigung eines Wirtschaftsweges in Stürzelbach, Flur 14, Flurstück 51, beraten. Aus den sieben ehemaligen Flurstücken in der „Dörrwiese“ (Flur 4) wurde im Rahmen des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens das neue Flurstück 52 (Flur 14). Seit mindestens 30 Jahren wurden die eingangs erwähnten Flurstücke nicht mehr bewirtschaftet, so dass eine teilweise Verbuschung entstanden ist. Das neue Flurstück 52 soll nun landwirtschaftlich genutzt werden (Beweidung durch besondere Rinderart). Entsprechende Maßnahmen wurden vom neuen Eigentümer bereits getroffen. Die einzige Zuwegung zu dieser landwirtschaftlichen Fläche erfolgt über den Wirtschaftsweg Flur 14, Flurstück 51 (Sackgasse). Dieser Weg diente in den vergangenen Jahren überwiegend als Spazierweg.

Wegen Schräglage und teilweiser Verschlammung des Weges war der gelegentliche Abtransport von Holz aus dem angrenzenden Hauberg nicht ungefährlich. Es bestand immer die Gefahr des Abrutschens mit dem Transportfahrzeug in den neben dem Wirtschaftsweg liegenden tiefen Graben (Fliesgewässer). Wegen der jetzt ständigen Nutzung der landwirtschaftlichen Fläche ist eine sichere Zufahrt über den Wirtschaftsweg zu gewährleisten. Der Rat beschloss hierzu nun folgendes einstimmig:

Der Wirtschaftsweg wird auf einer Länge von ca. 30 m mit Waldschotter und Mineralgemisch 0-32 befestigt. Vorher wird der Weg auf der Haubergseite leicht abgetragen und die Verschlammung ausgebaggert.

In dem Knick des Wasserführenden Seitengrabens wird eine Befestigung in der Art hergestellt, dass Traktoren, eventuell mit beladenem Anhänger, nicht umkippen können. Die Arbeiten werden vom kurzfristig Beschäftigten (Baggerführer) durchgeführt. Der Bagger wird - wie in der Vergangenheit - kostengünstig bei der Firma Dirk Schmidt, Schöneberg, ausgeliehen. Drei Vergleichsangebote für die erforderlichen Materialien wurden vom Ortsbürgermeister eingeholt und vorgetragen.

Die Gesamtkosten werden auf höchstens 1.500 € geschätzt. Die Aufträge werden vom Vorsitzenden in Absprache mit der Firma Schmidt erteilt (Materiallieferung durch den günstigsten Anbieter). Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurde erörtert, dass Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt zu stellen sind:

Anträge für Dorferneuerung bis 01.08.2014

Anträge für Investitionsstock bis 15.10.2014

Vom Ortsgemeinderat wurden keine Vorschläge für Maßnahmen, die förderfähig sind, genannt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Anschaffung eines Rasenmähers. Der in 1999 angeschaffte Rasenmäher (Handmäher) ist nach einer Reparatur (220,83 €) in 2005 nicht mehr einsatzfähig. Wegen eines erhöhten Motorölverbrauchs erscheint eine Reparatur nicht mehr sinnvoll.

Das Gerät ist seit 2011 abgeschrieben. Der Vorsitzende hat bei den umliegenden Unternehmen Angebote für vergleichbare Rasenmäher eingeholt. Alle Einzelheiten /Eigenschaften eines möglicherweise zu erwerbenden Rasenmähers wurden an Hand von Unterlagen eingehend geprüft und eingehend diskutiert.

Anschließend wurde der Vorsitzende beauftragt, den Handrasenmäher „Honda – HRG 536 VY“ zum Endpreis von 790 € bei der Firma Räder in Fluterschen zu erwerben.

Der überplanmäßigen Ausgabe wurde zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende unter anderem, dass in Stürzelbach das Indische Springkraut in der Goss, auf dem Spielplatz und Bereich Fürstenberg bekämpft werden soll. Entsprechende Maßnahmen wurden genannt.

Ratsmitglied Ottwin Böhning sprach erneut das Befahren eines Wirtschaftsweges im Breibacherhof durch Müllfahrzeuge an.



Volkerzen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Volkerzen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Volkerzen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 58 Personen wahlberechtigt; davon haben 39 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 67,24 %.

II.
Die Stimmabgabe von 39 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Volkerzen ist Herr Knut Eitelberg mit 37 Ja-Stimmen (94,87 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

Harald Eichelhardt

Erster Beigeordneter und Wahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Werkhausen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Werkhausen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Werkhausen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 191 Personen wahlberechtigt; davon haben 151 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 79,06 %.

II.
Die Stimmabgabe von 151 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Werkhausen ist Herr Otmar Orfgen mit 142 Ja-Stimmen (94,04 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

Rasmus Baucke

Erster Beigeordneter
und Wahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Wölmersen

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Wölmersen am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Wölmersen festgestellt.

I.
Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 297 Personen wahlberechtigt; davon haben 192 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 64,65 %.

II.
Die Stimmabgabe von 188 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

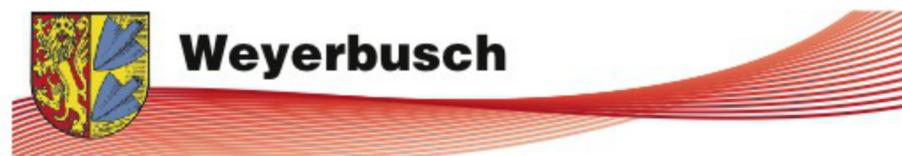
III.
Zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Wölmersen ist Herr Ernst Schüler mit 181 Ja-Stimmen (96,28 %) gewählt.

Altenkirchen, 27. Mai 2014

Erhard Fuchs

Erster Beigeordneter
und Wahlleiter

zur Urwahl des Ortsbürgermeisters



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Weyerbusch

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.5.2014 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.074 Personen wahlberechtigt, davon haben 655 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 60.99 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 628 Stimmzettel gültig und 27 Stimmzettel ungültig.

II.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Wählergruppe Marenbach	4.014	42.15 %	7
Wählergruppe Dittmann	4.339	45.56 %	7
Wählergruppe Mückler	1.170	12.29 %	2
Wahlgebiet insgesamt	9.523		16

III.

Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

8. Wählergruppe Marenbach	
Bewerber	Stimmen
1. Marenbach, Karl-Heinz	479
2. Weigold, Rudolf	364
3. Bohlscheid, Engolda	322
4. Seifen, Andreas	254
5. Barth, Lieselotte	288
6. Lenz, Timo	358
7. Rözel, Konstantin	202
8. Au, Detlef	296
9. Seelbach, Thomas	159
10. Marenbach, Dirk	218
11. Schneider, Achim	162
12. Ramme, Mike	246
13. Schäfer, Günter	204
14. Lamm, Roland	190
15. Görke, Alexandra	145
16. Sander, Reimund	127

9. Wählergruppe Dittmann	
Bewerber	Stimmen
1. Dittmann, Gerd	520
2. Weller, Max	552
3. Hassel, Ralf	444
4. Greis, Jürgen	240
5. Lohmaier, Oliver	352
6. Patt, Silvia	251
7. Hassel, Dagmar	273
8. Uellenberg, Kai-Uwe	192
9. Schunk, Josef	167
10. Stöckigt, Peter	198
11. Kochhäuser, Guntram	148
12. Marenbach, Andreas	224
13. Berkemeier, Roland	176
14. Adorf, Hans-Georg	289
15. Müller, Lothar	190
16. Nixtatis, Rainer	123

10. Wählergruppe Mückler	
Bewerber	Stimmen
1. Mückler, Michael	151
2. Heiermann, Markus Martin	238
3. Zidek, Ewald	119
4. Meuler, Kai	198

5. Hasselbach, Sarah	139
6. Schuster, Markus	115
7. Tietze, Ditmar	143
8. Weyers, Werner	67

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Marenbach, Karl-Heinz	Wählergruppe Marenbach
2	Weigold, Rudolf	Wählergruppe Marenbach
3	Lenz, Timo	Wählergruppe Marenbach
4	Bohlscheid, Engolda	Wählergruppe Marenbach
5	Au, Detlef	Wählergruppe Marenbach
6	Barth, Lieselotte	Wählergruppe Marenbach
7	Seifen, Andreas	Wählergruppe Marenbach
8	Weller, Max	Wählergruppe Dittmann
9	Dittmann, Gerd	Wählergruppe Dittmann
10	Hassel, Ralf	Wählergruppe Dittmann
11	Lohmaier, Oliver	Wählergruppe Dittmann
12	Adorf, Hans-Georg	Wählergruppe Dittmann
13	Hassel, Dagmar	Wählergruppe Dittmann
14	Patt, Silvia	Wählergruppe Dittmann
15	Heiermann, Markus Martin	Wählergruppe Mückler
16	Meuler, Kai	Wählergruppe Mückler

Weyerbusch, den 28.5.2014

Manfred Hendricks

Wahlleiter für die Wahl
des Ortsgemeinderats

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

- 06.06.2014 Irma Melcher 79 Jahre
- 06.06.2014 Erwin Preis 85 Jahre
- 07.06.2014 Helene Just 88 Jahre
- 07.06.2014 Herta Kondritz 95 Jahre
- 07.06.2014 Erna Kornelsin 74 Jahre
- 07.06.2014 Helga Schäfer 81 Jahre
- 07.06.2014 Wladyslaw Swiderski 70 Jahre
- 07.06.2014 Renate Vohl 76 Jahre
- 08.06.2014 Valentina Hanschu 72 Jahre
- 08.06.2014 Waltraud Hütt 6 Jahre
- 08.06.2014 Jürgen Jauch 73 Jahre
- 09.06.2014 Hannelore Chudzinski 75 Jahre
- 09.06.2014 Alexander Kurbala 76 Jahre
- 09.06.2014 Karin Stein 75 Jahre
- 10.06.2014 Timofej Masur 84 Jahre

Almersbach

- 06.06.2014 Helga Nöllgen 75 Jahre

Berod

- 09.06.2014 Horst Rössel 72 Jahre
- 11.06.2014 Karl-Heinz Schnug 85 Jahre

Birnbach

- 06.06.2014 Klaus Frankenberger 75 Jahre

Busenhausen

- 11.06.2014 Brigitte Best-Ermer 72 Jahre

Eichelhardt

- 12.06.2014 Marianne Hoffmann 74 Jahre
- 12.06.2014 Heinrich Schneider 96 Jahre

Gieleroth

- 10.06.2014 Walter Bieber 76 Jahre

Helmenzen

- 08.06.2014 Ignatz Köhler 81 Jahre

Ingelbach

- 10.06.2014 Hilde Asbach 75 Jahre

Isert

- 09.06.2014 Christel Hornickel 72 Jahre

Kraam

- 09.06.2014 Erhard Bay 70 Jahre
- 11.06.2014 Volker Marenbach 75 Jahre

Mammelzen

- 07.06.2014 Lieselotte Kannegieser 87 Jahre
- 07.06.2014 Helena Kopp 93 Jahre
- 07.06.2014 Erich Spahr 79 Jahre
- 08.06.2014 Hanni Hampf 87 Jahre
- 11.06.2014 Malwine Peters 78 Jahre

Mehren

- 10.06.2014 Manfred Müller 73 Jahre

Oberwambach

- 07.06.2014 Heinz Lukat 79 Jahre

Rettersen

- 08.06.2014 Luise Schmidt 88 Jahre
- 11.06.2014 Sieglinde Werkhausen 72 Jahre

Sörth

- 09.06.2014 Olaf Bohnenstengel 75 Jahre

Werkhausen

- 06.06.2014 Elisabeth Neugebauer-Schneider 88 Jahre

Weyerbusch

- 09.06.2014 Reinhold Danscheid 77 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Savelij Hermann, Weyerbusch
- Matilda Roos, Altenkirchen
- Matteo Siemens, Eichelhardt

Lukas Bondarenko, Altenkirchen

Lars Unruh, Altenkirchen

Eheschließungen:

Andreas Becker, Bachenberg, und Judith Kaufmann, Windeck
Dieter Röber und Rita Midchatovna Alexeeva, Schöneberg

Sterbefälle:

Manfred Burbach, Eichelhardt
Annika Krapp, Altenkirchen
Lieselotte Marenbach, Altenkirchen
Elisabeth Schirra, Mehren
Christian Schmidt, Schöneberg
Inge Zimmermann, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Und plötzlich ist alles ganz anders“ von Michael Ohnewald

20 Kurzbiographien von Menschen, die nach einem Wendepunkt in ihrem Leben plötzlich einer nie geahnten Situation gegenüberstehen, an der sie wachsen oder auch zerbrechen können. Schicksale, die betroffen machen, über die man staunt, mit denen man mitleidet oder sich freut.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 11.30 Uhr English VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 15.30 - 17 Uhr Farbkleckse; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Näh - Café; 10 - 12 Uhr Ehrfahrungs austausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 - 19.30 Führerschein-gruppe

Montag: Am 9. Juni ist das MGH während der normalen Öffnungszeiten geschlossen.

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16 - 18 Uhr Schach für alle; 19.30 - 21 Uhr Sozialstation/pflegende Angehörige

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 9 - 11 Uhr Senioren Sicherheitsberatung; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 Uhr English Conversation; 17 - 19 Uhr Musikworkshop

Besondere Veranstaltungen: Am Montag, 9. Juni, ist das MGH während der normalen Öffnungszeiten geschlossen.

Am Mittwoch, 11. Juni, 9 - 11 Uhr, findet die Seniorensicherheitsberatung statt. Referenten: Jutta Hachenberg und Rüdiger Trepper. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

**Effektiver Einstieg
in WINDOWS 8 kompakt
Windows 8-Der richtige Einsatz von Win-
dows 8 und Skydrive**

Am Mittwoch, 11. Juni, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den EDV-Kompaktkurs „Effektiver Einstieg in WINDOWS 8“. Dieser Kurs mit insgesamt vier Terminen, jeweils mittwochs in der Zeit von 18 bis 21.15 Uhr, bietet einen schnellen Einstieg in die Bedienung und den Umgang mit dem neuen Betriebssystem WINDOWS 8. Es werden die Neuerungen von WINDOWS 8 vorgestellt, wie die neue Oberfläche, die Touchscreensteuerung, Startmöglichkeiten, Refreshmöglichkeiten, integrierte Virtualisierung, aber auch Integrationsmöglichkeiten in die frühere Windowswelt. Auch die Kombination der Nutzung mit einem Microsoftkonto ist Gegenstand des Kurses und zeigt die Möglichkeiten der Nutzung der Microsoft Cloud für private Zwecke auf. So gerüstet gelingt den Teilnehmenden der perfekte Einstieg in die Windows-8-Welt und sie werden innerhalb kurzer Zeit in der Lage sein, die wesentlichen Funktionen von Windows 8 effizient zu nutzen und Daten immer und überall zur Verfügung zu haben. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Dreitägige Städtetour nach Bamberg



Das auf sieben Hügeln erbaute Bamberg zählt zu den schönsten Reisezielen in Deutschland und ist in der Zeit vom 16. bis 18. Juni Ziel einer dreitägigen Städtereise der Kreisvolkshochschule. Das Programm der Städtereise sieht mehrere Führungen und Besuche vor, um einen umfassenden Eindruck der lebendigen und jung gebliebenen Barockstadt mit seiner bemerkenswerten Architektur zu erhalten. Die Teilnehmergebühr in Höhe von 235 Euro beinhaltet die Fahrt, Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, ein Abendessen sowie die Kosten für Ein-

tritte und Führungen. Nähere Informationen und Anmeldungen sind bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de möglich.

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz

■ 402.000 Euro für Ausbau K 13 in Neitersen

Infrastrukturminister Roger Lewentz hat dem Landkreis Altenkirchen für den Ausbau der K 13 in der Ortsdurchfahrt Neitersen einen Zuschuss in Höhe von 402.000 Euro zugesagt. „Der Ausbau ist erforderlich, weil der derzeitige Zustand nicht mehr den Anforderungen entspricht“, sagte der Minister. Der rund 700 Meter lange Ausbau der Kreisstraße beginnt im Einmündungsbereich zur B 256 in der Ortslage Neitersen und erstreckt sich über die freie Strecke bis zur Höhe der Schulstraße im Ortsteil Niederölfen. Gleichzeitig werden die Gehwege und Nebenflächen durch die Gemeinde ausgebaut.

■ Gastfamilien in Deutschland gesucht

Sabine Bätzing-Lichtenthäler unterstützt das Programm seit vielen Jahren

Für Enrico Weller aus Ingelbach beginnt im August die vielleicht spannendste Zeit seines Lebens: Er geht für zehn Monate in die USA - mit einem gemeinsamen Stipendium des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA. Sabine Bätzing-Lichtenthäler hat für ihn die Patenschaft übernommen. Bereits seit 30 Jahren ermöglicht das Parlamentarische Patenschafts-Programm 720 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, jeweils zur Hälfte aus Deutschland und den USA, ein Schuljahr im anderen Land zu verbringen. Jetzt ist die Bewerbungsphase für 2015-16 gestartet.

Teil des Austausches ist, dass die Stipendiaten als „Junior-Botschafter“ ihres Landes fungieren. „Das Programm lebt von den jungen Menschen, die hautnah eine andere Kultur erleben und gleichzeitig ein Stück ihrer eigenen Kultur vermitteln. Ebenso aber auch von den Gastfamilien in den USA und Deutschland, die für einen Stipendiaten ihr Zuhause öffnen“, sagt Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Deshalb unterstützt sie die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment e.V. dabei, neugierige Gastfamilien zu finden, die ab Mitte August einen US-amerikanischen Schüler bei sich aufnehmen. Der interkulturelle Austausch ist für alle Beteiligten eine aufregende Zeit und ein unvergessliches Erlebnis. Gastfamilie kann jeder werden - egal ob Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, den „Gast“ als Familienmitglied auf Zeit aufzunehmen – mit allen Rechten und Pflichten. Wer Interesse hat, Gastfamilie zu werden, kann sich direkt an die Bundesgeschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Kontakt: Katharina Meißner, Telefon: 0228 95 72 2-36, Mail: meissner@experiment-ev.de Wer sich als Schüler/in für ein Austauschjahr in den USA bewerben möchte, wendet sich an Sabine Stedtfeld, Telefon 0228 95722-15, stedtfeld@experiment-ev.de. Weitere Informationen zum Parlamentarischen Patenschafts-Programm gibt es unter www.experiment-ev.de/stipendien

LEBENSILF im Landkreis Altenkirchen/Ww.

■ Tagesausflug für Familien mit behinderten Kindern

Die LEBENSILF im Landkreis Altenkirchen/Ww. lädt alle Familien mit Kindern mit einer Behinderung am Samstag, 28.06.2014, von 11 Uhr bis 17 Uhr zu einem Tagesausflug ein. und Vogelpark in Eckenhagen, der für alle etwas zu bieten hat: Vögel, Fische, Erdmännchen und Affen können auf einem Rundweg angesehen werden. Im Streichelzoo können die Kinder auf Tuchfühlung gehen und in der begehbaren Voliere Vögel und Schildkröten aus nächster Nähe betrachten. Zudem steht bei schlechtem Wetter eine Indoorhalle zur Verfügung, in der sich die Kinder richtig austoben können. Und natürlich gibt es auch einen Spielplatz. Ebenso ist ein gemeinsames Picknick an einer Grillhütte geplant.

Der Besuch des Parks kostet für Kinder 8 €, für Erwachsene 10 €. Für weitere Informationen und die Anmeldung steht die Beratungsstelle der LEBENSILF Altenkirchen Frau Sonja Flesch-Brinkmann unter der Telefonnummer 02681/89302115 zur Verfügung.

Zentrum für Hörgeschädigte Neuwied**■ Buntes Sommerfest am 14. Juni**

In Neuwied-Oberbieber, Im Mühlengrund 3, feiert Informa gGmbH Zentrum für Hörgeschädigte am 14. Juni 2014 von 11 Uhr bis 17 Uhr wieder ein buntes Sommerfest für Hörende und Gehörlose.

An diesem Tag bietet sich auch die Gelegenheit zu einer Betriebsführung oder einem Mini-Gebärdenkurs. Kinder können sich über selbstgemachte Cakepops, eine Klettertour durch die Drachenhöhle, Ponyreiten oder über einen kleinen Preis am Glücksrad freuen.

Für das leibliche Wohl sorgt die betriebseigene Kantine mit vielen Köstlichkeiten und heißen und kühlen Getränken.

Junge Menschen können sich bewerben:**■ Für ein Jahr nach Amerika****Sabine Bätzing-Lichtenthäler wirbt für Parlamentarisches Patenschaftsprogramm**

Auch in diesem Jahr können rund 360 Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige aus Deutschland durch das Parlamentarische Patenschaftsprogramm (PPP) in die Vereinigten Staaten reisen. Etwa gleich viele junge Amerikaner kommen jeden Sommer nach Deutschland. Sie leben für ein Jahr in Gastfamilien, besuchen Schulen, absolvieren Praktika in Betrieben und sind zudem junge Botschafter für die politischen und kulturellen Werte ihres Landes. „Dieses Programm unterstütze ich sehr gerne. Ich fördere schon jahrelang die Begegnungen junger Menschen aus Deutschland in Amerika und von jungen Amerikanern in Deutschland. Auch in diesem Jahr unternehme ich wieder gerne eine Patenschaft“, so Sabine Bätzing-Lichtenthäler.

Das PPP ist ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des Kongresses der USA. Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 15 bis 17 Jahren und an junge Berufstätige und Auszubildende bis 24 Jahre. Wer sich bewerben will, kann unter www.bundestag.de/ppp die Bewerbungsunterlagen anfordern oder sich in diesem Jahr erstmals auch online bewerben.

Informationsmaterial zum Parlamentarischen Patenschaftsprogramm gibt es in den Wahlkreisbüros von Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Siehe auch www.baetzing-lichtenthaeler.de. Bewerbungsschluss ist der 12. September 2014.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften**■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 06.06.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 08.06.14 (Pfingstsonntag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft). Montag, 09.06.14 (Pfingstmontag) - Hilgenroth (Pfarrer Volk) 10 Uhr Gottesdienst in der Region; anschl. Kirchencafé

Dienstag, 10.06.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 11.06.14, 15 Uhr Gemeindegemeinschaft 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten; 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids)

Donnerstag, 12.06.14, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 13.06.14, 18 Uhr, Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 08.06.2014 (Pfingstsonntag): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Weber-Gerhards

Montag, 09.06.2014 (Pfingstmontag): 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Region „Almersbach, Altenkirchen, Hamm, Hilgenroth“ (Ebenfalls 10 Uhr Gottesdienst in Almersbach)

Dienstag, 10.06.2014: 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 11.06.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Dem Glück auf der Spur. Gedanken zu Jahreslosung; Referentin: Irma Dressel; Ute Berg

Meister-

**Fachgerecht
Schnell
Preiswert**

**Kundendienst
und Ersatzteile
für alle Marken-
fabrikate**

elektrohausgeräte

NEITZERT

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de

über 25 Jahre

Starke Leistungen

Donnerstag, 12.06.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden für den Westbezirk im Forum des Gemeindezentrums, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.06.2014: 15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 5.6.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

Freitag, 6.6.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 8.6. - Pfingstsonntag: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 9.6. - Pfingstmontag: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 10.6.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 11.6.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 12.6.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16 bis 19 Uhr; mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 06.06.2014: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 08.06.2014 - Pfingsten: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Osten-Sacken) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café

Montag, 09.06.2014 - Pfingstmontag: Weyerbusch: 11.00 Familienkirche (Prädikant Schumann/Diakon Grab)

Dienstag, 10.06.2014: Birnbach: 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis; Weyerbusch: 16.00 Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 11.06.2014: Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 15.00 Pflegenden Angehörige, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 12.06.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Die Gemeindebücherei informiert!

Die Gemeindebücherei geht in die Sommerpause. Am 10.06.2014 besteht daher zum vorerst letzten Mal die Gelegenheit, sich mit „Lesefutter“ für den Sommer einzudecken. Nach dem 10.06.2014 werden die Bücher verpackt und ziehen um nach Weyerbusch! Wenn alle Bücher an ihrem neuen Platz stehen, wird das Bücherei-Team in der „neuen“ Bücherei im Gemeindezentrum Weyerbusch zur gewohnten Öffnungszeit für Sie da sein! Den genauen Termin der Wiedereröffnung werden wir rechtzeitig bekannt geben. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns schon heute auf Ihren nächsten Besuch! Ihr Bücherei-Team

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**»Glauben entdecken - Leben gestalten«**

DONNERSTAG 5.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr

Seniorenose, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 6.6.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16.30 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

PFINGSTSONNTAG 8.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Walter Köhler (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

MONTAG 9.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

-Anzeige-



DIENSTAG 10.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
 MITTWOCH 11.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis
 DONNERSTAG 12.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch
 Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage). Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 05.06.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe I, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 19 Uhr Jugendtreff
 Pfingstsonntag, 08.06.2014: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eichelhardt - Pfr. Volk
 Pfingstmontag, 09.06.2014: 10 Uhr Regionalgottesdienst in Hilgenroth - Pfr. Volk - mitgestaltet vom Posaunenchor und Chorprojekt von Herrn Runge
 Dienstag, 10.06.2014: 10 Uhr Krabbelgruppe II
 Mittwoch, 11.06.2014: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Spaß beim Spielen und Raten“
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602, e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 06.06.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis
 Samstag, 07.06.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus
 Sonntag, 08.06.14, (Pfingstsonntag), 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; 9.30 Uhr Kindergottesdienst
 Montag, 09.06.14, (Pfingstmontag), 10 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg in der „Henry-Hütte“ Bettgenhausen
 Mittwoch, 11.06.14, 19.30 Uhr Frauenabendkreis
 Donnerstag, 12.06.14, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926
 Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt
 Freitag, 13.06.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Vorankündigung:

Samstag, 14.06.14, 19 Uhr Gottesdienst zum Lichterfest in Mehren unter Mitwirkung des Frauenchors Mehren
 Sonntag, 15.06.14, 10 Uhr Gottesdienst in Flammersfeld

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 06.06.2014: 14.30 Uhr Seniorenkreis, Kontakt: Irmlinde Sohnus, Tel. 02681/4811
 SONNTAG (Pfingstsonntag), 08.06.2014: 11 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee und Kindergottesdienst
 MONTAG (Pfingstmontag), 09.06.2014: 10 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg in der „Henry-Hütte“ in Bettgenhausen
 MITTWOCH, 11.06.2014: Wanderung des Frauenabendkreises und anschl. Abendessen mit den Männern, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671
 DONNERSTAG, 12.06.2014: 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
 FREITAG, 13.06.2014: 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801
Vorankündigung:
 SAMSTAG, 14.06.2014: 19 Uhr gem. Gottesdienst zum Lichterfest in Mehren
 SONNTAG, 15.06.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Flammersfeld
 Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de
 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

PFINGST-SONNTAG, 08.06.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod - Pfarrerin Kühmichel; es singt der Wahlroder Kinderchor
 DIENSTAG, 10.06.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
 Freitag, 6.6.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta
 Samstag, 7.6.14: 18 Uhr gemeinsame Pfingstvesper mit dem Brückenchor
 Sonntag, 8.6.14: 10.30 Uhr Festmesse zu Pfingstsonntag
 Montag, 9.6.14: 10.30 Uhr Festmesse zu Pfingstmontag
 Mittwoch, 11.6.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
 Samstag, 7.6.14: 16.30 Uhr Hl. Messe
 Montag, 9.6.14: 9 Uhr Festmesse zu Pfingstmontag
Kirche St. Joseph Weyerbusch
 Sonntag, 8.6.14: 9 Uhr Festmesse zu Pfingstsonntag
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
 Freitag, 6.6.14: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Nacht der Anbetung
 Sonntag, 8.6.14: 12 Uhr Festmesse zu Pfingstsonntag
 Montag, 9.6.14: 10 Uhr Pilgermesse der Pilger Windeck Dattenfeld; 12 Uhr Festmesse zu Pfingstmontag; 13 Uhr Kreuzweg der Pilger Windeck Dattenfeld; 13.45 Uhr Andacht der Pilger Windeck Dattenfeld
 Dienstag, 10.6.14: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065
 Freitag, 6.6.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 8, Absatz 1-8: Thema: „Wiederherstellende Macht- Jehova macht alle Dinge neu“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Welche Bedeutung der Sabbat für Christen hat“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Im Predigt-dienst geschickter werden“.
 Sonntag, 8.6.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Die Angst vor der Zukunft überwinden“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Moses' Glauben nachahmen“.
 Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, friends:
 Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Kids- und Teenagerkreis:

Dienstag, den 10.06.2014, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 08.06.2014: 10.30 Uhr

So, 22.06.2014: 10.30 Uhr

So, 06.07.2014: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 06.06.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 07.06.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 08.06.2014, Pfingsten 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Christoph Legiehn, und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 10.06.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, 02681/8786140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 11.06.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 12.06.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681/8786531)

■ **KidsDance2 - Kindertanzworkshop für alle Kinder von 8 - 12 Jahren**

Freitag, 13.06. von 15 bis 20 Uhr, Samstag, 14.06., von 9.30 bis 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich: (02681) 984572 oder per E-Mail: rebekka@kroeker-mail.de

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**
Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 8. Juni 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließend Stehcafé. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF



Heimborn-Ehrlich

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**
Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Mittwoch:

Gebetskreis 19 Uhr Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler

Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis. Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Kloster Hassel**

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

... üblicherweise am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Dieses mal ausnahmsweise am 3. Sonntag.

Nächster Termin: 15. Juni. 2014.

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahathera.

Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

Landfrauenverband Bezirk Altenkirchen

Der Landfrauenverband Bezirk Altenkirchen bietet am Dienstag, 29. Juli 2014, eine Tagesfahrt zu der Firma Iglo nach Reken ins Münsterland an. Wir werden eine Werksführung und Besichtigung der Firma Iglo durchführen, sowie mit der Betriebsbahn entlang der Iglofelder fahren. Im Anschluss nehmen wir an einer Produktverkostung teil. Des Weiteren besuchen wir die Kornbrennerei Beckmann, in der zahlreiche Liköre und Schnäpse hergestellt werden, die natürlich auch probiert werden können. Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen. Die Abfahrt ist um 8 Uhr ab Altenkirchen/Weyerdamm. Informationen und verbindliche Anmeldung bei Ingrid Hundhausen bis zum 28. Juni 2014 möglich, Tel. 02681-3933.

JSG Altenkirchen D-Jugend Bezirksliga Ost

JSG Fernthal - JSG Altenkirchen 2:2 (2:0)
Im vorletzten Meisterschaftsspiel der Saison mussten bei der JSG Fernthal wir in Straßenhaus antreten. In der Anfangsphase zeigten wir nichts von dem, was uns in den letzten Spielen so stark hat auftreten lassen. Folgerichtig mussten wir in der 15. Minute das 0:1 durch Constantin Engers hinnehmen. Fünf Minuten später fiel das 2:0. Wieder schauten wir nur zu, als Fernthal einen Eckball vor unser Tor spielte, klärten die Situation nicht entscheidend und wiederum war Constantin Engers zur Stelle. In der Halbzeitpause nahmen wir uns vor, unser Passspiel zu verbessern und mit gezielten Aktionen in der Spitze den Gegner früher zu stören. Die Mannschaft verstand es, den „Hebel umzulegen,“ und nach der Einwechslung von Max Markus wurde unser Spiel wesentlich besser. In der 35. Minute konnte Raul einen Fehler in Fernthals Abwehrreihe zum Anschlusstreffer nutzen. Raul erlief einen zu kurz gespielten Rückpass und schob den Ball am Torwart vorbei ins Netz. Dies gab unserem Spiel die nötige Sicherheit und wir zeigten einige schöne Spielzüge. Die wenigen, jedoch immer gefährlichen gegnerischen Aktionen - meist durch lange Bälle bzw. Fernschüsse - wurden alleamt von Marvin entschärft. Auch unsere Standardsituationen wurden wieder gefährlicher, so traf Tom in der 45. Minute nach einem Eckball nur den Pfosten. In der 53. Minute konnten wir dann nach einem Eckball das 2:2 erzielen. Tom nutzte eine unübersichtliche Situation im Strafraum und schoss den Ball an „Freund und Feind“ vorbei ins Netz. In den letzten Minuten hatten wir noch große Chancen, um das Spiel für uns entscheiden zu können, doch Max, Jesaja und Luka konnten die sich ergebenden Möglichkeiten nicht nutzen. So blieb es beim leistungsgerechten 2:2, Halbzeit 1 ging an die JSG Fernthal, Halbzeit 2 an unsere Mannschaft.

E 2- Jugend siegt 3:2 bei der JSG Honigsessen



Mit einer disziplinierten und kämpferisch guten Leistung bei der JSG Honigsessen fand unsere E 2 - Jugend in die Erfolgsspur zurück. Grundlage für den 3:2-Auswärtserfolg war die im Vergleich zur Vorwoche deutlich bessere Defensivarbeit der gesamten Mannschaft. Nachdem sich beide Teams in den Anfangsminuten neut-

ralisierten, ging Honigsessen mit der ersten guten Gelegenheit in der 11. Minute in Führung. Fünf Minuten später setzte Leon Franz einem Ball konsequent nach und überwand den herauslaufenden Torwart mit einem schönen Lupfer zum 1:1-Ausgleich, was gleichzeitig auch der Halbzeitstand war. Auch in Halbzeit zwei verteidigte die Mannschaft gut gegen den Ball und versuchte mit schnellen Kontern, zum Erfolg zu kommen. Nach einem Eckball von Rico Simonis war in Minute 31 Leander Heitkämper zur Stelle und erzielte den Führungstreffer zum 2:1. Die Gastgeber drängten nun verstärkt auf den Ausgleich. Hierdurch ergaben sich einige Räume für unsere schnellen Stürmer. So konnte Paul Jung in der 45. Minute die weit aufgerückten Gastgeber mit einem feinen Sololaut auskontern und überlegt zum 3:1 einschließen. Der Anschlusstreffer zum 2:3 in der letzten Spielminute änderte nichts mehr am verdienten Erfolg. Hierdurch hat die Mannschaft zum einen vorzeitig Platz drei gesichert und zum anderen noch die Möglichkeit, mit einem Sieg gegen Tabellenführer Gebhardshain am letzten Spieltag diesen zu überrunden. Damit wäre man auf jeden Fall Zweiter. Für den Staffelsieg müsste auch der derzeitige Zweite, Westernohe, im letzten Spiel noch Punkte lassen.

Imkerverein Altenkirchen e.V.

Imkerstammtisch



Der monatliche Imkerstammtisch findet jeden ersten Dienstag im Monat im Lehrbienenstand in Altenkirchen, Umlandstraße (gegenüber Schreinerei Becker), statt.

Beginn jeweils um 19 Uhr;

Thema: Honigernte. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch alle an der Imkerei Interessierten herzlich willkommen.

Westerwälder Radsportfreunde



Ww. Radsportfreunde

beim 10. Schinderhannes MTB-Marathon

Am Sonntag, 18. Mai 2014, ging es für sechs MTBiker nach Emmelshausen in den Hunsrück. Hier fand der 10. Schinderhannes MTB-Marathon mit über 1000 angemeldeten Fahrern statt.

Für Patrick S. und Holger S. fiel der Startschuss um 9.30 Uhr; 68 km und 1600 hm trennten sie nun vom Ziel. Eine halbe Stunde später ging es auch für Holger G., Patrick A., Jürgen J. und Natascha S. los. Diese vier nahmen die Kurzstrecke mit 37 km und 800 hm unter die Stollen ihrer Räder. Von Pannen blieben zum Glück alle verschont, von kleinen Blessuren leider nicht. Am Ende des Rennens waren sich alle einig: eine absolut gelungene Veranstaltung mit super Strecken, knackigen Anstiegen, die einem alles abverlangen, technisch anspruchsvollen Abfahrten, die einen fordern und versprochen, wir kommen wieder!

Wer ebenfalls Lust hat MTB oder Rennrad zu fahren, findet unter www.wwrsf.de alle Informationen zum Verein und zu den weiteren geplanten Veranstaltungen.

11. Einzelzeitfahren am Pfingstmontag, 9. Juni 2014



Auch in diesem Jahr veranstalten die Westerwälder Radsportfreunde wieder ein Einzelzeitfahren in Almersbach am Sportplatz. An diesem können sowohl Fahrer aller Lizenzklassen als auch

Hobby-Rennradfahrer teilnehmen. Außerdem wird die Teilnahme auch als Wertungslauf für den Sparkassen-Fitnes Cup gewertet. Anmeldungen sind

noch bis zum 5. Juni 2014 unter www.wwrsf.de

<http://www.wwrsf.de> und am Veranstaltungstag vor Ort von 9.30 bis 11.30 Uhr möglich. Die diesjährige Strecke dürfte einigen Teilnehmern bereits vertraut sein, denn sie führt wie in den letzten beiden Jahren über 21,1 km relativ flach von Almersbach nach Wienau. Lediglich zu Beginn ist ein ca. 2,5 km langer leichter Anstieg zu bewältigen. Die Möglichkeit, Amateurfahrer aus Deutschland und den benachbarten BeNeLux-Staaten, darunter der amtierende Europa- und der Weltmeister im Zeitfahren der Seniorenklasse des Rennrad-Sports live zu erleben, sollte man sich nicht entgehen lassen. Natürlich wird von den Westerwälder Radsportfreunden für alle Teilnehmer und Besucher der Veranstaltung auch wieder Verschiedenes zu Essen und zu Trinken angeboten.

Betreuungsverein Diakonisches Werk Altenkirchen

Der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen feierte am Samstag, 3. Mai, sein traditionelles Frühlingsfest im Evangelischen Gemeindehaus Wissen. Der Einladung waren Mitglieder, Betreute, Freunde und Interessierte, insgesamt mehr als 100 Personen aus dem gesamten Kreis Altenkirchen gefolgt. Ein buntes Programm aus Puppenspiel, Liedvorträgen und Sketchen erfreute alle

Altersgruppen. Timo Schneider, Vorsitzender des Betreuungsvereins und Geschäftsführer des Diakonischen Werks in Altenkirchen, dankte allen, die sich bei der Organisation der Veranstaltung eingebracht haben und betonte die hier beim Fest selbstverständlich praktizierte Inklusion. Dipl.-Sozialarbeiter Wolfram Westphal und Dipl.-Sozialarbeiterin Martina Kubalski-Schumann vom Betreuungsverein führten abwechselnd durch das Programm.



Für vielfaches Lachen im Publikum sorgte das Figurentheater Westerwald „Wäller Wichtel“ mit dem Stück „Wittepoot (weiße Pfoote) hat Geburtstag“ mit dem ehemaligen Leiter des Diakonischen Werks Altenkirchen, Hubertus Eunicke, Hubert Hornickel und Doris Steubesand. Der Chor der Lebenshilfe aus Flammersfeld „Geradeaus“ unter der Leitung von Matthias Ludwig begeisterte mit seinen Liedvorträgen das Publikum.

Mit Liedern wie „Was wir nicht alleine schaffen, schaffen wir gemeinsam“ und „Über sieben Brücken musst du gehen“ stießen sie an, dass Alt und jung kräftig mitsangen.



Familie Kubalski-Schumann mit Mutter, Vater und Sohn erheiterte mit zwei Sketchen das Publikum. Drei Damen des Frauenkreises Birnbach veranschaulichten in humorvoller Art die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten mit dem Kleidungsstück eines Mannes, einer langen weißen Unterhose. Die erst 7-jährige Alexandra Viklenko, Tochter der das Fest mitvorbereitenden Verwaltungsmitarbeiterin Larisa Viklenko, erfreute die Gäste mit einem Klavierstück. Bewegend und begeisternd war der Vortrag von zwei Senioren im Rollstuhl aus dem Altenheim „Sonnenhang“ in Mehren mit dem selbstgetexteten Lied „Steiner Heimat“, begleitet von Silvia Braknauer auf der Gitarre.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Ein schöner Tag ward uns beschert“, passend zu der Veranstaltung, endete ein in allen Belangen unterhaltsamer und gemütlicher Nachmittag. Ein reichlich gedecktes Kuchen- und Schnittchenbüfett, auf dem sich auch Kuchen gespendet von Gästen sowie Torten vom Café Alzen aus Wissen befanden, sorgte für den besonderen Genuss bei den vielen Gästen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Vorstand des Betreuungsvereins des Diakonischen Werks Altenkirchen e.V. waren stolz auf ein gelungenes und fröhliches Fest an diesem Samstagnachmittag.

CVJM American Sports Club e.V. Altenkirchen
Cheerleader holen Silber und Bronze bei DM



Am 24. Mai fanden in Riesa die Deutschen Meisterschaften im Cheerleading statt. In der ausverkauften Erdgasarena kämpften 110 Teams in 3 Altersklassen und 14 Kategorien um die Krone. Mit dabei natürlich auch die Cheerleader des CVJM American Sports Club e.V. Altenkirchen. Die 12- bis 15-jährigen Mädchen von „Hea-

Neues vom
Mühlenhof

Dauersberger Mühle

Pfingstmontag Mühlentag

11.30 Uhr Pfingstmesse

Danach ganztägig musikalische Unterhaltung

Jeden Mittwoch Hausmacher Buffet ab 17.00 Uhr

Tischreservierung erbeten.

Familie Stinner



Mühlenhof Dauersberger Mühle, 57580 Elben, Tel. 027 41 / 259 77

Gut zu wissen, wo's herkommt!

venly Force“ traten in der Kategorie Junior Freestyle Pom an und konnten sich am Ende des Tages über den dritten Platz und Bronze freuen. Die „Seniors“ hatten sich für diesen Tag viel vorgenommen. Leider mussten sie sich, aufgrund von kleinen Fehlern, am Ende mit dem Deutschen Vizemeistertitel in der Kategorie Senior Jazz zufrieden geben. „Heute wäre mehr möglich gewesen! Leider konnten nicht alle Tänzerinnen ihr volles Potential abrufen. Trotzdem ist auch eine Silbermedaille ein Erfolg!“ erklärt Trainerin Tanja Hermanns das Ergebnis.

Nächste Station für die Himmlische Armee ist der Telekomdome in Bonn. Dort findet am 28. und 29.06.2014 die Europameisterschaft statt. Hier wollen die Altenkirchener Sportlerinnen noch einmal alles geben, bevor es in die Sommerpause geht.

CDU Gemeindeverband Altenkirchen



Dr. Werner Langen (MdEP) und Landrat Michael Lieber waren Gast an dem CDU Wahlstand auf dem Marktplatz in Altenkirchen anlässlich der Kommunalwahl am 25.05.14. Die Kandidaten hatten Gelegenheit, mit den Wählern ins Gespräch zu kommen. Über 300 Rosen wurden zusammen mit den Informationen zur Wahl an die interessierten Bürger verteilt.

Schützenverein Leuzbach-Bergenhäusen
Luca Toppel ist erster Bambiniprinz

Für die Jüngsten des Schützenvereins Leuzbach/Bergenhäusen gab es bisher beim Schießen der Leuzbacher Jugend auf die Prinzenvögel immer nur die Option „Zuschauen“. Das war Grund für eine Überlegung im Verein, den kleinen Kindern auch eine Möglichkeit zu bieten, auf einen Vogel zu schießen. Nur mit was, war die große Frage. Die Gewehre und Armbrust fielen schon mal weg. Da fiel ein kleines Gewehr in den Blickpunkt. Von ihm werden kleine Pfeile mit einer Gummipufferspitze - ähnlich wie bei der Armbrust - verschossen. Der Versuchsballon startete. Ein entsprechender Holzvogel wurde konstruiert und gebaut, Punkte festgelegt, die bei Auftreffen des Pfeiles die Trophäen abwarfen. In einer geschützten Ecke wurde am Donnerstagnachmittag des 1. Mai das Bambiniprinzenschießen erstmals aufgenommen. Der blaue Prinzenvogel strahlte in der Sonne, die Kinder stellten sich nach Auslosung hintereinander an einem Stuhl auf. Der Schütze wurde auf den Stuhl gehoben, das Gewehr gespannt, dem Schützen an die Schulter gelegt und schon schleuderte sich der Pfeil in Richtung Vogel. Getroffen wurde auch und alsbald gab es die ersten Bambinipreisträger. Folgende Kinder schossen die Preise ab: Lina Wessler (Krone), Leon Griffel (Kopf), Hanna Müller (Zepter), Marta Schade (Reichsapfel), Lukas

Grever und Lena Koschinski (linker und rechter Flügel). Als Erinnerung erhielten sie einen selbst gebastelten Orden. Der glückliche Treffer auf den Rumpf gelang Luca Toppel. Der stolze Luca, der im ersten Moment noch gar nicht umsetzen konnte, was da geschehen war, erhielt eine Krone und einen Schärpe mit der Aufschrift Bambinprinz.



Foto: Wachow

■ kickoff2014

Am 12. Juni startet die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014™

Auch dieses Jahr veranstaltet SRS kickoff in bewährter Weise. Alle Spiele mit Beteiligung der deutschen Nationalmannschaft werden als Public Viewing im Burgwächter MATCHPOINT auf einer 35 qm großen Leinwand in HD Qualität übertragen. Außerdem werden sie, so wie weitere Spiele, auf Leinwand und mehreren Monitoren im SRS SportPark.Bistro gezeigt. Herzliche Einladung zum Auftakt Gottesdienst „Fußball Leben“ am 15. Juni um 18 Uhr. Die Predigt hält SRS Leiter Hans-Günter Schmidts, Musik kommt von Sonsaid light. Außerdem gibt es eine Talkrunde mit Sportlern aus dem Buch „Fußball Leben“ von Alex Zöllner.



Die deutschen Spiele in der Vorrunde:
Montag, 16. Juni, 18 Uhr gegen Portugal
Samstag, 21. Juni, 21 Uhr gegen Ghana
Donnerstag, 26. Juni, 18 Uhr gegen USA
Weitere Infos unter: www.facebook.com/SRS.SportPark

■ KSC Karate Team

8. Internationaler WW-CUP mit Weltklassekämpfern am Start - KSC ist erfolgreichster Verein

Puderbach, 12. April 2014. Der WW-CUP ist eine fester Termin in vielen Kalendern internationaler Top-Athleten, und so kamen auch in diesem Jahr wieder fast 600 Sportler aus 10 Nationen nach Puderbach. Darunter viele Europameisterschafts- und Weltmeisterschafts-Platzierte, wie z. B. Max Bauer (zweifacher Europameister), Lara Neumann (dritte auf der Europameisterschaft). Nach einer kurzen Ansprache von Uli Neumann sowie Volker Mendel (Verbands-

bürgermeister und Schirmherr) begannen pünktlich um 8.30 Uhr unter der Leitung von Weltkampfrichter Lothar Becker die Wettkämpfe.



In der Wettkampfhalle

Diese konnten ebenso pünktlich um 20.15 Uhr beendet werden. Die erfolgreichsten Vereine waren der KSC Puderbach mit 7 Goldmedaillen, gefolgt von der Sportschool van den Nieuwendij (Niederlande, 5 Goldmedaillen) sowie der Karateschool Alken (Niederlande, 4 Goldmedaillen). „Der WW-CUP ist eines der besten Vorbereitungsturniere für die Deutschen Meisterschaften“, resümierte Uli Neumann, Cheftrainer des KSC Puderbach, unter dessen Leitung der Internationale WW-CUP ausgerichtet wird. Der Termin für nächstes Jahr steht auch schon fest: Der 27. März 2015. Wer selbst Interesse an Karate im KSC hat, kann in Mammelzen, Horhausen oder Puderbach jederzeit einsteigen, Tel. 02684-956000. Mehr Informationen auch im Internet: www.ksc-puderbach.de

■ Bridgeclub Altenkirchen

Wer im Club Bridge spielen möchte, ist donnerstags um 18 Uhr in das Hotel Glockenspitze in Altenkirchen eingeladen. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte unter Tel.-Nrn. 02681- 98 65 43 und 02681- 42 23.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Felsenkeller Ferienspaß: „Manege frei!“
für Kinder im Alter von 6-11 Jahren

Es ist soweit: Der Zirkus schlägt in der 4. und 5. Woche der Sommerferien seine Zelte im Haus Felsenkeller auf. In diesen beiden Wochen wird der Felsenkeller zu einer Zirkusschule. Dafür bitten wir junge Jongleure, alberne Clowns, mutige Stuntmen und elegante Seiltänzerinnen in die Manege. Wir tauchen ein in eine Welt voller Illusionen, Spannung, Grazie und Freude. Entdeckt gemeinsam mit uns, was ein Leben im Zirkus bedeutet und werdet in unserer Zirkusschule zu tierlieben Dompteuren, beweglichen Akrobaten und geheimnisvollen Magiern.

An beiden Freitagen findet nachmittags eine Zirkusshow statt, zu der Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind. Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich.

in der 2. Woche sind noch Plätze frei

Mo. 25.8. - Fr. 29.8. tägl. 9-16:30h
75 € inkl. Mittagessen und Getränke
Nr. 0302-0814W

Vorschau auf das Programm im 2. Halbjahr -

Anmeldungen ab sofort möglich

Literarische Werkstatt

jeweils 1. Mittwoch im Monat, ab 6.8. 19:30h - 22h, 1,50 € p. Termin
Leitung: Annette Messerschmidt

Die Herbstlesung der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 2.11. 11h - 12:45 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3 €.

Yoga-Einführung

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen
Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,
Nordic-Walking-Instructor
Donnerstags, ab 28.8. 20:15h - 21:45h, 8-mal, 76 €

Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten
Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,
Nordic-Walking-Instructor
Donnerstags, ab 28.8. 18:30h - 20h, 8-mal, 76 €

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten

im Lesen und Schreiben

Praktische Grundbildung
Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur wenige Buchstaben kennen.
Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin
Dienstags, ab 2.9. 17:30h - 21h, 8-mal, 28 €

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin
Mittwochs, ab 3.9. 19h - 20:30h, 10-mal, 95 €

Hatha-Yoga-Workshop - den Wandel der Energie im Herbst erfahren

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin,
Nordic-Walking-Instructor
Donnerstag, 18.9. 9h - 13h 27 €

Wie viel weniger ist mehr?

Lebenslust auf den Punkt gebracht

Vortrag von Ute Lauterbach

Dienstag, 7.10. 20h - 22h 7 €

Nach Trennung gemeinsam erziehen - Workshop

Referentin: Marion Milbradt

Samstag, 11.10. 9h - 16h 160 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,
Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598
Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

SPORTING Taekwondo

mit Rheinland-Pfalz Meisterin, 3 Vize-Landesmeistern und einer Bronze-Medaille in Ingelheim erfolgreich

Die gut organisierte Rheinland-Pfalz-Meisterschaft 2014 wurde in Ingelheim mit dem modernen elektronischen Wertungssystem von „Dae Do“ ausgerichtet. Ein kleines SPORTING Taekwondo Team ging hier relativ spontan an den Start und holte ausnahmslos Platzierungen auf dieser Landesmeisterschaft. Raphael Jaschin platzierte sich nur auf dem 3. Platz, da ihm der amtierende Deutsche Meister im Halbfinale nicht einfach machte, ins Finale einzuziehen. Dennoch überraschte er den heimbevorzugten Lokalmatadore aus Ingelheim mit aggressiver Kampfführung und zeigte deutliche Steigerungen zu den letzten Turnieren. Ins Finale schafften es Maxim Becker, Sonja Germann und Moritz Pauli trotz schlechter Tagesform. An einem anderen Tag wäre sicherlich auch für sie der Titel möglich gewesen; so blieb es jedoch bei einem Vizemeistertitel.

Jill Marie Beck wurde Rheinland-Pfalz-Meisterin 2014, womit zumindest ein Titel von dem kleinen Team erreicht wurde. Für diese spontane Teilnahme war es schön, jeden SPORTING-Kämpfer auf dem Siegerpodest zu sehen.



Alle Kämpfer von SPORTING Taekwondo schafften es bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft aufs Siegerpodest

Infos zum aktuellen Anfängerkurs für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren gibt es unter 0160 94504797.

SSV Almersbach-Fluterschen beendet Saison 2013/2014



Mit ihrem letzten Heimspiel und der anschließenden Abschlussfeier für Mannschaft, Fans, Funktionäre, Freunde und Sponsoren beendete die 1. Mannschaft die Saison 2013/2014. Durch die sehr gute Rückrunde findet sich die Mannschaft am Ende mit 29 Punkten auf Platz 10 der Tabelle wieder.

Bevor Trainer Falco Mindel und Co-Trainer Jörg Böhm ihre Abschlussreden hielten und

von der Mannschaft ein Erinnerungsalbum an die Saison bekamen, gab es auf dem Platz noch drei weitere Ehrungen, durch Vorstandsmitglied und Betreuerin Jennifer Krämer.

Es gab drei Preise: zum Einen den Pokal für die meisten absolvierten Spiele in der Saison, welcher an Jörg Böhm ging (25 von 26

Spiele); zum Anderen wurden die Torschützenkönige geehrt. Die Rangfolge wurde erst im letzten Spiel, beim 10:3-Sieg gegen die SG Altenkirchen/Neitersen, festgelegt.



Die Krone teilen sich Johann Hahn und Christian Nöller mit je 11 Toren. Dahinter folgen Markus Brückner mit 9 und Walter Buchholz mit 5 Toren. Vorsitzender Hans-Joachim Nöller dankte allen, die sich während der Saison auf und neben dem Platz für den Verein engagiert haben.

Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Rechts der Wied“. Treffpunkt am 11.06.2014, 14 Uhr, am Dorfgemeinschaftshaus Merkelbach.

Streckenführung: Merkelbach, Herz-Jesu-Kapelle, durch den Wald in Richtung Steinebach, ein Stück auf dem Wied-Wanderweg, Wied und zurück nach Merkelbach; ca. 9,4 km; hügelig. Gemütlicher Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus. (Info: Franz

Weiss, Tel. 02681/3261)

LadiesNight und Spielenachmittag

Liebe FluterscherInnen,

die nächste LadiesNight findet am Freitag, 13. Juni 2014 ab 20 Uhr im Landgasthof Koch - oder wie die alten Fluterscher sagen: bei „Wirths“ - statt. Der Abend steht unter dem Motto „Cocktailabend mit Überraschung“.

Es wird den allseits beliebten Caipirinha und sicher noch einige andere leckere Cocktails geben. Der nächste „Spielenachmittag“ ist ebenfalls am Freitag, 13. Juni 2014, im „Wäller Ern“.

Karnevalsverein Gieleroth

Erneute Einladung zur Gründungsversammlung (Berichtigung zu Ausgabe 21)

Die Gründerversammlung des Karnevalsvereins Gieleroth findet nicht wie angegeben am Freitag, 05.06.2014, sondern Donnerstag, dem 05.06.2014, statt.

FFC Hilgenroth e.V.

Saisonöffnung gegen Rettungswache Altenkirchen



Hallo liebe Fußballfreunde, erfolgreich startete der FFC Hilgenroth e.V. in die neue Saison. Am Samstag, 24. Mai 2014, konnte man keinen geringeren als das Team der Rettungswache Altenkirchen im mit 31 Zuschauern prall gefüllten Stadion „Drei Eichen“ in Hil-

-Anzeige-



Terminänderung

GardenTec
München in Fluterschen

2. Tag der offenen Tür
13. Juli 2014

genroth begrüßen. Die Fans sahen ein spannendes und abwechslungsreiches, aber stets faires Spiel beider Mannschaften. Schnell gingen die Gäste mit 6:1 in Führung, doch der FFC kam mit teils sehenswerten Spielzügen auf 6:5 heran, was auch gleichzeitig der Halbzeitstand bedeutete. Im zweiten Durchgang ging es hin und her. Tore an Tore. Die Fans waren aus dem Häuschen. Am Ende hieß es 17:16 für den FFC Hilgenroth. Die Einweihung der neuen Trikots war also geglückt. Die Tore für den FFC schossen: Marco Pick (6), Andre Hermes (3), Rene Pott (3), Fabian Runge (3), Matthias Link (1) und ein Eigentor des Gegners. Anschließend genossen die Spieler beider Teams zusammen mit den Fans eine heiße Stadionwurst und kühle Getränke und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Außerdem möchten wir an dieser Stelle noch auf unser Sportfest hinweisen, welches von Donnerstag, 5. Juni 2014, bis Sonntag, 8. Juni 2014, in Hilgenroth, mit 32 Mannschaften aus der Region, stattfindet.

Schützenverein Maulsbach



Die Maulsbacher Schützen besuchen am 7. und 8. Juni 2014 das Schützenfest des Schützenvereins Leuzbach-Bergenhausen. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.15 Uhr ab Fiersbach - Gaststätte Salterberg - über die Dörfer in Richtung Leuzbach. Am Sonntag geht es um 13.15 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, König Stefan I. und Königin Nicole I., sehr freuen.

**JSG Ingelbach
Spielbericht F-1-Jugend**

Ingelbach : WS Neitersen 1 1:8 (1:2)



Am Dienstag, 20. Mai, spielten wir in Ingelbach gegen die JSG Ingelbach und gewannen verdient mit 8:1 (können auch 9 gewesen sein). Wir legten gut los und erspielten uns einige Torchancen, die aber der gute Torhüter aus Ingelbach alle vereiteln konnte. Aber mit zwei schönen Distanzschüssen von Max und Luisgingen gingen wir mit 2:0 in Führung. Durch eine Unachtsamkeit konnte Ingelbach verkürzen. Mit 1:2 ging es dann auch in die Pause. In den letzten Spielen gab es fast immer eine schlechte Leistung, diesmal war es jedoch anders und wir erzielten noch 7 weitere Tore durch Niki (3), Luis, Tonci, Tim und Max (je 1 Tor).

14. Lichterfest in Mehren/Westerwald

Am Samstag, 14. Juni, findet im Fachwerkdorf Mehren/Westerwald zum vierzehnten Mal ein Lichterfest statt. Die Festlichkeiten beginnen mit einem „Open Air“ Gottesdienst auf der Freilichtbühne um 19 Uhr, der musikalisch umrahmt wird vom Frauenchor des Gemischten Chors Mehren. Danach wird der Gospelchor „Aufbruch“ der ev. Allianz Altenkirchen von der Freilichtbühne aus die Zuschauer unterhalten. An den verschiedenen Essens- und Getränkeständen der örtlichen Vereine können sich die Besucher wieder reichlich bedienen. Der Ortskern ist von Samstag, 15 Uhr, bis Sonntag, 11 Uhr, voll gesperrt.

Ab ca. 21 Uhr wird die Cover-Band „Dorado“ auf der zusätzlichen Bühne im Pfarrgarten für musikalische Unterhaltung sorgen. Bei Einbruch der Dunkelheit werden Fackeln entzündet, Schwedenfeuer entfacht und auf dem Weiher vermitteln zahlreiche Lichter eine romantische Atmosphäre. Es werden Neuerungen bei den Lichteffekten ausprobiert. Lassen Sie sich überraschen. Zwischen 22.30 Uhr und 23.30 Uhr wird dann auf der gegenüberliegenden Seite ein Feuerwerk entzündet, welches sich teilweise auf der Wasserfläche des Weihers spiegelt. Anschließend werden die Besucher wieder von der Band „Dorado“ bis in die frühen Morgenstunden unterhalten. Es wird kein Eintritt erhoben und die Preise werden bewusst niedrig gehalten.

Für alle Autofahrer ist genügend Parkraum bereitgestellt. Besucher, die einen Parkplatz außerhalb nehmen müssen, werden mit einem Shuttle-Bus abgeholt und später wieder zu ihrem Fahrzeug zurückgefahren. Der Bus verkehrt laufend zwischen Veranstaltungsräum und Parkplätzen. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen bietet ein Jugendtaxi an, welches von allen Jugendlichen in Anspruch genommen werden kann. Veranstalter des Lichterfestes ist die Ortsgemeinde Mehren unter Mithilfe der örtlichen Vereine.

**VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren
Jahresurlaub vom 11. bis 15. August 2014**

Hallo VdK-Mitglieder, unser diesjähriger Jahresurlaub geht nach Bamberg, unser Hotel ist in Breitengüßbach. Auf dem Programm stehen: Anreise über Würzburg mit Aufenthalt danach weiter Fahrt zum Hotel; Besuch der Stadt Bamberg; Steigerwald; Bayreuth. Nähere Auskunft bei Therese Fiedler, Tel. 02865/213. Anmeldeabschluss: 10.06.2014. Spätere Anmeldungen nur nach Absprache. Abfahrtszeiten werden noch in den Mitteilungsblättern der VGen Altenkirchen und Flammersfeld sowie in der Westerwald-Rundschau bekannt gegeben.

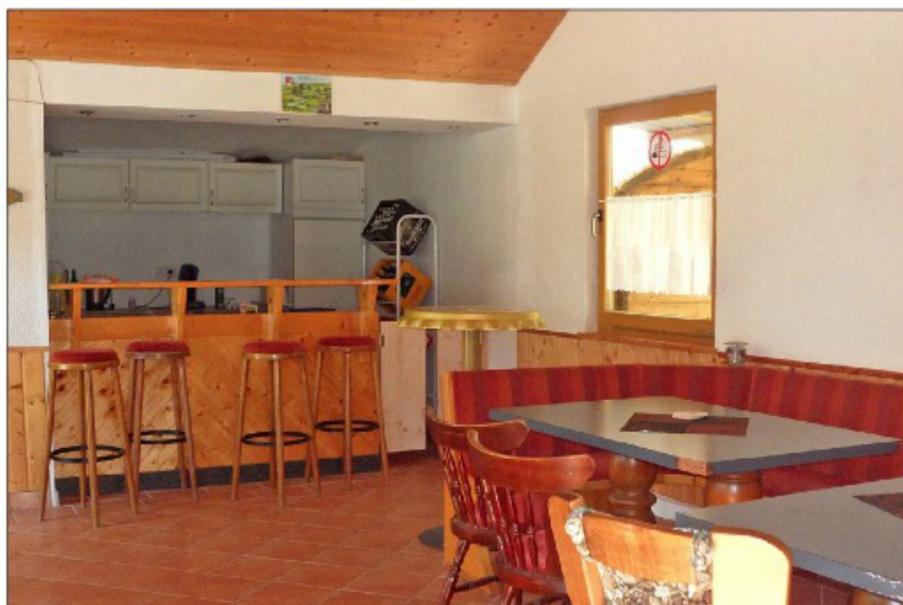
**Pepe Rahl beim U17-MTB-Bundesliga-Rennen
auf Platz 3**

Bikefestival-Tag im sauerländischen Lennestadt-Saalhausen
Neitersen/Pracht-Niederhausen/Saalhausen. Im Rahmen der internationalen KMC Mountainbike-Bundesliga wurde auch ein Rennen der Klasse U 17 ausgetragen, zu dem sehr starke Fahrer aus den Niederlanden, Belgien, Großbritannien und aus Deutschland gemeldet hatten. Pepe Rahl aus Neitersen (im Kader der deutschen-MTB-Jugendnationalmannschaft) vom ACTON-Stars-MTB-Team und Mitglied der MTB-Abteilung der SG Niederhausen-Birkenbeul, wollte sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen, sich mit der seltenen Konkurrenz ausländischer Fahrer zu messen und bei dieser Gelegenheit auch die Strecke zu testen, auf der 2015 die Deutschen MTB-Meisterschaften ausgetragen werden. Der 15-jährige Mountainbiker Pepe Rahl erreichte einen beachtlichen dritten Platz in einem starken international besetzten Feld, nach einer Rennzeit von 1:03,41 Stunde war er mit seinem Podiumsplatz jedoch hoch zufrieden. Infos: www.mtb-bundesliga.net



Pepe Rahl (509) im rot/weißen Trikot beim U17-MTB-Bundesliga-nachwuchs-Rennen in Saalhausen Foto: Karl-Peter Schabernack

■ Vermietung des „Schömmericher Höttchens“



Ab sofort kann das „Schömmericher Höttchen“ der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. für Familienfeiern und sonstige Anlässe gemietet werden. Die Hütte liegt in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz. Sie verfügt über eine Küche mit Herd und Backofen, einer Theke, Toiletten, einer Feuerstelle und einigem mehr.

Der Vermietungspreis pro Tag beträgt - mit Endreinigung - 40 Euro; ohne Endreinigung 60 Euro. Die Höhe der Kautions beträgt 100 Euro.

Ansprechpartner sind: Manuela Heitkämper, Schöneberg, Tel. 02681-70036 und/oder Ilka Schneider-Honermann, Schöneberg, Tel. 02681-982198

■ SSV Weyerbusch



Ehemalige Spieler treffen sich zum „Fritz-Mischke-Gedächtnisturnier“

Aus Anlass des 85-jährigen Vereinsjubiläums lädt der SSV Weyerbusch alle ehemaligen Spieler, die über 60 Jahre alt sind und in den drei Seniorenmannschaften Fußball gespielt haben, zum „Fritz-Mischke-Gedächtnisturnier“ am Pfingstmontag, 9. Juni 2014, ab 11 Uhr, ins Vereinsheim ein. Es soll gemeinsam gegessen werden. Präsident und Fußballabteilungsleiter berichten über Aktuelles aus dem Vereinsleben. Es wird über alte Zeiten geplaudert. Hierbei wird die Geselligkeit bestimmt nicht zu kurz kommen. Wer noch Bilder aus der Zeit hat, sollte diese mitbringen. Die Presse wird von diesem Treffen ausführlich berichten. Das Organisationsteam ist sich nicht sicher, ob alle ehemaligen Spieler gefunden wurden. Wer keine schriftliche Einladung erhalten hat, aber zum Personenkreis gehört, ist ebenfalls herzlich willkommen.

■ Blutspende in Weyerbusch



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

... am Freitag, 6. Juni 2014, 16.30 Uhr bis 20 Uhr, in der Raiffeisenschule, Schulstraße, Weyerbusch. Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur besseren Verträglichkeit der Spende sollte man über den Tag verteilt 2 Liter getrunken haben. Machen Sie mit! Termine und Infos: Tel. 0800 - 11 949 11

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „WordPress“

Freitag, 6. Juni, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Frank Runkler - 80 €

Crashkurs „PowerPoint 2010 - die Präsentation“

Samstag, 7. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen!

Dienstag, 10. Juni, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen, Glockenspitze

Carina Löhr - 10 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Farb- und Wohnraumberatung

Mittwoch, 11. Juni, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin; Katharina Meyer - 20 €

Windows 8 - Der richtige Einsatz von Windows 8 und Skydrive

Mittwoch, 11. Juni, 18 bis 21.15 Uhr - 4 Termine;

Frank Runkler - 80 €

Vernissage zur neuen Ausstellung

„Figürliche Malerei“

mit Bildern von Margarita Gerber, Mammelzen

Donnerstag, 12. Juni, 16.30 - kostenfrei

Stromversorgung E.ON Mitte AG

ServiceCenter:	0800-32 505 32	Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr (kostenfrei)
Entstörungsdienst Strom:	0800-34 101 34	täglich 0 - 24 Uhr (kostenfrei)
Internet:	www.eon-mitte.com	
E-Mail:	info@eon-mitte.com	
Netzbetrieb Wissen:	Flachweg 6, 57537 Wissen	
Telefon:	0 27 42 - 9 13 08-0	
Fax:	0 27 42 - 9 13 08-25 91	

Die Heilkraft der Steine

Freitag, 13. Juni und Freitag, 27. Juni, 18 bis 21.30 Uhr - 2 Termine
Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin - 25 €

Zurück in die Vergangenheit - Städtetour nach Bamberg

Montag, den 16. Juni bis Mittwoch, den 18. Juni

Verschiedene Abfahrtsorte im Landkreis Altenkirchen, u.a. auch Altenkirchen (Weyerdamm)

235 € beinhaltet die Fahrt, Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, ein Abendessen sowie die Kosten für Eintritte und Führungen - Einzelzimmerzuschlag: 30 €

Besser Fotografieren

In diesem Kurs bekommen Sie Tipps und Tricks zum besseren

Freitag, 20. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 21. Juni, 9.30 bis 12.30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Faszination mobile Kommunikation -

Mit dem Smartphone oder Tablet-PC im Internet unterwegs

Samstag, 21. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

- Anzeige -

■ Friseurdienstleistungen für einen guten Zweck

Praktisches mit Wohltätigem verbinden - endlich ist es jemandem gelungen! Friseurmeisterin Tanja Fenstermacher hat mit ihren acht Mitarbeiterinnen die ideale Lösung:

Am Mittwoch, 18.06.2014, von 14-18 Uhr richtet Tanja Fenstermacher mit ihrem Team, ein Benefiz Haare Schneiden, Färben, Umformen, Kopfmassage, Föhnen aus. Die Einnahmen werden komplett an den Hospizverein Altenkirchen gespendet.

Der Kosmetik-„Riese“ Alcina spendet Farbe und Shampoo, der XL Getränkemarkt Esther Sinda die Getränke. Zudem bietet der Aktiv Club in dieser Zeit Ihre Wohlfühl-Sonnenbänke an und spendet ebenfalls die Einnahmen.

Die Hospizhelfer verwöhnen die Kunden und Besucher mit Kaffee und Waffeln und beantworten gerne Fragen. Terminvereinbarungen für den 18.06. sind möglich beim Friseursalon Tanja Fenstermacher, Wiedstr. 17, 57610 Altenkirchen, 02681-989592

Informationen über den Hospizverein: 02681-8589397

Text: Inga Back



Danke
 Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
 anlässlich meiner Konfirmation möchte ich
 mich, auch im Namen meines Vaters und
 meiner Großeltern,
 herzlich bedanken.
Steven Dorr
 Berod, im Mai 2014

80 Am Donnerstag, den 12. Juni 2014
 werde ich 80 Jahre alt.
 Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich
 diesen Tag im engsten Familienkreis feiern.
 Von Hausbesuchen und Geschenken
 bitte ich abzusehen.
 Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.
 Niederölfen *Ewald Schmidt*



Herzlichen Dank bei
 allen Gratulanten,
 besonders auch bei
 allen Amterother, für
 die vielen
 Glückwünsche und
 Geschenke zu meiner
 Konfirmation. Es war
 ein wunderschöner Tag
 mit Euch.
*Marlon
 Kowalski*
 Amteroth, im Mai 2014

Am Donnerstag, den 12.06.2014 werde ich
80 Jahre.
 Alle, die mir gratulieren möchten,
 lade ich von 15.00 bis 18.00 Uhr
 in die Dorfschenke in Busenhausen recht herzlich ein.
Irene Schütz
 Busenhausen
 – Bitte keine Hausbesuche –

Am Montag, den 9. Juni 2014
 werde ich *75 Jahre* alt.
 wer mir dazu gratulieren möchte,
 ist ab 10.00 Uhr
 auf der "Emma" in Neitersen
 herzlich willkommen.

Karin Stein
 Altenkirchen, Juni 2014

Wissenswertes

- Anzeige -

**■ Drei freudige Gewinner
 bei MIES SERVICE PARTNER in Hachenburg**
 Am diesjährigen STIHL-Testtag waren wieder alle Besucher aufge-
 rufen am Gewinnspiel bei MIES SERVICE PARTNER teilzunehmen.
 Nun wurden in Hachenburg die Preise der Hausverlosung an die
 glücklichen Gewinner übergeben. „Ich wollte sowieso noch ein paar
 Bäume fällen und den Bereich einsäen, da kommt mir der neue
 Rasenmäher gerade recht“, so Viktor Diel aus Roßbach, Kunde von
 MIES SERVICE PARTNER in Hachenburg.



Fredi Schönberger MIES SERVICE PARTNER; Manfred Söhngen
 aus Nauroth (2. Preis „STIHL Motorsäge“); Frank Hebisch MIES
 SERVICE PARTNER; Viktor Diel aus Roßbach (1. Preis „AL-KO Ra-
 senmäher“); Florian Pritzer aus Hattert-Hütte (3. Preis „STIHL Elek-
 tro Motorsense“).

Wir sagen

zueinander!
 Am Freitag, den 04.07.2014 geben wir uns im Standesamt von
 Rosbach/Sieg um 10.30 Uhr das JA-Wort.
Ulrich & Katja Gaida
 geb. Bitzhöfer
 Schöneberg, den 05.06.2014

Am 10.06.2014 feiere ich meinen **75**
75. Geburtstag.
 Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an
 diesem Tag ganz herzlich ab 15.00 Uhr ins Hotel
 "Im Heisterholz" in Hemmelzen eingeladen.
Hilde Asbach
 Ingelbach
 - Bitte keine Hausbesuche -



Hotel-Restaurant
Hubertushöhe



Der frische Matjes ist da!!!

Vorankündigung: **Gambas total** (all you can eat)
Freitag, 13.06.2014 ab 18 Uhr

Um Reservierung wird gebeten unter Telefon: 0 26 85 / 2 52
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Packmor und Team

Hotel-Restaurant Hubertushöhe in 57632 Schürdt

Besuchen Sie unsere neue
barrierefreie Sonnenterrasse.

Donnerstag Ruhetag



Jedes neue Brautkleid
€ 398,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 - 52.

Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

REIFEN + AUTOSERVICE

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €

Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr - Samstag 8.00 - 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 26 24 / 9 11 - 0

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81 / 53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:** www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller

0 26 24 / 9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00-17.00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Leiningerland

In Rheinland-Pfalz, Landkreis Bad Dürkheim an der Deutschen Weinstraße, liegt das Leiningerland.

Die Leininger Grafen gaben der Region ihren Namen und bauten die Burgen Neu- und Altleiningen sowie Battenberg auf exponierten Hügeln in den heutigen Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim. Traumhafte Wanderwege schlängeln sich durch die kontrastreiche Landschaft der



Mischwälder des Pfälzerwaldes im Westen und durch die kaum überschaubaren Rebemeere der Rheinebene im Osten.

Auf einem Bergvorsprung thront weithin sichtbar das Burgdorf Neuleiningen, ein liebenswertes Stück Mittelalter mit toskanischem Flair. Zentrum ist Grünstadt, das Einkaufsziel, mit seiner lebendigen, attraktiven Fußgängerzone und dem Tagungszentrum „Weinstraßencenter“.



www.avmedia.de

Tourist-Informationen

Stadt Grünstadt/Im Alten Rathaus

Hauptstraße 84, 67269 Grünstadt

Tel: 06359-9297234 info@gruenstadt.de

Fax: 06359-9297227 www.gruenstadt.de

Verbandsgemeinde Grünstadt-Land

Weinstraße 91b, 67278 Bockenheim

Tel: 06359-8001820 touristik@gruenstadt-land.de

Fax: 06359-8001812 www.leiningerland.com

Verbandsgemeinde Hettenleidelheim

Hauptstraße 45, 67310 Hettenleidelheim

Tel: 06351-4050 verwaltung@vg-h.de

Fax: 06351-405189 www.vg-h.de

Leiningerland

 Das Tor zur Pfalz



Weitere Infos unter:

www.leiningerland.com

Hilde Klein
geb. Sälzer
† April 2014

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Heinz - Willi Klein

Neitersen, im Juni 2014



Manfred Heide
Bebertal, im Mai 2014

Danke
Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.
Ein besonderer Dank an die Arztpraxis Scholz, Pfarrer Heidenreich, Bestattungsinstitut Stadler sowie dem Alvensleber Krug.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Gabriela Meyer

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.
Alfred Delp



Danke
Schwer war es, Dich gehen zu lassen.
Wunderbar ist es zu erfahren,
wie viele Menschen Dich liebten.

Thorsten Schäfer
* 24.11.1970 † 05.05.2014

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Schäfer

Helmenzen, im Mai 2014

*Wenn die Liebe einen Weg
zum Himmel fände
und Erinnerungen Stufen wären,
dann würden wir hinaufsteigen
und Dich zurückholen.*



**Lorenz Spahr
Bestattungen**
seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



**Wissen Sie nicht, wohin?
Wir kennen alle Bestattungsformen
und Grabarten.**

Wir beraten Sie unverbindlich
und kompetent.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79



Familienanzeigen - Statt Karten



+

Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Helmut
Granitarbeiten **MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Farben GROSS

...nicht nur in Farben groß

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Kompetente Beratung

SIGMA Töncenter
 Ihren Wunschfarbton
 mischen wir sofort!

... und was Sie sonst noch zum
Renovieren brauchen.

57647 Nistertal · Neustraße 2-4 · Tel. 02661/8335 + 4185
 57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681/4675

www.farbengross.de

Es geht um Ihre Sicherheit

Bei Abwesenheit – egal ob kurz oder länger – gilt generell: Wohnungen oder Häuser sollten grundsätzlich den Eindruck erwecken, dass jemand zu Hause ist. Neben der Sicherheitstechnik ist das eine wirksame Präventions- und Schutzmaßnahme.

Bei Anwesenheit sollte man auf Klingeln immer reagieren, da es sich um den Versuch einer Anwesenheitskontrolle handeln könnte. Im Gegenzug aber sollte auf

Klingeln prinzipiell nicht bedenkenlos geöffnet werden. Kasten- oder Querriegelschlösser mit Sperrbügeln sowie ein Türspion und/oder eine Gegensprechanlage geben Sicherheit beim Türöffnen.

Gesundes Misstrauen ist aber immer geboten, zum Beispiel Fremden keine Informationen über Nachbarn zu erteilen und sich bei entsprechenden Anlässen Ausweise zeigen zu lassen.

Wohnungseinbruch in Deutschland

Diebstahl unter erschwerenden Umständen - Wohnungseinbruchdiebstahl

WIE OFT WIRD EINGEBROCHEN?

Jahr	Erfasste Fälle (einschließlich Versuche)
2011	132.595
2012	144.117

WIE WIRD EINGEBROCHEN?

- Einfamilienhäuser:** meist über Fenstertüren und Fenster.
- Mehrfamilienhäuser:** meistens über Wohnungstüren und leicht erreichbare Fenster und Fenstertüren.

WIE VIEL WIRD GESTOHLEN?

Schadenssumme in Euro

Jahr	Schadenssumme in Euro
2011	369,5 Mio.
2012	404,8 Mio.

ENTWICKLUNG DER FALLZAHLEN

Erfasste Fälle (einschließlich Versuche)

GESCHEITERTE EINBRÜCHE

Entwicklung der Einbruchversuche (in Prozent)

AUFKLÄRUNGSQUOTE 2012

15,7%

KEINBRUCH Sichern Sie Ihr Zuhause. Infos unter: www.k-einbruch.de

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2012 Bundesrepublik Deutschland
 Grafik: infografik.biz

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 02662/9559-0
 web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rolläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



PLANEN UND RENOVIEREN



Immobilieeigentümer profitieren von Riester-Reform

Der Weg in die eigenen vier Wände führt für die Mehrheit der Deutschen über das Bausparen. Dessen Attraktivität wird durch die Wohn-Riester-Förderung noch erhöht. Nur fünf Jahre nach seiner Einführung hat sich der Wohn-Riester zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Und die jüngst beschlossenen Änderungen machen die Förderung künftig noch attraktiver. Wer bereits in der eigenen Immobilie lebt, profitiert gleich doppelt von den Neuerungen. So schafft das neue Gesetz ab 2014 die Möglichkeit, das angesparte Riester-Guthaben jederzeit für die Entschuldung von Haus oder Wohnung einzusetzen.

Bisher war dies nur zu Beginn der Riester-Auszahlungsphase erlaubt. Zudem können Riester-Bauspardarlehen und -kredite ab dem kommenden Jahr auch zur Umschuldung bestehender Immobiliendarlehen genutzt werden. Voraussetzung ist, dass das ursprüngliche Darlehen zur Anschaffung oder Herstellung einer selbst genutzten Immobilie aufgenommen wurde. Die Riester-Förderung kann nach der Umschuldung weiter in Anspruch genommen werden. Die neue Regelung gilt unabhängig davon, wann der Eigentümer das Objekt angeschafft hat, also auch für Erwerbsvorgänge vor 2008. akz-o

Die wichtigsten Änderungen der Wohn-Riester-Förderung

Grafik: LBS/akz-o

- ✓ **Jederzeitige Um- und Entschuldung von Immobilienfinanzierungen**
- ✓ **Förderung von alters- und behindertengerechten Umbaumaßnahmen**
- ✓ **Jederzeitige Entnahme des Riester-Guthabens**
- ✓ **Mehr Flexibilität bei der nachgelagerten Besteuerung**
- ✓ **Größeres Zeitfenster bei Wohnungswechsel**

Richtig versichert?

Ein Einbruch oder Brand sind traumatische Erlebnisse – gut, wenn dann zumindest die finanziellen Folgen abgemildert werden. Dazu sollte man seinen Versicherungsschutz überprüfen. Prinzipiell sind Einbruchschäden und Brandschäden über die Hausratversicherung abgedeckt. Welche Versicherung für wen die richtige ist, ist eine sehr individuelle Frage, auf die Sie nur selbst die Antwort finden können. Mit Tipps möchten wir Sie dabei unterstützen:

- **Kfz-Haftpflichtversicherung** und Kfz-Kaskoversicherung (wenn man ein Auto besitzt)
- **Privathaftpflichtversicherung** (ggf. als Familienhaftpflichtversicherung)

- **Berufsunfähigkeitsversicherung** (solange man im berufsfähigen Alter ist)
 - **Hausratversicherung** (wenn man einen eigenen Hausstand hat)
 - **Wohngebäudeversicherung** (wenn man Hauseigentümer ist)
 - **Risikolebensversicherung** (zur Absicherung von Hinterbliebenen)
 - **Kinder-Unfallversicherung** (wenn man Kinder hat)
- Weitere Versicherungen – wie z. B. eine Krankenzusatzversicherung oder Rechtsschutzversicherung – können je nach individuellen Lebensumständen zusätzlich sinnvoll sein.



Schließanlagen ... unser Ziel ist Ihre Sicherheit
Schlösser · Schlüssel · Schließanlagen
Sicherheitstechnik

Alles mit einem Schlüssel:
 Gleichschließung der Haustür, Kellertür, des Garagentores
 Schließanlagen mit Sicherheitskarte je nach Größe
 innerhalb eines Tages

57612 Helmenzen/Westerwald · Mühlenweg 12
 Telefon 026 81/98 80 00 · Fax 026 81/98 90 80

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gerne!

WESTERWALD Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
ELEKTROTECHNIK Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
 www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 7 12 92 oder 0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

LÜCK & SCHNEIDER  **HAUS-TECHNIK**
 GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
 Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

STARK am STROM!

- Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe
- Reparatur von Haushaltsgeräten
- HIFI-, TV- und Sat.-Anlagen

✓ Wir machen das!

Dieter
Überlacker



Rheinstraße 31 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85/98 93 60
www.elektro-ueberlacker.de

Bei Immobilienanzeigen auf Pflichtangaben achten

Mit Inkrafttreten der Energiesparverordnung EnEV 2014 haben sich für Vermieter, Verkäufer und Makler einige Änderungen ergeben, die sie bei den Angaben in Immobilienanzeigen beachten müssen. So müssen Immobilienanzeigen in kommerziellen Medien wie Zeitungen oder Internetportalen künftig die Angabe enthalten, welche Art des Energieausweises (Bedarfsausweis oder Verbrauchsausweis) für das inserierte Objekt vorliegt. Außerdem ist der im Energieausweis genannte Energiebedarf oder Endenergieverbrauch des Gebäudes anzugeben.

Ebenso die Energieträger für die Heizung des Gebäudes (z. B. Gas, Öl, Fernwärme). Ist ein neuer Energieausweis vorhanden, der unter der Geltung der EnEV 2014 ausgestellt wurde, muss zudem die dort genannte Energieeffizienzklasse angegeben werden. Die Pflicht besteht bei Vermietung, Verpachtung und dem Ver-

kauf einer Wohnung oder eines Hauses. Hiervon ausgenommen sind Häuser, die unter Denkmalschutz stehen.

Unbedarften flattern jetzt schnell Abmahnungen ins Haus. Erhalten Eigentümer oder Vermittler eine solche Abmahnung, sollten sie zunächst den Absender prüfen. Bei Adressen im Ausland sollte man nicht reagieren. Daneben empfiehlt es sich, Unterstützung beim Eigentümerverband Haus & Grund zu holen und sich mit dem Immobilienverband Deutschland (IVD) in Verbindung zu setzen.

Bei unberechtigten Abmahnungen kann man auch direkt einen Anwalt einschalten, der dagegen vorgeht und gegebenenfalls Schadenersatz von dem Abmahner verlangen wird. Ist die Abmahnung berechtigt, sollte man auf alle Fälle versuchen, die Abmahnkosten herunterzuhandeln, bevor man die geforderte Unterlassungserklärung unterschreibt.

Wertvolle WM-Prämien vom Team Dott: Unsere Flanke – Ihr Tor!



Bis zum WM-Finale bedanken wir uns für einen Auftrag mit tollen Prämien: Ab 1.800 €*:



- Ein wertvoller Profi-Kicker!
- Ab 1.000 €*: Ein mobiler DVD-Player mit DVBT!
- Ab 500 €*: Eine 3-Liter Getränke-Zapfsäule!

Also: Meisterhaftes Handwerk wählen und die Vorlage verwandeln! Wir freuen uns auf Sie und auf die WM.

*Netto Auftragswert



Steildach · Flachdach · Fassade · Solar · Photovoltaik
Dott Bedachungen GmbH · Wölmerser Str. 11 · 57635 Oberirsen
Tel.: 02686/989666 · info@dott-gmbh.de · www.dott-gmbh.de

Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Neue Methode prüft kostenlos den Erfolg von energetischen Modernisierungen

Wer als Hauseigentümer den Spareffekt einer Modernisierung prüfen will, soll jetzt eine neue Erfolgskontrolle nutzen können. Mit einer von der Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel weiter entwickelten Methode soll es bereits sechs Monate nach einer Modernisierung möglich sein, deren Erfolg zu kontrollieren. So erfahren Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern, wie viel Prozent Einsparung eine Dämmung, ein hydraulischer Abgleich oder eine andere Maßnahme gebracht hat. Voraussetzungen für die neue Art der Erfolgskontrolle sind Angaben zum Gebäude, zur Heizanlage und zum Verbrauch. Mit dem vom Bundesumweltministerium geförderten Energiesparkonto können Verbraucher ihre Erfolgskontrolle

starten. Neben der Erfolgskontrolle ermöglicht die Methode auch die Analyse eines Gebäudes, das noch zu modernisieren ist. Mit den Zahlen aus der Energieanalyse sollen Energieberater oder Fachhandwerker genauer planen können. Für die Erfolgskontrolle und die Energieanalyse geeignete Energieträger sind Erdgas und Fernwärme. Zählerstände müssen aus mindestens sechs Monaten vorliegen; für die Erfolgskontrolle je sechs Monate vor und nach der Maßnahme. Erfolgskontrolle und Energieanalyse sind über www.energiesparkonto.de noch bis Ende Juni kostenlos erhältlich. Alle Ergebnisse und Diagramme gibt es als PDF-Dokument zum Speichern, Ausdrucken und Weitergeben.

Quelle: baulinks.de/co2online

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.



Bestellen Sie jetzt Ihren Abfall-Container im Internet. Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.



www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein SERVICEPLUS von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.



BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

PLANEN UND RENOVIEREN



Einbrecher kommen, wenn niemand zu Hause ist

Wenn man bei der Rückkehr aus dem Traumurlaub zu Hause in einem Albtraum landet, dann heißt das oft „Bei uns wurde eingebrochen!“ – Damit es nicht soweit kommt, besser jetzt vorsorgen. Der Urlaub ist gebucht, die Koffer sind gepackt, alle sind in Vorfreude auf die schönsten Wochen des Jahres. Jetzt noch schnell überprüfen, ob das Licht überall aus ist und die Fenster geschlossen, dann die Tür ins Schloss gezogen und ab geht's in den wohlverdienten Sommerurlaub. Im Flieger geht man alles noch einmal durch – „ja, abgeschlossen war alles“, und entspannt sich in dem beruhigenden Gefühl, dass zu Hause alles sicher ist. Doch das ist oftmals ein großer Irrtum. Auch wenn die Standardtür zugesperrt und das Standardfenster geschlossen ist, stellt dies für Einbrecher kein wirkliches Hindernis dar. Ausgerüstet allein mit einem Schraubenzieher gelingt es ihnen oftmals in weniger als 30 Sekunden, Tür oder Fenster aufzuhebeln. Nach dem Motto „Schnell rein und schnell wieder raus“ durchwühlt der Einbrecher Schränke und Schubladen und nimmt mit, was er an wertvollen Gegenständen finden kann. Er kennt jedes Versteck, da bleibt kaum etwas unentdeckt. Und nach wenigen Minuten verlässt er das Haus so unauffällig, wie er gekommen ist und zurück bleibt eine verwüstete Wohnung. Der Urlaub endet so mit einer schrecklichen Überraschung bei der Heimkehr. Nicht nur, dass der Einbrecher großen materiellen Schaden angerichtet hat, er hat auch die Betroffenen verletzt. Nicht umsonst spricht man vom „Einbruchopfer“. Denn auch wenn sich Täter und Opfer nie begegnet sind, hat der Ein-

brecher das Einbruchopfer verwundet – psychisch verwundet. Die Betroffenen fühlen sich hilflos und traumatisiert, viele klagen über Geräuschempfindlichkeit, werden von einem ständigen Angstgefühl im eigenen Zuhause begleitet. Nicht selten nehmen Einbruchopfer die Angebote des polizeilichen Opferschutzes in Anspruch, um wieder zurück in ein normales Leben zu finden. Um den Albtraum „Einbruch“ erst gar nicht wahr werden zu lassen, wurde auf Initiative der Polizei im Jahr 2005 das Netzwerk „Zuhause sicher“ gegründet. Nach der bundesweit einheitlichen Empfehlungspraxis der Polizei stellt das Netzwerk „Zuhause sicher“ den mechanischen Einbruchschutz in den Mittelpunkt. Denn Ziel der Sicherung des eigenen Zuhauses soll es sein, dass der Einbrecher erst gar nicht das Haus betritt. Durch mechanische Sicherheitstechnik – wie Einbruch hemmende Einsteckschlösser und Beschläge – verliert der Einbrecher viel Zeit. Und Zeit ist gerade das, was der Täter nicht hat; die Folge: er bricht den Einbruchversuch ab. Um sein Zuhause effektiv vor Einbrüchen zu schützen, empfiehlt daher das Netzwerk „Zuhause sicher“, zunächst die Sicherheitsberatung bei der Polizei zu nutzen. Im nächsten Schritt können dann die speziell geschulten Handwerker des Netzwerkes die polizeilichen Empfehlungen fachgerecht umsetzen. Zum Abschluss, wenn alle Empfehlungen der Polizei umgesetzt sind, überreicht die Polizei als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“, die Präventionsplakette des Netzwerkes – und die Versicherer im Netzwerk geben einen Nachlass auf die Zahlungen zur Hausratversicherung.

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen
Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Raumausstattung Bernd Büdenbender

Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores • Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plissee/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke • Tischdecken
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen • Bodenbeläge

57610 Altenkirchen • Marktstraße 13 • Tel.: 02681-6307
57641 Oberlahr • Hauptstr. 25 • Tel.: 02685-1518

Beratung auch bei Ihnen zu Hause nach telefonischer Abstimmung.

HEHL Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCO Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a • Telefon 02662/6264 • Fax 02662/6270

Super Sommer Special:

Trapezprofile – 1a Qualität **7,95 €/m²**
inkl. MwSt.

verschiedene Farben und Längen

WHP kein Mindermengenzuschlag
keine Verpackungskosten
Solange der Vorrat reicht

Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
Jungenthaler Straße 51 • 57548 Kirchen • www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99



BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

DER SPEZIALIST FÜR IHR DACH

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Reparaturdienst • Dachstühle
- Metalleindeckungen
- Energieberatung
- Bauklempnerei



Seit 40 Jahren

Zertifizierte Qualität mit dem Meisterhaft-Gütesiegel!



Wilh. BACHENBERG GmbH

Meisterbetrieb im Dachdecker- und Klempnerhandwerk

Reiner Bachenberg · Zum Rouston 4 · 56305 Puderbach
Tel. 02684.97929-0 · www.dachdecker-bachenberg.de

Wissenswertes über Holz

Nadelhölzer sind Weichhölzer, die sich leichter bearbeiten lassen als Harthölzer. Hierzu zählen viele Laubbaumarten, die sich in der Regel auch durch eine längere Nutzbarkeit auszeichnen. Bei Bauweisen wie Holzrahmenbau bzw. Holztafelbau werden Holzständer mit Gipsbau- oder Holzwerkstoffplatten beplankt, zwischen die eine Wärmedämmung kommt. Stützen und Träger laufen beim Holzskelettbau über mehrere Geschosse und tragen die Konstruktion. Bei Holzmassiv- oder Blockhausbau kommen großformatige Holzbauteile oder Stämme zum Einsatz, die miteinander verbunden werden. Zum Dämmen von Gebäuden werden mineralische, synthetische und pflanzliche Stoffe verwendet. Holz spricht die Sinne an, beeinflusst die Herz-Kreislauf-Funktion positiv und besitzt antistatische und oft antibakterielle Eigenschaften. Beim Wach-

sen wandeln Bäume das gasförmige Kohlendioxid aus der Luft in festen Kohlenstoff um. Pro Tonne trockenen Stammholzes werden so bis zu 1,9 Tonnen CO₂ gebunden. Holzprodukte verlängern diesen Effekt. Massivholzmöbel bestehen aus massivem Holz, aus Platten oder Stäben in gewachsener Struktur. Die richtige Pflege verlängert die Lebensdauer von Holz. „Atmende“ Öle und Wachse eignen sich für die Behandlung von Holzoberflächen in Innenräumen und erzeugen einen seidigen Glanz. Durch Normen, Zulassungen und Herkunftsnachweise wie PEFC werden die Qualität und Nachhaltigkeit des eingesetzten Holzmaterials sichergestellt (www.pefc.de). Im Kaminofen sollte Holz am besten nach zweijähriger Lagerung richtig trocken verbrennen, dann produziert es viel Hitze und wenig Ruß.

spp-o

Auf Umweltzeichen achten

Ob neue Couch oder frisch verlegter Teppichboden: Oft stinkt die moderne Ausstattung so richtig zum Himmel. Die unangenehmen Gerüche lassen sich nicht immer vermeiden, und nicht immer sind sie gefährlich. Aber aus manchen Möbeln und Böden gasen gesundheitlich bedenkliche Stoffe aus, die Benommenheit, Schleimhautreizungen, Unruhe oder Allergien verursachen. Wer auch nach zwei bis vier Wochen noch die Nase rümpft, der kann das als Hinweis auf eine zu starke Belastung mit

abträglichen Stoffen nehmen. Die Verbraucherzentrale rät deshalb, beim Kauf auf Produkte zu achten, die mit anerkannten Umweltzeichen wie dem „Blauen Engel“ oder dem „Goldenen M“ gekennzeichnet sind. Auf keinen Fall sollten üble Gerüche von Möbeln, Teppichen & Co. mit Duftstoffen bekämpft werden. Denn auch natürliche Geruchskiller können gesundheitlich bedenkliche Stoffe wie Terpene enthalten, die zum Beispiel Allergien auslösen können.

Richtig temperiert

Jedes Grad höhere Raumtemperatur treibt die Heizkosten um sechs Prozent in die Höhe. Das Umweltbundesamt empfiehlt deshalb:

20 Grad Celsius im Wohnzimmer, 18 Grad in der Küche, 17 Grad im Schlafzimmer. Und 22 Grad nur im Bad.



Foto: PEFC/spp-o

Richtig versichert

Schäden durch Einbruchdiebstahl in Privatwohnungen oder Privathäusern werden von der Hausratversicherung abgedeckt. Als Hausrat zählen nicht nur Möbelstücke, Elektrogeräte, Teppiche, Gardinen und Ähnliches, sondern auch alle Gegenstände, die in einem Haushalt zur Einrichtung, zum Gebrauch oder Verbrauch bestimmt sind - wie Kleidung, Geschirr, Vorräte, Bücher, CDs usw. Bei der Schadenregulierung stellt sich leider manchmal eine Unterversicherung heraus. Das heißt, der versicherte Wert reicht für alle Sachen des Haushaltes zusammengerechnet

nicht aus. Weil diese richtige Berechnung der Versicherungssumme meistens zu aufwändig ist, nimmt man als Richtwert derzeit eine Versicherungssumme von 650 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Damit ist dann bei Schäden jeder Art und Höhe die volle Ersatzleistung garantiert. Und Unterversicherung ist kein Thema mehr. Nicht versicherbar hingegen sind die psychischen Folgen eines Einbruchs sowie Erinnerungsstücke. Deswegen sollte man präventiv sein Eigentum mit der richtigen Sicherheitstechnik schützen.

Spedition ABRESCH

Internationale Schwer- und Großraumtransporte Lagerung

GmbH & Co. KG

Baustoffhandel und Recycling

Verkauf von Rindenmulch, Mutterboden und sonstigen losen Schüttgütern. Annahme von mineralischem Bauschutt für unsere Recyclinganlage.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8-13 Uhr.

Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Graf-Zeppelin-Str. 6 / 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 9 84 32 20 o. 01 51 / 65 55 55 04
E-Mail: dgruen@spedition-abresch.de

PLANEN UND RENOVIEREN



Vor Einbruch und Brand schützen

Wenn man sein Zuhause sicher gestalten möchte, sollte man den Einbruchschutz um Maßnahmen des Brandschutzes ergänzen.

Bis zu 600 Todesopfer fordern Brände jährlich in Deutschland. Der Tod kommt dabei meistens auf leisen, giftigen Sohlen – denn der Rauch ist es, der tötet. So bleiben einem im Brandfall gerade vier Minuten, um das Haus zu verlassen. Bereits nach zwei Minuten kann eine Rauchvergiftung tödlich sein. Rauchmelder können hier zu Lebensrettern werden.

Dabei stellt sich immer wieder die Frage: Wer hilft mir, mein Haus sicher zu machen? Wer informiert mich darüber, welche Schutzmaßnahmen sinnvoll sind?

Diese Fragen kann das Netzwerk „Zuhause sicher“ beantworten. Diese Initiative der Polizei begleitet Ratsuchende auf dem Weg zum sicheren Zuhause in drei Schritten.

Schritt 1

Kostenlose Sicherheitsberatung bei der Polizei:

Für alle interessierten Bürger bieten die Beratungsstellen der örtlichen Polizeibehörden eine firmen- und produktneutrale Sicherheitsberatung an. Hier informiert der Technische Fachberater

über Täterprofile, Schwachstellen am Gebäude und sinnvolle Sicherungsmaßnahmen. Als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ erstellt er gemeinsam mit dem Bürger ein persönliches Sicherungskonzept und überreicht im Anschluss an die Beratung die Referenzliste der örtlichen Schutzgemeinschaft im Netzwerk.

Schritt 2

Umsetzung der polizeilichen Empfehlungen:

Auf der Referenzliste sind speziell geschulte Fachhandwerksbetriebe verzeichnet. Sie sorgen für den fachgerechten Einbau der DIN-geprüften Sicherheitstechnik.

Schritt 3

Übergabe der netzwerkeigenen Präventionsplakette:

Wenn man schließlich das eigene Zuhause mit Einbruch hemmender Sicherheitstechnik und Rauchmeldern ausgestattet, eine gut lesbare Hausnummer an der Hauswand angebracht und ein Telefon neben dem Bett angeschlossen hat, überreicht die Polizei als Anerkennung die Präventionsplakette des Netzwerkes. Zudem gewähren die dem Netzwerk angeschlossenen Versicherer einen Nachlass auf die Hausratversicherung.

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de



- ▶ Fassadenanstrich
 - ▶ Fußbodenverlegung
 - ▶ Tapezierarbeiten
- und vieles mehr!

Weller OHG
Kirchstraße 64,
57612 Birnbach
Telefon: 02681 / 1778

www.malerbetrieb-weller.de

JETZT HEIZÖL KAUFEN UND BEIM TANKEN SPAREN!

3 Ct./L Kraftstoff sparen!*

An über 50 BELLERSHEIM TANKSTELLEN.
Aktion gültig bis 30.06.2014

Infos unter www.bellersheim.de oder Tel. 02681/802-200

*3 €ct/Liter Kraftstoff, bis 800 Liter, an der Tankstelle, bei Bestellung von 1.500 Liter Shell Heizöl Eco oder Bellersheim KLIMAaktiv.

BELLERSHEIM

UNTERNEHMENSGRUPPE

Mobil für Mensch und Umwelt



Foto: Zuhause-sicher.de

NEU

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

– Auch Lieferservice –



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Pflegedienstleiter/in
in einer Vollzeitstelle

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflege mit Examensnachweis
- Weiterbildung zur Pflegedienstleitung
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich ambulante Pflege
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Flexibilität
- eigenverantwortliches Handeln

Wir bieten:

- Vergütung nach BAT-KF
- Zusatzversorgung über die KZVK
- aufgeschlossenes Team von Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern
- Eigener Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum

Weitere Auskünfte erteilt Frau Niederhausen
Tel. 02681-2055

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 16.06.2014 an:

Kirchliche Sozialstation
Altenkirchen e.V.
Herrn G. Krapp
Kölner-Str. 78
57610 Altenkirchen



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen, für die Bezirke

- Werkhausen (101 Exemplare)
- Weyerbusch/TB (250 Exemplare)
- Kircheib (130 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-143 /-144 /-156



WIR SUCHEN MAN-POWER!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

LKW- und Staplerfahrer (m/w) in Vollzeit

Aushilfen (m/w) mit LKW-Führerschein auf Minijobbasis

Auszubildenden (m/w) als Berufskraftfahrer

Sie sind motiviert, flexibel, verantwortungsbewusst und belastbar? Sie verfügen über handwerkliches Geschick, können gut mit Menschen umgehen und haben Erfahrung in der Getränkebranche? Dann passen Sie bestens in unser Team.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne per E-Mail. Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet in einem innovativen Unternehmen.



Westerwald-Brauerei H. Schneider GmbH & Co. KG
Gehlerter Weg 12 | 57627 Hachenburg
Personalentwicklung: Frau Dunja Göbler
Tel.: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 35 | Fax: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 42 35
d.goebler@hachenburger.de | www.hachenburger.de

STELLENMARKT *aktuell*



Hier haben Sie gute Aussichten auf dem Stellenmarkt!

24-Stunden-Abschleppdienst

 BUSINESS - CENTER
 Autohaus
RAMSEGER GmbH
 57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

0 26 81
7 00 70

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE - zu Hause -
 in allen Fächern und für alle Klassen
 ▶ Keine Anmeldegebühren
 ▶ Keine Fahrtkosten
 ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

 Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
 08 00 / 1 22 44 88
 www.abacus-ak.de

Bildung **Beruf** **Erfolg** **Zukunft**

STELLENMARKT
aktuell
 Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**


 Wir suchen
eine Kassenkraft
als Vollzeit (Schichtdienst)
für unsere Raststätte Fernthal
 Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Schmitz)
Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
 53577 Neustadt/Wied

Die AS Arbeitnehmerüberlassung ist eine gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassung und bietet Unternehmen die Sicherheit der Soforthilfe in allen Bereichen Ihrer Personaleinsatzplanung.

Für unsere Kunden in **Altenkirchen** und **Betzdorf** suchen wir ab sofort:

Bauschlosser (m/w)
 Betriebsschlosser (m/w)
 KFZ-Mechaniker (m/w)

Wir bieten:

- übertarifliche Bezahlung - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- unbefristetes Arbeitsverhältnis - Übernahme durch den Kunden
- moderner und namhafter Entleihbetrieb - Fahrtkostenzuschuss
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld - umfangreiche Sonderleistungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

AS Arbeitnehmerüberlassung gGmbH
 z.Hd. Andreas Gross
 David-Roentgen-Str. 3 - 56073 Koblenz
 www.as-koblenz.de



Vermittlung bitte! Die aktuellen **Stellenangebote** helfen Ihnen dabei!

SPEDITION HÖHNER

QUALITÄT, die ankommt!

Als mittelständische Spedition sind wir überwiegend im innerdeutschen Teil- und Komplettladungsbereich tätig. Gemeinsam mit unseren Kunden expandieren wir weiter und suchen zur Verstärkung unserer Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **LKW Fahrer Kl. C/E (m/w) für den Güterfernverkehr**
- **Aushilfsfahrer Kl. C/E (m/w) auf € 450,- Basis**
- **LKW-Mechaniker/LKW Mechatroniker (m/w)**
mit abgeschlossener Berufsausbildung und einem gültigen Führerschein Klasse C/E
- **Werkstattaushilfe auf € 450,- Basis (m/w)**

Wir bieten: - überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeit
 - einen langfristigen und sicheren Arbeitsplatz
 - moderne, sehr gut ausgestattete Fahrzeuge

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte lassen Sie uns Ihre Unterlagen, gerne auch per Mail, zukommen oder rufen Sie uns an.

Spedition Höhner GmbH

Im Bruch 9 * 57635 Weyerbusch * Tel. 02686-9879-13 * erhard.hoehner@spedition-hoehner.de



Rechtsanwaltskanzlei
Michael Adams
 Erbrecht • Bankrecht
 Fachanwalt Insolvenzrecht



57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon 02681/9830225

Pflicht des Sozialamts zur Tragung von Beerdigungskosten

In einem vor dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg verhandelten Verfahren, begehrte ein Nachlasspfleger die Erstattung von Beerdigungskosten von dem zuständigen Sozialamt gem. § 74 SGB XII. Der Nachlasspfleger hatte nämlich zuvor ein Beerdigungsunternehmen beauftragt und diese auch bezahlt, da mögliche Erben unbekannt waren.

Das Landessozialgericht hat der Klage des Nachlasspflegers nicht stattgegeben, weil es der Ansicht ist, dass zunächst überhaupt Erben vorhanden sein müssten, die die Erbschaft angenommen haben. Nur Erben seien zur Tragung von Beerdigungskosten verpflichtet. Zu prüfen sei weiter, ob den Erben die Tragung von Beerdigungskosten unzumutbar i.S.d. § 74 SGB XII sei. Diese Voraussetzungen konnte der Nachlasspfleger freilich nicht darlegen.

Das Landessozialgericht hat nicht problematisiert, dass sich die Verpflichtung zur Tragung von Beerdigungskosten auch aus einem Totenfürsorgerecht des Nachlassverwalters ergeben könnte. Dann wäre bezüglich der Unzumutbarkeit der Tragung der Bestattungskosten auf die Werthaltigkeit des Nachlasses abzustellen und der Nachlasspfleger wäre antragsberechtigt. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich jeder, der nicht Erbe geworden ist, mit der Beauftragung eines Beerdigungsunternehmens zurückhalten sollte.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



www.flyRivif.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winnigen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten

1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten

1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
 (ca. 60 Min. 280 €)



Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen. Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €

Rundflug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**
 2 Pers. **89 €**
 3 Pers. **99 €**

49 €



Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



ab 6.500 €

Individuelle Rundflüge und selber fliegen auch ab Trier/Föhren möglich

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 9.6. – 14.6.2014

Dicke Rippe mager	1 kg	3,99 €
Schinkenrollbraten	1 kg	5,55 €
Schw.-Geschnetzeltes nach „Gyros-Art“ gewürzt.....	1 kg	6,99 €
Spare Ribs vom Kotelett vorgegart + mariniert.....	1 kg	6,99 €
Arg. Rinderhüftsteak natur oder gewürzt.....	100 g	1,99 €
Zwiebelmettwurst	100 g	0,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,99 €
Bärlauchbratwurst im Saitling, ca. 25 g, m. Phosphat.....	100 g	1,09 €

Menüplan 9.6. – 13.6.2014

MO Feiertag	
DI Grillrippchen mit Bratkartoffeln und Salat.....	5,30 €
Nudelauflauf dazu Salat.....	4,80 €
MI Folienkartoffeln mit Kräuterquark mit Salat.....	4,95 €
Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat.....	5,50 €
DO Krustenbraten mit Bratkartoffeln und Salat.....	5,50 €
Kartoffel-Hackfleischauflauf mit Salat.....	4,90 €
FR Spießbraten mit Nudel- oder Kartoffelsalat.....	5,30 €

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

KAUFtreff Altenkirchen • Tel.: 02681/984054



Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Vorsicht bei Gewährleistungsausschluss

Verkäufer fordern in aller Regel im Wohnungs-Kaufvertrag den Ausschluss der Gewährleistung. Stellen sich im Nachhinein Mängel heraus, trägt dann der Käufer das Risiko. „Etwas anderes gilt nur, wenn der Verkäufer einen ihm bekannten Mangel arglistig verschwiegen hat - doch das ist in

den seltensten Fällen nachzuweisen“, warnt BSB-Vertrauensanwalt Wendelin Monz. Er empfiehlt eine Vertragsprüfung beispielsweise durch einen Vertrauensanwalt des Bauherren-Schutzbundes e.V., der unter www.bsb-ev.de weitere Informationen und Adressen bereithält. *djd*

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Neue Effizienzklassen für Gebäude können verwirren

Verbraucher kennen die Kombinationen aus Buchstaben und Pluszeichen seit langem von Kühlschränken oder Fernsehern: Die Einteilung in Effizienzklassen vermittelt leicht verständlich, wie effizient ein Produkt die ihm zugeführte Energie nutzt. Die jüngst novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV) überträgt diese Klassifizierung auch auf Immobilien: Von „A+“ für hervorragende bis „H“ für mangelhafte Effizienz stehen entsprechende Werte auf den Energieausweisen für Gebäude. Seit dem 1. Mai 2014 müssen auch in Immobilienanzeigen die Effizienzklassen angegeben werden. Doch dabei ist Vorsicht angebracht: Die Effizienzklasse allein lässt noch keine direkten Rückschlüsse auf die tatsächlichen Verbrauchskosten einer Immobilie zu. „Die Gestaltung der neuen Energieausweise ist irreführend und kann zu falschen Einschätzungen führen“, warnt Prof. Christian Küchen, Geschäftsführer des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO). Der Grund: Haushaltsgeräte verbrauchen ausschließlich Strom. Das macht sie untereinander leicht vergleichbar. Ein Einfamilienhaus dagegen kann seinen Energiebedarf auf unterschiedliche Weise decken – etwa mit Strom, Gas, Biomasse oder Heizöl. Diese Brennstoffe haben jedoch sehr unterschiedliche Preise. Wer nicht weiß, womit eine Immobilie beheizt wird, kann schwerlich seine

künftigen Heizkosten schätzen. Beispiel: Es stehen zwei Häuser mit jeweils 160 Quadratmetern Gesamtfläche zum Verkauf. Das eine Gebäude ist alt, schlecht isoliert und hat einen Wärmebedarf von insgesamt 45.000 Kilowattstunden. Es wird von einer elektrischen Wärmepumpe mit der Arbeitszahl 3 beheizt. Um diese zu betreiben, werden im Jahr insgesamt 15.000 Kilowattstunden Strom benötigt. Das andere Haus ist moderner, besser isoliert und hat von vornherein einen Wärmebedarf von nur rund 15.000 Kilowattstunden im Jahr. Dazu nutzen die Bewohner eine Gas- oder Ölheizung mit Brennwerttechnik, die die Energie des Brennstoffs zu annähernd 100 Prozent nutzen kann. Auf den neuen Energieausweisen fallen beide Häuser in die Effizienzklasse C. Die in Immobilienanzeigen beziehungsweise im neuen Energieausweis angegebene Effizienzklasse suggeriert potenziellen Käufern oder Mietern, dass sie bei beiden Objekten mit ähnlichen Energiekosten rechnen können. Dabei verursacht die Beheizung des energetisch erheblich schlechteren Gebäudes, das mit einer Strom-Wärmepumpe beheizt wird, deutlich höhere Ausgaben, da eine Kilowattstunde Strom wesentlich mehr kostet als die entsprechende Energiemenge Heizöl oder Erdgas. Weitere Informationen zur neuen EnEV auf www.oelheizung.info.

Weyerbusch

3,5-Zimmer-Wohnung: Wohnen, gr. Küche, Bad/WC, Schlafen, 2. kl. Zimmer, Wfl. ca. 96 qm, ebenerdiger Eingang, Terrasse, Garage, kurzfristig frei, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 450,- EUR + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Altenkirchen

Büro oder Laden

60 m², KM 270,- € + NK, 2 Stellplätze, beste Ausstattung und Geschäftslage, zu vermieten.

Telefon 02681 / 2950

Energieausweis?

Wie verkaufe ich mein Haus richtig?

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank



IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT
DER WESTERWALD BANK MBH

Telefon: 02662 9610 • www.westerwaldbank.de

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, renoviert!

2. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m² Wfl.,
Bj. 1981, KM 340,03 € + NK + 2 KM Kautions
Verbrauchsausw., 70,7 kwh, Wärmespeicherstrom

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

LBS
IMMOBILIEN

Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz
auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Ehepaar mit Kind sucht Einfamilienhaus/Bungalow mit mind. 4 Zimmern, Garten, Garage oder Stellplatz. Kleine Renovierungsarbeiten sind kein Problem.
KP bis 220.000 €

Kapitalanleger sucht gepflegtes 3-9 Parteienhaus. Die Wohnungen sollten vermietet sein. Stellplätze oder Gärten für PKW erwünscht.
KP bis 700.000 €

Pärchen mittleren Alters sucht kleines Haus zum Alt werden. Ab ca. 100 m² Wfl., das Haus sollte nicht zu alt (max. Bj. 1980) und in gutem Zustand sein.
KP bis 250.000 €

Großfamilie mit pflegebedürftigem Elternteil sucht großes Haus mit Einliegerwohnung. Das Haus sollte mindestens 6 Zimmer haben.
KP bis 300.000 €

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord

Immobilienberater Klaus Roth

Tel. 0 26 81 - 95 70 3

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

AK, Whg., Fußgängerzone, 2 ZKB, ASR, SAT, EG, 68 qm, Terr., Innenh., KM 420 €, 50 € NK, 2 MM KT. Tel.: 0172/3660673

Hamm/Nähe, Niedrigenergie, 4 ZKB, 130 qm, Balkon, Garage, Stellplatz, ruhige Ortsrandlage, 440 € KM + NK + KT. Tel.: 01577/9241330

AK Stadtrand: Halle (ca. 150 qm m. kl. Büro) + Freifläche zu vermieten, Preis VB. Tel.: 02681/3304, 01520/1940954

AK, Frankfurter Str., DG, 55 qm, 2 ZKD, Stellpl., Keller, Garten, KM 300 € + 2 MM KT, Tel.: 0170/9308699

AK, 4 ZKDB, Gäste-WC, 90 qm, Keller, PKW-Stellplatz, KM 380 €, zu vermieten, Tel.: 02681/7557

Mehren, 2 ZKB, 55 qm, sep. Eingang, 1 Stellplatz, ab 01.07.2014 zu vermieten. Tel.: 02686/292 nach 19 Uhr

Ferienwohnungen

Ostseurlaub: Komf. Appts***, herrl. Meerblick/Lage, 2 - 5 P., kpl. Ausst., Fahr. inkl. Tel.: 0172/8018614

Stellenmarkt

Wir brauchen Sie! Zuverlässig, freundlich u. fließend deutsch sprechend. Zur Pflege u. Reinigung unserer Seminar- u. Praxisräume. Sa.- od. Mo.morgens auf Minijob-Basis. Tel.: 02681/983977

AK, Seniorin sucht freundl., deutschspr. Frau für Haushalt und leichte Pflege (täglich). Tel.: 02681/6369

KFZ-Markt

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Ford Escort-CL aus 2. Hd., Bj. 97, TÜV/AU neu, 55 kW, grüne Plak., 140 Tkm, 5-trg., SD, ZV, Servo, Stereo, grünmet., guter Zust., 1.100 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa-C, 2. Hd., 43 kW, Euro 4, Bj. 2002, TÜV/AU 5/2015, grüne Plak., 3-trg., silbermet., Stereo, ABS, 161 Tkm, ohne Mängel, gepfl. Fahrzeug, 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Hyundai-Terracan-Geländewagen-Allrad, 110 kW, Diesel, Bj. 2002, TÜV/AU 10/2015, 160 Tkm, Einspritzpumpe defekt, sonst sehr gut, 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mazda-Demio-Kleinvan Special Edition, aus 2. Hd., 53 kW, grüne Plak., 5trg., Bj. 2000, TÜV/AU 2/2015, 147 Tkm, Stereo, ZV, eFH, Klima, schwarzmet., gepfl., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- € inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Top-VW-Polo "Joker" aus 2. Hd., 4 trg., 44 kW, grüne Plak., Bj. 99, TÜV/AU neu, 192 Tkm, alle Inspektionen!, ABS, Stereo, ZV, Alu, M+S, ATG, blaumet., ohne Rost, super gepfl., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top-Ford-Fiesta "Ambiente" aus 2. Hd., 51 kW, grüne Plak., Bj. 2006, TÜV/AU 3/2015, nur 87 Tkm, 3trg., Klima, Stereo, ZV, ABS, 8fach ber., blaumet., super gepfl., 3.500 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top VW-Golf-III "Joker" aus 1. Hd., 55 kW, grüne Plak., Mod. 98 (9/97), 3-trg., TÜV/AU neu, nur 107 Tkm, ABS, eFH, 8-f. ber., rot, äußerst gepfl., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW-Polo-6N 1,6, 55 kW, 5-trg., grüne Plak., Bj. 98, TÜV/AU neu, 152 Tkm, Klima, eFH, ZV, ABS, Stereo, grünmet., super gepfl., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

0-10 T€ Autoexp. Afrika, alle Pkw, Busse, Motorsch., TÜV, km egal. Auch So., seriöse Abw., Tel.: 02089/1181231

Top Ford KA, 44 kW, D4, grüne Plak., Bj. 03, TÜV/AU 12/15, 146 Tkm, Klima, Servo, Alu, M+S, Stereo, gelb, gepfl. Zust., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top VW-Polo-9N "Comfort", 55 kW, Euro 4, Bj. 2003, TÜV/AU 1/2016, 3-trg., 157 Tkm, Scheckheftgepfl., Klimaautom., ABS, Alu, Stereo, 8-f. bereift, aubergine, super Zust., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314
www.kaufemotorrad.de

Top VW-Polo "Trend", aus 2. Hd., 44 kW, grüne Plak., Bj. 99, TÜV/AU neu, 208.000 km, Alu, SD, schwarz, top gepfl. Fzg., 1.350 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-IV-Kombi TDI "Orange Edition", aus 2. Hd., 66 kW, Euro 3, Bj. 99, TÜV/AU neu, 232.000 km, scheckh.-gepfl., jede Insp., Klima, Alu, ABS, ZV, eFH, 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Neuw. VW-Polo-9N "Trend" aus 1. Hd., 55 kW, Euro 4, 5-trg., Bj. 2003, TÜV/AU neu, 104 Tkm, Scheckheftgepfl., Klima, ZV, ABS, eFH, 8-f. ber., rot, super Zust., 3.650 €. Tel.: 0171/3114259.

Sonstiges

Massagen, seriös und hochwertig, von einer erfahrenen Massagetherapeutin bei Ihnen zu Hause. Tel.: 0151/25871361

Holzpellets Din Plus, Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063, Schwientek

BRENNHOLZ Sonderposten Birke für 48 € und frisches Hartholz gespalten ab 49 €, nur solange der Vorrat reicht. Tel.: 02663/9150205

Kaufe Pelze, Orientteppiche, Münzen, Kristall, Silberbest., Mobiliar usw., auch ganze Nachlässe. Tel. 01577/4688871

Alte Brennholzbestände von privat zu kaufen gesucht. Tel.: 02681/878763 oder 0170/5280270

Findling, vollkommener Grabstein, sehr schön, ca. 1,50 m hoch, 600 €. Tel.: 02234/497620

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kaufe alte Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266

Nehme noch Aufträge an: Rasen- u. Grünschnittarbeiten/Unkraut u. Moos entfernen/Pflaster legen, reinigen u. reparieren/Bagger und Handschachtungen/streichen, uvm. Tel.: 0157/83915573

Übernehme Garten-, Grundstücks- u. Landschaftspflege, AK, Schöneberg. Tel.: 0163/1748850

Garten-Komplettservice, Pflanzarbeiten, Baumfällung, Problemfällung, Pflasterarbeiten, Zaunbau, Winterdienst uvm. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

Rockcoverband sucht fetzigen Bassisten. Nicht den Profi, aber den Kumpel in der Band. Wir covern die 70ziger bis heute. Du solltest genug Zeit für Proben und Auftritte haben. Tel.: 0175/3034501

Suche Pelzbekleidung, sowie Damenaccessoires, sowie Münzen u. Sammlungen aller Art. Zahle bar. Tel.: 01578/8141581

WWW.WITTICH.DE

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Pfingstmontag (9. Juni)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **24/2014** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 9.6.2014, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 6.6.2014, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Kreissparkasse Altenkirchen** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Neues vom Westerwälder Hof

LANDGASTHAUS



Westerwälder Hof

57612 Helmenzen
Tel.: 0 26 81 - 46 67

Das Schnitzel muss ins Eckige

Unsere WM-Schnitzelplatte für 2 Pers.
im Juni und Juli
an allen Werktagen ab 17:00 Uhr.

- Deutschland:** Gutsherren, mit frischen Champignons, gek. Schinken, Zwiebeln in sahniger Soße,
- Italien:** Milano, mit Tomatensoße,
- Spanien:** Mojo rojo, eine rote Paprikasoße mit einem Hauch Knoblauch,
- Costa Rica:** mit Ananas und Pfirsich, dazu Pommes frites und Kroketten, Buttergemüse und Salat

p.P. für nur 11,11 €

ZAHNARZTPRAXIS STEPHAN PAARE

Wir sind montags bis donnerstags von 7–20 Uhr
und freitags von 7–18 Uhr für Sie da!

JETZT MIT DREIFACHER KOMPETENZ FÜR IHRE GESUNDHEIT



STEPHAN PAARE
Praxisinhaber, Zahnarzt und
gelernter Zahntechniker



BJÖRN BRACHT
Zahnarzt und
gelernter Zahntechniker



IOANNIS TSIOMPANIS
Zahnarzt
NEU IM ÄRZTETEAM

Seit April 2014 verstärkt Zahnarzt Ioannis Tsiompanis unser Ärzteteam.
Herr Tsiompanis praktizierte zuvor acht Jahre in eigener Praxis in Griechenland
und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch ihm Ihr Vertrauen schenken.

Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70355 · www.zahnarzt-altenkirchen.de



Aktion



29,- €
Schnupper-
Kurs

Für Golf-Einsteiger – 2 Stunden Golf-
Training inklusive Leihschläger, Bälle
und Spiel auf dem 6-Loch Kurzplatz.

Tel.: 02243 - 923262

49,- € mtl.
Kurzplatz-
Mitgliedschaft

Unser Testmonat zum Kennenlernen.
Täglich den 6-Loch Par 3 Kurzplatz & die
komplette Golf-Übungsanlage frei spielen.

www.gut-heckenhof.de

Wir lassen Sie mit Ihrer Werbung nicht im Regen stehen!

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-hoehr.de

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

**Mit den neuesten Anästhesietechniken
wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.**

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

20% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment · NEUE KOLLEKTION 2014



Lagerverkauf

SOMMERDEKO

in unserer Schnäppchenecke: **ab 1€**

7. JUNI

Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

COUNTRY GARDEN

Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Wegbeschreibung unter www.country-garden.de
 Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach

Mit großem Pflanzenverkauf unseres Partners TOM-GARTEN

Badmöbel + Möbel nach Maß

GORN

DIE KÜCHEN-IDEE

werden alle in unserer hauseigenen Schreinerei angefertigt.

56414 Wallmerod · Telefon 0 64 35 - 70 33
www.gorn-kuechen.de

Ob Umzug, Unfall, Panne... **TAG UND NACHT**
 02662/1234

MÜLLER

... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

aktuell

gültig bis 14.06.2014

Unsere Top-Angebote	Feinste Wurstspezialitäten	Delikater Fleischgenuss
• fr. Schweinenacken 1kg 3,95	• Kölner Blutwurst u. Hausm. Panhas 100g 0,75	• Kasseler Rolle o.K. mild u. mager 1kg 5,25
• 1a fr. grobe Bratwurst würzig-pikant 1kg 3,95	• rohe u. gekochte Krakauer 100g 0,90	• Schweineschinkenbraten o.K. 1kg 5,95
• Schweinenackenbraten o.K. 1kg 4,95	• Schinkenwurst u. Paprikalyoner 100g 0,95	• eingel. Lummersteaks Naturwürzung 1kg 6,95
• eingel. Nackensteaks Naturwürzung 1kg 4,95	• Mettenden aromatisch geräuchert u. pikante Rindswurst 100g 0,95	• Schinkenschnitzel 1kg 6,95
• del. Nacken-Spießbraten 1kg 5,45	• Kalbsleberwurst u. gek. Zwiebelwurst 100g 1,00	• Rinderleber 1kg 3,95
• Rinderhackfleisch vom Jungbullen 1kg 5,95	• Gemüse i. Aspik u. Zwiebelsülze 100g 1,10	• Rindersauerbraten nach Hausfrauenart 1kg 8,95
• Rindergulasch vom Jungbullen 1kg 8,85	• 1a Fleischrotwurst u. grobe Leberwurst 100g 1,10	• zarte Rinderrouladen aus der Keule 1kg 11,95
• fr. Schweinefilet 1kg 9,95	• del. Bierschinken u. Jubiläumsjagdwurst 100g 1,20	• 1a fr. dt. Roastbeef o.K. 1kg 18,95
• fr. dt. Rinderfilet 1kg 26,95	• Dauerwurst-Aufschnitt vierfach sortiert 100g 1,20	• orig. argent. Steakhüfte , frisch 1kg 17,95
• pikante Rostbratwurst fein u. Weißwurst mit Kräutern 1kg 6,95	• Pasteten siebenfach sortiert 100g 1,25	• orig. argent. Roastbeef , frisch 1kg 27,95
• 1a Ww. Fleischwurst i. Ring mit u. ohne Knoblauch 1kg 7,45	• del. Grillkoch-, Spargel-, Pfeffer-, Wacholder- u. Metzgerschinken 100g 1,25	• fr. dt. Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück 1kg 2,45
• del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst 1kg 8,95	• dt. Corned Beef u. rhein. Rindersauerfleisch 100g 1,30	• fr. dt. Putenbrust 1kg 7,45

HERMES-Fleischmarkt · 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** · Kölner Straße 30
 Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker · Tel. 0 26 81 - 23 72
 Hermes Fleisch-Filialist GmbH · 57577 Hamm/Sieg · Tel. 0 26 82 - 7 70

...die heiße Adresse!



Scheffel's
Frischbackstuben

Schlemmen Sie sich zum Zuckerhut!

Gewinnen Sie eine Reise nach **Brasilien** mit Scheffels und

berge & meer

www.berge-meer.de







Caipirinha Cup
Salt 'n' Pepper Fladen
Plunder de Janeiro
WM-Cracker

Teilnahmebedingungen und eine Liste aller Filialen finden sie unter: www.scheffels-backen.de

Tipps und Infos rund ums Geld - Anzeige -

MasterCard: Bequemes Bezahlen im Urlaub

Wer in den Sommerferien ins Ausland fährt, sollte vorher an einiges denken: Zum Beispiel an eine Auslandsreisekrankenversicherung oder an eine Reiserücktrittskostenversicherung, die bei einer plötzlichen Erkrankung die Stornokosten trägt. Sinnvoll ist auf jeden Fall auch eine Kreditkarte – wie zum Beispiel die SpardaMasterCard. Wir verraten, warum.

Ich fahre diesen Sommer für drei Wochen ans Mittelmeer. Warum sollte ich mir vorher eine Kreditkarte zulegen?
Gerade bei größeren Urlaubsreisen, aber auch für alle anderen Fälle, ist eine Kreditkarte sehr empfehlenswert. Sie können im Ausland an mehr als 850.000 Automaten Bargeld abheben und bei 35 Millionen Partnern bargeldlos bezahlen. Und Sie sind dabei so flexibel, sich auch mal spontan Wünsche zu erfüllen – zum Beispiel ein schönes Schmuckstück, einen

handgeknüpften Teppich oder die schicke Oldtimer-Vespa. Mit der SpardaMasterCard haben Sie Kredit – der Betrag wird nämlich erst am Ende des Monats vom Konto abgebucht. Und sollte da gerade mal nicht genügend Geld drauf sein, gibt es immer noch die tolle FlexKredit-Funktion. Damit sind Sie jederzeit „flüssig“ – auch für größere Anschaffungen.

Klingt ja toll. Wie funktioniert denn das genau?
Mit der FlexKredit-Funktion bieten wir Ihnen einen Kreditrahmen, der Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst ist. Das Ganze funktioniert dann wie ein Bankkredit, den Sie in Raten zurückzahlen können. Die Höhe der Raten können Sie dabei immer wieder selbst neu festlegen: Denn bei der monatlichen Abrechnung haben Sie die Wahl, wie viel Sie zurückzahlen wollen – zwischen zwei Prozent (mindestens

50 Euro) und maximal 100 Prozent des Kreditbetrags. So haben Sie jederzeit größtmögliche Flexibilität.

Ist dieser besondere Service teuer?
Nein, im Gegenteil: Der Sollzinssatz von nur 6,99 % p.a. (effektiver Jahreszins 7,22%, Stand: 15.05.2014) für den FlexKredit liegt deutlich unter dem eines Dispo-Kredits. Übrigens: Für Studenten bieten wir sogar ganz besonders bequeme Bedingungen. Bei ihnen liegt der Mindest-Rückzahlungsbetrag nur bei einem Prozent (mindestens 20 Euro). Und wer eine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorweist, bekommt bei uns einen Kreditrahmen von 5.000 Euro – egal ob schon monatlich Gehalt aufs Konto fließt oder nicht. Sagen Sie selbst: Flexibel geht's doch wirklich kaum. Also: Kommen Sie vorbei und holen Sie sich Ihre MasterCard mit FlexKredit rechtzeitig vor dem nächsten Urlaub.



Pascale Kaiser
Leiterin Filialvertrieb

Sie erreichen uns auch rund um die Uhr unter Telefon 06131 / 63 63 63 oder unter www.sparda-sw.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Die Bank für Privatkunden

Schlossplatz 9
57610 Altenkirchen
Terminvereinbarungen und weitere Infos unter: www.sparda-sw.de/tipps

Sparda-Bank

freundlich & fair



Der gute **Kontje**
Ihr Frische-Metzger

Wilhelmstraße 3
57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81 / 52 14
Fax: 95 03 79

Täglich wechselnde Mittagsmenüs

„Saustarke Angebote“ vom 4.6. bis 11.6.2014		Aus unserer Küche – Buffets ab 10 Pers.
Hähnchenschenkel GKI. A, deutsche Ware	1 kg 4,25 €	Griechisches Buffet , Gyrospfanne m. Reis u. Spätzle, Krautsalat, Tsatsiki, gem. griech. Salatplatte m. Feta-Käse p. P. 11,80 €
Mag. Gulasch halb und halb	1 kg 7,40 €	Italienisches Buffet , 2 Schweineschnitzel Mailänder Art, überbacken m. Tomate + Mozzarella, auf Spaghetti o. bunter Tagliatelle, gem. Salatplatte m. Dressing p. P. 12,- €
Fleischwurst im Ring	100 g 0,78 €	
FrISChe Bratwurst	Stück 0,90 €	

Unser Rindfleisch ist aus eigener Schlachtung und von hiesigen Bauernhöfen!



zuverlässig • freundlich • kompetent

AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

UTOCAS **UNFALL-SCHADEN** **LAGEL-SCHADEN** **XI SERVICE** **CARCOLOR**
 SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/95 09 36

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Fronleichnam** (19. Juni)

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche 25/2014 wird der Anzeigenannahmeschluss von Montag, 16.6.2014, 9.00 Uhr auf Freitag, 13.6.2014, 9.00 Uhr vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



**SOMMER
LAGERVERKAUF**

TROIKA®



**SAMSTAG
14. JUNI 2014
9-14 UHR**

TROIKA GERMANY GMBH
NISTERFELD 11
57629 MÜSCHENBACH

Kleinanzeigen online buchen:
www.wittich.de

Fernseh-Sonderverkauf

**4. Juni bis
14. Juni 2014**

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

0% Finanzierung

ab 200,00 € – keine Zinsen!
– keine Anzahlung!

18 Monate Laufzeit

EURONICS

Kaufen Sie jetzt!
Bis zu 200€
Aktionsbonus für Sie!

beim Kauf eines unserer gekennzeichneten Aktionsgeräte

Erleben Sie die WM in bester Qualität:
noch schärfer,
noch größere Bilder,
noch flacher
und noch sparsamer



Henn

Eigener Reparaturservice, Lieferservice • gebr. LCD-Fernsehgeräte ab 99,00 €

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de



SOMMER, WIR SIND SOWEIT!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



RITTERSPORN
prächtige Blüten in dichten, aufrechten Trauben, versch. Farben, 3 Ltr.-Topf, Stück

NUR
4⁹⁹*
EUR



NUR IN HENNEF
PFLANZENSCHUTZ-DOKTOR
SA., 7. JUNI, 10-16 UHR

SCHÖNES FÜR BALKON UND GARTEN

Der Sommer kann kommen, hier finden Sie alles, was das Sommerleben schöner macht: prächtige Stauden, Grills, Grillzubehör und noch viel, viel mehr ...

*Aktionszeitraum:
04.06.–11.06.14.
Solange der Vorrat reicht.

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr

**Pfingstsonntag und
-montag geschlossen.**

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!

